

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. November 2019
Nummer 48 | www.bruchsal.de



**Gut besuchter Infoabend
des Südstadtforums** S. 3



**Projektgarten Heubühl
ausgezeichnet** S. 2



**Eröffnung
Weihnachtsmarkt** S. 5

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim.	Seite 31
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach.	Seite 37
Untergrombach	Seite 39



„Brusl leuchtet“ am 29. November

Weihnachtsmarkt und Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet S. 2

Vorweihnachtszeit in Bruchsal: Eine große Gemeinschaftsleistung

„Wenn wir in Bruchsal auf Weihnachten zu gehen, wächst die Gemeinschaft in der Stadt zusammen“, sagte Magrit Csiky und eröffnete die Pressekonferenz „Vorweihnachtszeit“ im Sitzungssaal des Rathauses. „Vorweihnachtszeit in Bruchsal ist eine große Gemeinschaftsleistung“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dieses Zusammenspiel der vielen Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen ist nicht selbstverständlich.“

Die Vorweihnachtszeit ist längst in Bruchsal angekommen: für jeden sichtbar spätestens seit die Sterne und Kometen über der Fußgängerzone leuchten und Tannenbäume mit Lichterketten in allen Stadtteilen und der Kernstadt aufgestellt sind. „80000 Euro gibt die Stadt für Weihnachtsbeleuchtung aus“, so Alexandra Geider, die bei der Stadtverwaltung zuständig ist für Bürgermitwirkung und Vereinsförderung. Ein sogenannter Selfie Point – dort kann man besondere Fotos schießen – ist der große Thron unter dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus. „Wir unterstützen zudem das örtliche Brauchtum mit ‚Advent im Städtl‘ in Obergrombach, ‚Winterzauber‘ in Untergrombach, Advent-

singen in Heildelheim und Glühweinfest in Helmheim.“ Die Hofweihnacht in Büchenau gebe es in diesem Jahr nicht. „Bereits im Frühjahr haben wir Zu- und Absagen für den Weihnachtsmarkt erteilt“, berichtete Christine Besenfelder vom Ordnungsamt und Marktamt der Stadt. Sodass dort nun 26 Hütten aufgestellt sind – davon drei Sozialhütten – zudem zwei Kinderkarussells. „32 Gruppen nutzen die Sozialhütten, die Hälfte ist zum ersten Mal dabei“, so Inge Ganter vom Amt für Familien und Soziales. „Wir haben auch Gruppen, die bereits seit 20 Jahren jedes Jahr ihre selbstgemachten Sachen für den guten Zweck verkaufen.“ Der Bruchsaler Kinder- und Jugendpass, den das Amt für Familien und Soziales ausstellt, sei auf dem Weihnachtsmarkt einsetzbar. „Wer an gekennzeichneten Ständen den Pass vorzeigt, bezahlt weniger für Bratwurst und Kinderpunsch.“ „Wir sind ein Weihnachtsmarkt mit Herz für Kinder und Jugendliche“, sagte Beschickerin Ingrid Alt. Deshalb unterstütze sie den Kinder- und Jugendpass. Außerdem habe sie dafür gesorgt, dass der beliebte Kasper wieder da sei und zwar am ersten Adventwochenende. Außerdem komme am 6.

Dezember der Weihnachtsmann. „Wir haben ein buntes Bühnenprogramm“, so Claudia Weber vom Kulturamt. Mit dabei seien verschiedene Bruchsaler Gruppen – wie immer auch die Kindergärten – ebenso wie Gruppen aus der Region. Der Branchenbund beteiligt sich an der Vorweihnachtszeit in Bruchsal mit mehreren Aktionen. „Wir verlosen ein Auto“, sagte Sven Wipper vom Branchenbund B3. „Kunden erhalten Lose beim Einkauf in den teilnehmenden B3-Geschäften.“ Verlosung sei am 21. Dezember, 20 Uhr, auf dem Rathausplatz. „Mit ‚Brusl leuchtet‘ läuten wir das Weihnachtsgeschäft ein am Freitag, 29. November. Die Geschäfte sind dann bis 22 Uhr geöffnet.“ „Last Minute Christmas Shopping“ bis 20 Uhr heißt es am letzten Samstag vor Heiligabend, 21. Dezember. Einen Beitrag der Deutschen Bahn zur Vorweihnachtszeit in Bruchsal stellte Silvana Meckel vor: Von Freitag, 6. bis Sonntag 8. Dezember veranstaltet die Bahn ein Streetfood-Festival am Bruchsaler Bahnhof. (Martina Schäufole)

Öffnungszeiten Weihnachtmarkt

Freitag und Samstag von 12 bis 21 Uhr; sonst 12 bis 20 Uhr

Projektgarten Heubühl mit Rainer-Blickle-Preis ausgezeichnet

Der diesjährige, mit satten 5000 Euro dotierte Rainer-Blickle-Preis der Bruchsaler Bildungsstiftung, wurde am Montag vergangener Woche im Rathaus am Marktplatz feierlich an den Projektgarten Heubühl e.V. verliehen. Unter der Anwesenheit von reichlich bekannten Gästen, zu welchen auch zahlreiche Bruchsaler Schulleiterinnen und Schulleiter gehörten, wurde das Engagement des Vereins als „Vorbildliche Bildungseinrichtung mit besonders nachhaltiger Wirkung“ geehrt.

„Der Projektgarten Heubühl als Teil der lokalen Agenda 21 ist eine erste Initiative der Strömung, neben welche sich heute weltübergreifende Aktionen wie Fridays for Future einreihen“, so sprach Oberbürgermeister a.D. und Kuratoriumsmitglied der Bruchsaler Bildungsstiftung Bernd Doll in seiner Laudatio. Den globalen Anspruch hat der von Rudolf Sessler maßgeblich mit aufgebaute Projektgarten natürlich nicht. Er

stellt vielmehr eine stetig weiter entwickelte Oase für die Kinder und Jugendlichen aus und rund um Bruchsal dar, wo spielerisch die Welt der Natur entdeckt werden kann. Und das mit Erfolg: Die Besucherzahlen des jährlichen Heubühlfestes sind von 500 auf mittlerweile das dreifache gestiegen, und jedes Jahr werden rund einhundert Kinderveranstaltungen für Gruppen im Heubühl gemeldet.

Beim Apfelsaftpressen, dem Entdecken von verschiedenen Biotopen und dem Spielen in Baumhäusern kann im Heubühl interaktiv ein ökologisches Bewusstsein gebildet werden. Möglich gemacht wird das Ganze nur durch die intensive und langjährige Kleinarbeit der engagierten Mitglieder des Trägers Projektgarten Heubühl e.V. sowie des städtischen Agenda-Büros. Reinhold Klein, der erste Vorsitzende des prämierten Vereins zeigte sich in seiner Ansprache sichtlich erfreut darüber, „eine der hochangesehenen-

ten Auszeichnungen Bruchsal“ in den Händen halten zu dürfen – und das, nachdem die Aktiven bereits dieses Jahr vom Umweltminister Baden-Württembergs mit der Stadt Bruchsal den Landesnaturschutzpreis entgegen nahmen.

Er verband diese Gelegenheit auch mit einem Aufruf, weitere ehrenamtliche Mitstreiter für dieses Erfolgsprojekt zu gewinnen, damit die Zukunft für das Erlebnis-Angebot weiterhin gesichert bleibt. Zuletzt wandte sich Anne Sessler, Frau des Vereinsgründers Rudolf Sessler, mit emotionalen Abschlussworten an das Publikum und würdigte dabei den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder, die trotz eines nicht immer einfachen Weges und einigen Rückschlägen zusammengehalten und das Projekt zu dem aufgebaut haben, was es heute ist.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Holzblas-Musiktrio der Musik- und Kunstschule mit anspruchsvollen und pffigen Beiträgen. Die Bruchsaler Bildungsstiftung wurde maßgeblich durch das Engagement des Bruchsaler Unternehmers Rainer Blickle, Gesellschafter der SEW Eurodrive, ermöglicht.

Der nach ihm benannte Preis ergänzt in diesem Fall eine bereits im Jahr 2012 als Anschubfinanzierung getätigte Spende der Stiftung an den Verein und wird jährlich an herausragende Bildungsprojekte verliehen. Mehr Informationen über die Stiftungsarbeit finden sich unter www.bildungsstiftung-bruchsal.de.



Reinhold Klein (vierter von links) zeigt stolz den Preis.

Foto: Trinter

Infoabend Südstadtforum

Die Stadt lud ein und eine große Besucher-schar fand den Weg in die Konrad-Adenauer-Schule. Was die Stadt im Zuge der Stadterneuerung für die Südstadt plant, stieß bei den Bewohnern auf reges Interesse. „In den letzten Jahrzehnten erweiterte sich die Südstadt, immer mehr Menschen leben hier, es braucht für den Stadtteil eine Infrastruktur“, erläuterte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Gemeinsam mit dem Gemeinderat machten sich die Fachbereichsleiter Gedanken, wie gutes Leben in der Südstadt gelingen kann. Die Planungen und Erkenntnisse wurden im ersten Themenblock des Forums den einzelnen Fachbereichsleitern vorgestellt. Ein Hauptanliegen war, in der Südstadt Orte der Begegnung zu schaffen. Angeboten hatte sich, erläuterte Stadtbaudirektor Hartmut Ayrle, anstelle des Antoniushauses ein von der Caritas betriebenes Seniorenzentrum zu errichten. Entstehen sollen 60 stationäre Pflegeplätze, aufgeteilt in vier Wohngruppen, eine Demenzgruppe mit einem beschützenden Bereich, eine Wohngruppe für pflegebedürftige psychisch kranke Menschen, eine Tages Oase und ein Trakt für Betreutes Wohnen. Ein Dachgarten und ein Cafe im Erdgeschoss könnten zu Quartierstreffpunkten werden, wünschte sich Ayrle. Einziehen soll auch ein Büro, geführt von Fachpersonal, wohin sich Ratsuchende wenden können. Der Baubeginn ist im dritten Quartal 2020 geplant.

Wie umgehen mit Obdachlosigkeit im Stadtteil, dazu äußerte sich Dr. Martin-Peter Oertel, Fachbereichsleiter Recht, Sicherheit und Ordnung. Da die Stadt verpflichtet ist, gegen Obdachlosigkeit einzuschreiten, die Wohn-

möglichkeiten der Stadt erschöpft sind, hat die Verwaltung beschlossen, temporäre Einrichtungen von Wohncontainern auf dem Eisweiher aufzustellen, befristet auf zwei Jahre. Der Schutz des Klimas ist in aller Munde und so hat die Stadt ihre Stadtwerke beauftragt Fernwärmetrassen von der Heizungszentrale im Gewerblichen Bildungszentrum durch die Franz Siegelstraße zur Konrad Adenauerschule zu führen, sodass Co2 frei geheizt werden kann. Für diese Maßnahmen, sagte Armin Baumgärtner von den Stadtwerken, müsse aufgegraben werden, wofür er bei den Anwohnern um Verständnis bat. Im Zuge der Arbeiten sollen der Rad- und Fußweg entlang der Trasse erneuert werden, sodass Radfahrer und Fußgänger bequem zur angedachten neuen Ortsmitte nahe dem Spielplatz gelangen können. Auch hier soll mit einem Cafe ein Treffpunkt geschaffen werden, wo mancherlei Feste gefeiert werden könnten. Ein großes Projekt verwirklicht wird mit der Generalsanierung der Konrad-Adenauer-Schule, die vom Erdgeschoss bis zum Dach in sechs Bauabschnitten modernisiert runderneuert wird. Die Baukosten belaufen sich auf 5,3 Millionen Euro, das Land schießt einen Teil dazu. Mit der Fertigstellung rechnet man im März 2021. Nach so vielen Informationen konnten die Besucher noch an neun Thementischen mit den kompetenten Ansprechpartnern der Verwaltung ins Gespräch kommen. Das Interesse war groß, die Menschen fragten, diskutierten, gaben Anregungen, sagten, wo sie der Schuh drückt, was sie gut finden und was noch verbesserungswürdig ist. (hüb)



Großes Interesse herrschte beim Südstadtforum.

Foto: Hübner

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung hatte in der vergangenen Woche zum Südstadtforum eingeladen. Wie sehr die Bürger/-innen wissen möchten, was wir im Zuge der Stadterneuerung planen, konnte man an der regen Beteiligung sehen. Viele Interessierte waren in die Konrad-Adenauer-Schule gekommen und lauschten den einzelnen Vorträgen. Viele gute Planungen und Erkenntnisse hatte die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat erarbeitet, die in einem ersten Block präsentiert wurden. Danach gab es noch die Möglichkeit an einzelnen Infoständen sich näher zu informieren. Auch dies wurde rege genutzt. Ich möchte mich bei allen Besucher/-innen sowie Mitwirkenden des Südstadtforums recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ich bin mir sicher, gemeinsam werden wir das Projekt auf einen guten Weg bringen. Ebenfalls in der letzten Woche erhielt der Projektgarten Heubühl e.V. den Rainer-Blickle-Preis für sein Engagement als „Vorbildliche Bildungseinrichtung mit besonders nachhaltiger Wirkung“. Ein sichtlich stolzer Reinhold Klein nahm die Auszeichnung in Empfang. Ich freue mich sehr, dass dieses ehrenamtliche Engagement gewürdigt wurde. In der heutigen Zeit, in der ein Ehrenamt immer wichtiger wird, ist eine solche Auszeichnung noch mehr Ansporn, sich zu engagieren. Gleichzeitig verdient das Projekt unsere Unterstützung, da hier gerade für Kinder und Jugendliche ein spielerischer Einblick in die Welt der Natur gegeben wird. Und bei unserer jungen Generation ist es wichtig, an ihr Umweltbewusstsein zu appellieren, damit sie ihre Zukunft maßgeblich besser gestalten können. Aber auch wir müssen uns ein Umdenken angewöhnen. Spätestens beim nächsten Heubühl-Fest können wir dies gemeinsam umsetzen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Stadtwerke setzen auf Kundenselbstablesung der Zählerstände

Für Jahresverbrauchsabrechnung 2019 werden erstmals auch Zählerstände für das Gartenwasser abgefragt

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ist auch in diesem Jahr von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), als dem für die Kundschaft zuständigen Netzbetreiber, mit der Erhebung der Zählerstände beauftragt worden. Hierfür zeichnet – unabhängig vom Energielieferanten – der Netzbetreiber verantwortlich. Da die ewb in ihrem Netz in den kommenden Tagen die Jahresabrechnung für die Lieferanten durchführen wird, setzt die SWB auf die bewährte aktive Kundenselbstablesung zur Ermittlung und Abrechnung der Energie- und Wasserverbräuche bis zum Jahresende. Die SWB wird ihre Kunden dieses Jahr ab der Kalenderwoche 50 anschreiben, um sie über die Selbstablesung der Zählerstände für die Jahresverbrauchsabrechnung 2019 zu informieren. Dieses Jahr gibt es ein Novum: Erstmals werden auch die Zählerstände für das Gartenwasser abgefragt, die der Berechnung der absetzbaren Wassermenge zu Grunde gelegt werden.

Durch die Zählerstandserfassung per Selbstablesung ergeben sich für die Kunden unbestreitbare Vorteile: Sie müssen sich keine Gedanken über die – besonders für Berufstätige

nicht immer leichte – Terminabstimmung mit dem Ableser machen, und das ungute Gefühl, in der dunklen Jahreszeit fremden Menschen Zutritt zu ihrer persönlichen Privatsphäre zu ermöglichen, bleibt aus. Wer darüber hinaus seinen Strom-, Wasser-, Wärme- und/oder Erdgaszähler persönlich abliest, hegt keine Zweifel daran, dass die von ihr/ihm persönlich erfassten Zählerstände auch 1:1 übermittelt werden. Außerdem weiß sie oder er im Zweifelsfalle am besten, wo sich in der Wohnung oder im Haus die Zähler befinden und nimmt wieder bewusst den individuellen Energie- und Wasserverbrauch wahr.

Die Stadtwerke senden ihren Kunden ab der Kalenderwoche 50 ein Schreiben mit **Ablesekarte** zu mit der Bitte, ihre/n jeweiligen Zählerstand/Zählerstände darauf einzutragen und diese/n bis spätestens 8. Januar 2020 mitzuteilen. – Wichtig: Dies gilt auch für die Strom- und/oder Erdgas-Kunden, die nicht von der ewb versorgt werden, denn sie ist als Netzbetreiber unabhängig vom Energielieferanten für die Ablesung der Zählerstände zuständig. – Die Kunden werden gebeten, den Zählerstand zum 31. Dezember 2019 mitzuteilen und

die ausgefüllte Zählerstandskarte per Post an den beauftragten Dienstleister zurückzuschicken. Das Porto übernehmen die Stadtwerke. Bequemer geht es über die **Internetadresse www.stadtwerke-bruchsal.de**, per Smartphone durch **Scannen** des **QR-Codes** auf dem Kundenanschreiben oder per **WhatsApp**. Ab Mitte Januar 2020 erhalten die Kunden ihre Jahresverbrauchsabrechnung, und der erste Abschlag wird zum 1. Februar fällig. Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung beantwortet der Kundenservice montags bis freitags jeweils von 8:00-16:00 Uhr unter unter der Telefonnummer (07251) 706-222. tw



Gasspürer mit hochsensibler Messtechnik in Bruchsal unterwegs

Gesamtes Gasrohrnetz wird im Auftrag der Stadtwerke vorschriftsgemäß auf potenzielle Leckagen überprüft

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, ist verpflichtet, ihr Gasrohrnetz für die Kernstadt, die Stadtteile Büchenau, Heildelsheim und Untergrombach sowie die Gewerbegebiete regelmäßig auf Leckstellen zu überprüfen. Entsprechend ist seit Ende Oktober Turan Kara, Gas- und Wasserinstallateur sowie zertifizierter Gasspürer des Lehrerdienstleisters Schütz Messtechnik GmbH, im Bruchsaler Stadtgebiet – auf Straßen, Gehwegen und manchmal auch Privatgrundstücken

– unterwegs. Sein Handwerkszeug: eine sogenannte Teppichsonde plus ein Gaskonzentrationsmessgerät und ein Laptop. Damit ist er in der Lage, jeden noch so kleinen Schaden im Gasrohrnetz aufzuspüren. Der Gasspürer ist selbst bei herbstlichen Temperaturen im einstelligen Bereich im Einsatz. Nur regnen darf es nicht. Der Regen würde den technischen Geräten schaden, und die hochsensible Messtechnik könnte bei Nässe keine verlässlichen Ergebnisse mehr liefern. Insgesamt gilt es rund 165 Kilometer Gas-Hoch- und Mitteldruckleitungen zu kontrollieren. Witterungsbedingt ist Kara bis zu 25 Tage unterwegs. In Stuttgart, seinem vorhergehenden Einsatzgebiet, kontrollierte er rund 430 km Gasleitungen für die EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Die Menschen auf der Straße sind neugierig. Manchmal fragen sie, ob er Gold suche. Er erklärt ihnen im Gegenzug geduldig, dass er die Gasleitungen im Boden auf Undichtigkeiten überprüft. Die Menschen reagieren zu 90 Prozent freundlich und positiv. Einige wenige sind ängstlich, insbesondere Ältere, manche reagieren aggressiv und mit Ablehnung, wenn der Gasspürer zwecks Leitungskontrolle ihr Privatgrundstück betreten möchte. In Problemfällen greift der Stadtwerke-Netzbetrieb vermittelnd ein. Kara, verheiratet, Vater zweier Töchter im Alter von 10 und fünf Jahren, ist empathisch und zeigt Verständnis für die Reaktionen der

Menschen. Sollte der Stadtwerke-Kundschaft sein Dienstaussweis nicht ausreichen, steht ihr die Telefonnummer (07251) 706-435 für Fragen zur Verfügung. – Bisher waren die Überprüfungen in Büchenau, Untergrombach und der Südstadt negativ. Was positiv ist, denn es gab im dortigen Abschnitt des Gasrohrnetzes keine undichten Stellen. tw

SaSch! am Dienstag, 10. Dezember, früher geschlossen

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung ist kein Publikumsverkehr möglich

Am Dienstag, 10. Dezember, schließen das Hallenbad und die Sauna im SaSch! vorzeitig ihre Pforten, der Bade- und Saunabetrieb endet um 16:00 Uhr. Grund ist eine innerbetriebliche Veranstaltung der Stadtwerke Bruchsal GmbH. – Unabhängig davon bleibt der Entstördienst der Stadtwerke rund um die Uhr erreichbar – unter den Telefonnummern (07251) 706-400, wenn es um die Stromversorgung, 706-410, wenn es um die Trinkwasserversorgung und 706-420, wenn es um die Erdgasversorgung geht.



Turan Kara legt Wert auf die Feststellung, dass er nur bis zum Haus der Kunden kontrollieren muss. – Es besteht also kein Grund, eventuelle Nachahmer ins Haus zu lassen! Foto: SWB|tw

Bruchsaler Weihnachtsmarkt wurde feierlich eröffnet



Der Posaunenchor Heidelheim eröffnete den Weihnachtsmarkt feierlich.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen von der Stadtverwaltung unterwegs.



Der Weihnachtsmarkt ist bis zum 23. Dezember Montag bis Donnerstag, 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 12 bis 21 Uhr geöffnet.



Bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes herrschte wieder reges Treiben



Die Pyramide versetzte alle Besucher/-innen in weihnachtliche Stimmung.



Spezialitäten und Musik aus Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

In der Zeit von Mittwoch, 27. November bis Sonntag, 1. Dezember, werden wieder Spezialitäten aus der französischen Partnerstadt

Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt in der gemeinnützigen Hütte I (neben der Bühne) verkauft.

Bei dieser Aktion besteht nicht nur die Möglichkeit, leckere Köstlichkeiten wie Käse, Champagner oder Schokolade aus der Region Champagne-Ardenne zu erwerben, sondern auch die französische Stadt kennenzulernen und die Städtepartnerschaft zu unterstützen.

Der Weihnachtsmarkt wird auch in diesem Jahr durch einen musikalischen Beitrag aus Ste. Ménehould bereichert. Am Donnerstag, 28. November von 18 – 20 Uhr werden John Jussy und Karine Fusari französische Lieder auf der Weihnachtsmarktbühne präsentieren. Die französischen Gäste und die Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt.

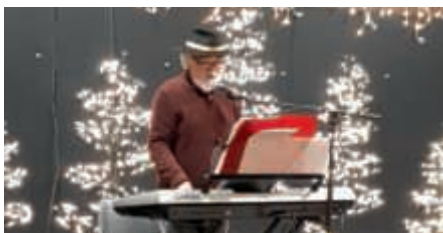
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch (07251 79- 456) oder per Mail (partnerstaedte@bruchsal.de) im Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal.



Kulinarische Weihnachtsgeschenke beim Stand der Partnerstadt Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Foto: PM

Kulinarisches und Musikalisches aus Frankreich auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt



Französische Lieder auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Foto: PM

Wer mehr über Frankreich und seine Kultur kennen lernen möchte, ist auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt genau richtig!

Vom 27. November bis 1. Dezember gibt es neben französische Leckereien wie Pasteten, Käse und Schokolade in der gemeinnützigen Hütte I (neben der Bühne), auch etwas für die Ohren! Seien Sie gespannt auf den musikalischen Auftritt von John Jussy und Karine Fusari am Donnerstag,

28. November, 18 bis 20 Uhr, auf der Weihnachtsmarktbühne.

Kommen Sie gerne vorbei und lernen Bruchsals Partnerstadt Ste. Ménehould kennen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07251) 79-456 oder per E-Mail (partnerstaedte@bruchsal.de) im Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal.

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 29. November

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr B.B. Cross Band
Acoustic Cover Band mit Songs der letzten 60 Jahre

Samstag, 30. November

Stündl. 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr
„Der Kasper kommt“ Puppentheater
18 Uhr bis Ende
Modern Music School Band „Coloured Hill Party“ und „Blue Chocolate“

Sonntag, 1. Dezember

Stündl. 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr
„Der Kasper kommt“ - Puppentheater
18 Uhr bis 19 Uhr
Duo IQ - Moderne und klassische Weihnachtslieder mit E-Gitarre und Gesang

Montag, 2. Dezember

15.30 Uhr bis 16 Uhr
Kindergarten St. Michael

Dienstag, 3. Dezember

14 Uhr bis 14.30 Uhr
Kinderhaus Merlin
19 Uhr bis 19.45 Uhr
Chorgemeinschaft Lyra / Advents- und Weihnachtslieder

Mittwoch, 4. Dezember

18.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Nadia Ayche & Talente / Gemischtes musikalisches Programm

Donnerstag, 5. Dezember

19.30 Uhr bis 20 Uhr
Muks, Trio Noël Blanc / Weihnachtslieder aus aller Welt am Keyboard



Foto: martin-dm/E+/gettyimages

Amtliche Bekanntmachungen

Umstellung des Verfahrens zur Gartenwassererstattung

Ermittlung der Zählerstände erstmalig über die Stadtwerke Bruchsal GmbH

Für Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Bruchsal eingeleitet werden, besteht die Möglichkeit der Gebührenerstattung.

Zum Nachweis der Wassermengen, die zur Gartenbewässerung benötigt werden, ist der Einbau eines gesonderten eichgültigen Zählers durch den Eigentümer erforderlich. Vor der Registrierung als Absetzungszähler ist die Abnahme durch den Abwasserbetrieb vorgeschrieben.

In diesem Jahr erfolgt erstmalig für alle Stadtteile – mit Ausnahme des Stadtteils Büchenau – die Abfrage des Zählerstandes über die Kundenselbstablesung der Stadtwerke Bruchsal GmbH. Eine gesonderte Antragstellung ist bei Rückmeldung des Absetzungszählerstandes nicht mehr notwendig.

Der Absetzungsbetrag wird in der Jahresabrechnung/dem Gebührenbescheid gesondert ausgewiesen. Die Bearbeitungsgebühr wird vom Erstattungsbetrag entsprechend in Abzug gebracht. Die von dieser Umstellung betroffenen Gebührenzahler wurden hiervon bereits in einem Infoschreiben auf diese Änderung hingewiesen.

Bitte beachten Sie: Im Stadtteil Büchenau muss wie in der Vergangenheit noch ein Antrag für die Absetzung des Gartenwassers beim Abwasserbetrieb Bruchsal eingereicht werden. Diesen können Sie unter der Homepage der Stadt Bruchsal herunterladen.

Die Antragsfrist beträgt in diesen Fällen sowie bei landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben ein Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides bzw. der Verbrauchsabrechnung. Verspätet eingereichte Anträge müssen auf Grund der festgelegten Ausschlussfrist zurückgewiesen werden.

Bei Fragen steht Ihnen der Abwasserbetrieb unter Telefon (07251) 79-590 gerne zur Verfügung. Infos finden Sie auch unter der Homepage der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/wasserzaehler

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Aufstellungsbeschluss und Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal gem.

§ 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gem. § 74 LBO beschlossen.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest Innenlage“, in Kraft getreten am 13.04.2015, in seinem Geltungsbereich.

Das Baufeld 5 war bislang als Mischgebiet konzipiert. Der Masterplan sah eine Gliederung der Nutzungen mit Wohnungen im Norden und einer geschlossenen Bebauung mit lärmunempfindlichen gewerblichen Nutzungen entlang der B 35 im Süden vor, die direkt westlich an das Landwirtschaftsamt anschließt. Die Bebauung im Baufeld 5 soll weiterentwickelt werden, hin zu einem Schwerpunkt für soziales Wohnen und dazu passenden Dienstleistungsangeboten und einzelnen Gewerbeeinheiten. Die Höhenentwicklung und Baustruktur soll an das neue urbane Umfeld angepasst werden.

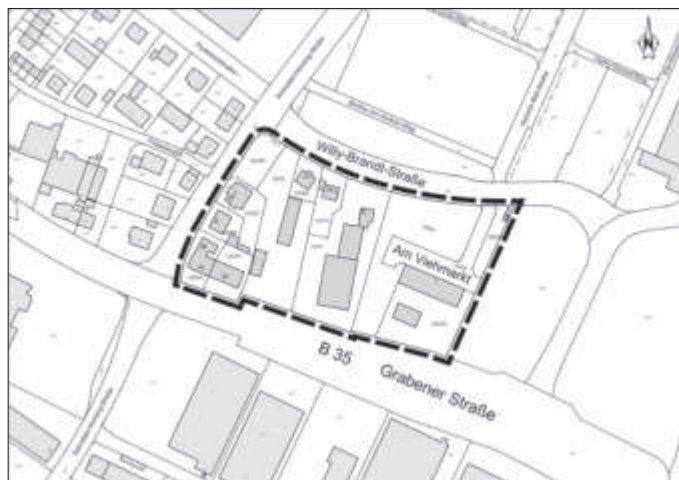
Zur planungsrechtlichen Sicherung ist die Änderung des Bebauungsplans „Bahnstadt Südwest Innenlage“, in Kraft getreten am 13.04.2015, erforderlich. Die Festsetzungen sollen an die weiterentwickelte Konzeption für das Baufeld 5 angepasst und entsprechend geändert werden. Die Art der baulichen Nutzung wird von Mischgebiet (MI) in Urbanes Gebiet (MU) gemäß BauNVO geändert.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 1,67 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Willi-Brandt-Straße,
im Osten: durch das Grundstück Lgb.Nr. 12533/8 (Schulsporthalle),

im Süden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35,
im Westen: durch die die Schnabel-Henning-Straße.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom **Freitag, den 06.12.2019 bis einschließlich Freitag, den 17.01.2020** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 27.11.2019

Gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Aufhebung der Bebauungspläne mit örtlichen Bauvorschriften „Hardfeld-Waldsiedlung“ und „Hardfeld-Waldsiedlung Änderung I, Gemarkung Bruchsal“

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2019 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) die Aufhebung der Bebauungspläne mit örtlichen Bauvorschriften „Hardfeld-Waldsiedlung“ und „Hardfeld-Waldsiedlung Änderung I“, Gemarkung Bruchsal, als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung werden die Bebauungspläne außer Kraft gesetzt.

Die Aufhebungssatzung der Bebauungspläne mit Begründung kann beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Ziel der Aufhebung der Bebauungspläne ist es, die städtebauliche Entwicklung anhand der seit 1968 gewachsenen Gebietsstruktur zu beurteilen. Die Ziele der beiden Bebauungspläne zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vor Ort wurde erreicht.

Das Planaufhebungsgebiet mit einer Größe von ca. 36,8 ha befindet sich im Südwesten der Stadt Bruchsal. Im Westen und Südwesten grenzt das Gebiet an den Büchenauer Wald an. Im Südosten und Osten wird es durch die Bebauung entlang der Franz-Sigel-Straße begrenzt. Nördlich bildet die Hardfeldstraße die Grenze des Geltungsbereiches.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 27.11.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt

Am Mittwoch, den 11. Dezember 2019 findet um 14 Uhr im Bürgeraal des Rathauses in Stutensee, Stadtteil Blankenloch, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Mittelhardt statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Verbandsversammlung
 2. Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung
 3. Wahl der/des zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 4. Neubesetzung des Verbandsrechners
 - Entlassung des bisherigen Verbandsrechners aus dem Verhältnis eines Ehrenbeamten und Verabschiedung
 - Wahl und Ernennung des Verbandsrechners
 5. Wasserversorgungssatzung
 - Erlass einer Änderungssatzung
 6. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018
 7. Zwischenbericht 2019 inklusive Bekanntgabe Kreditaufnahmen
 8. Bau und Betrieb einer zentralen Enthärtungsanlage
 - Beschlussfassung
 9. Beratung und Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2020
 10. Ermächtigungen
 - Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2020
 11. Wasseruntersuchung im Verbandsgebiet
 - Ergebnis der Nitratuntersuchung
 - Ergebnis der physikalisch-chemischen Untersuchung
 12. Verabschiedung von Frau Dipl.-Chem. Elvira Schäfer
 13. Bekanntgaben
 - 13.1 Information über abgeschlossene Bauvorhaben
 - 13.2 Information über anstehende Bauvorhaben
 - 13.3 Sonstige Bekanntgaben
 14. Anerkennung der Sitzungsniederschriften vom 16.10.2018 und 11.12.2018
 15. Fragestunde für Verbandsmitglieder und Zuhörer
- Die Bevölkerung ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.
Petra Becker, Verbandsvorsitzende

Aus dem Rathaus

40 Jahre im öffentlichen Dienst

In der vergangenen Woche ehrte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sechs Mitarbeiter/-innen für 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit Urkunden des Ministerpräsidenten Wilfried Kretschmann. Zum Teil waren die Jubilare seit 1979 ununterbrochen bei der Stadt Bruchsal beschäftigt. „Sie haben große Treue bewiesen und sind die Gesichter der Verwaltung für den Bürger und die Bürgerin“, sagte die Oberbürgermeisterin.



Die Geehrten waren (v.l. erste Reihe auf dem Foto) Hans-Joachim Holler-Kühnemund (Baubetriebshof/Straßenunterhaltung und Gebäudeinstandhaltung), Harald Thome (Baubetriebshof/Grün- und Sportanlagen, Landschaftspflege), Annette Schmitt (Eigenbetrieb Abwasser), Karin Payer (Stadtbauamt/Vorzimmer), Verena Wolf (Hauptamt/I-Kommunalwesen), Wolfgang Lackus (Stadtbauamt/Gebäude- u. Energiemanagement)

Neue Leitung im Städtischen Museum Bruchsal

Seit Oktober ist Regina Bender die neue Leiterin des Städtischen Museums im Barockschloss in Bruchsal.

Im März 1990 geboren und aus Büchenau kommend, machte sie 2009 am Justus-Knecht-Gymnasium in Bruchsal ihr Abitur und studierte anschließend in Heidelberg Philosophie, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften und Romanistik. Erste Berufserfahrung sammelte sie in Heidelberg, bevor sie die Stelle in Bruchsal übernahm. Sie liebt es kreativ zu sein und neue Projekte anzugehen.

Ein Besuch im Städtischen Museum in Bruchsal bietet den Besucher/-innen die Möglichkeit, sich über die Geschichte der Stadt und der Region zu informieren. Jeder Raum hat etwas besonders zu bieten und beleuchtet einen anderen thematischen Schwerpunkt.

Im Bereich „Steinzeit“ wird beispielsweise das Alltagsleben vor rund 6000 Jahren auf dem Michaelsberg bei Untergrombach beleuchtet. Für Kinder und Schulklassen ist hier besonders die praxisorientierte Führung mit vielen Einblicken in die experimentelle Archäologie erlebnisreich. So lernen die jungen Besucher/-innen alte Werkzeuge und Techniken kennen und entdecken archäologische Funde.

Weitere interessante Einblicke erhalten die Museumsgäste außerdem in die Römerzeit in unserer Region, entdecken mittelalterliche Ausgrabungsobjekte sowie Münzen aus zahlreichen Epochen. Die Darstellung der Anfänge des Postwesens in Bruchsal oder die Geschichte des Zuchthauses findet ebenso Raum wie die Thematisierung der Zerstörung Bruchsals am 1. März 1945. Da dieser Bombenangriff das Leben vieler Menschen und Familien völlig verändert hat, werden hier die Erinnerungen an die Zerstörung sowie ihre politischen Hintergründe thematisiert. Informationen über das jüdische Leben in Bruchsal sowie weitere Aspekte dieses Themenkomplexes sollen zukünftig in diesem Raum mehr Platz finden.

Ein weiteres, wichtiges Projekt ist für Regina Bender momentan die Besucherforschung. „Zu Beginn sammeln wir die Erfahrungen des Aufsichtspersonals und jetzt befragen wir gezielt die Besucher/-innen, indem wir kleine Fragebögen mit zwei bis drei Fragen ausgeben und dann analysieren.“ Durch die Befragung erhofft sich Regina Bender, die Museumsbesucher/-innen besser kennen zu lernen und zu sehen, welche Besuchergruppen mit welchen Interessen das Museum besuchen.

Für Regina Bender ist es wichtig, dass von Schulklassen über Familien bis hin zu Senioren/-innen alle Altersgruppen angesprochen werden. Für eine bessere Übersicht und, um die Themen dynamischer und greifbarer zu vermitteln, hat sich die 29-Jährige einige Veränderungen in der Darstellung und Struktur des Museums vorgenommen. Durch ein neues Konzept soll das Städtische Museum Bruchsal zukünftig ein lebendiger Ort des Austauschs zwischen den Besucher/-innen und den Exponaten, aber auch zwischen Besucher/-innen untereinander werden.

Waffel- und Kuchenverkauf

Die Auszubildenden der Stadt Bruchsal sowie des E-Centers Bruchsal veranstalten am 06. Dezember von 14 bis 19 Uhr im E-Center Bruchsal einen Waffel- & Kuchenverkauf. Mit den Einnahmen dieser Aktion möchten wir hilfsbedürftigen Menschen zu Weihnachten eine Freude bereiten. Für die Kinder wird passend zum Nikolaustag ein Nikolaus vor Ort sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem Tag vorbeischauen und die Aktion mit einer kleinen Spende unterstützen.



Regina Bender ist seit Oktober die neue Leitung im Städtischen Museum Bruchsal
Foto: PM

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für die Geschäftsstelle Zentrale Vergabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in in Teilzeit (19,5 Stunden) für die Zentrale Vergabestelle (m/w/d)

-Stellenkennziffer 2019-0086-

Die Geschäftsstelle Zentrale Vergabe ist angesiedelt beim Stadtbauamt. Sie führt europaweite und nationale Vergabeverfahren nach den vergaberechtlichen Grundsätzen und behördeninternen Richtlinien für alle Beschaffungsstellen der Stadt Bruchsal durch.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Thielicke (Tel. 07251/79-654).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Trojan (Tel. 07251/79-325) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **08. Dezember 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

04. November

Alexandra Maria Sigmirean, Eltern: Vicuța Maria Sigmirean geb. Clica und Alexandru Sigmirean

09. November

Freddy Wöllner, Eltern: Lena Wöllner und Christian David Eder

11. November

Tim Maximilian Glaser, Eltern: Tina Glaser geb. Langer und Alexander Glaser

13. November

Claire Anna Chipaux, Eltern: Hannah Rebecca Chipaux geb. Keller und Christophe Chipaux

Trauungen

21. November

Sandra Neuberth und Thorsten Günter Schmid

22. November

Martina Butz geb. Zeller und Martin Bächle

Sterbefälle

12. November

Hannelore Maurer geb. Brettle

14. November

Hermann Ettner

Helene Martha Sollich geb. Guttmann

15. November

Karl Milla

Urban Mayer

17. November

Nikolaus Bernhard Simon

18. November

Ingeborg Charlotte Paschtetnik geb. Hacke

Jubilare

Altersjubilare

28. November

Anton Jäger

85 Jahre

Christa Stahl

75 Jahre

29. November

Marisa Unger

70 Jahre

30. November

Idris Omarov 80 Jahre
Christina Hirschvogel 75 Jahre
Sonja Maria Jung 70 Jahre

1. Dezember

Heinrich Frey 75 Jahre
Amalie Maria Luise Samaras 75 Jahre
Birgit Roßberg 75 Jahre

3. Dezember

Herbert Josef Ferdinand Faber 80 Jahre
Erika Jedicke 80 Jahre
Dr. Franz Xaverius Porz 70 Jahre
Mirofora Topalidou 70 Jahre

4. Dezember

Alfred Wilhelm Laub 90 Jahre
Martin Schäfer 70 Jahre
Ingeborg Margit Ostrzecha 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hoheit

3. Dezember**Goldene Hochzeit:** Monika und Wolfgang Etsch

Bei einer Abschluss-Modenschau präsentierten sie Ihren finalen Look. Nach viel Beifall und Blitzlichtgewitter ließen die Mitglieder des Netzwerks gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Abend ausklingen bei intensiven Gesprächen über Mode und andere Themen.

Weitere Informationen unter

<https://dermotheke.de><https://www.facebook.com/numberonebruchsal/><https://www.schuhekoerner.de><https://www.juwelierwuchsa.de>**Sprechstunde für Engagement-Suchende
Auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?**

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Waterstraat vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 28. November, 16 bis 17 Uhr.

Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement.Bei Fragen an das Engagementbüro melden Sie sich per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.**Aus der Stadt Bruchsal****Wirtschaftsförderung****Beauty-Styling-Abend beim 24. w-lounge-Treffen**

Kürzlich trafen sich die Bruchsaler Unternehmerinnen des Netzwerks w-lounge zum 24. Mal. Es war der zweite Beauty-Styling-Abend. Birgit Welge und Christine Dimmelmeier von der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal begrüßten die Teilnehmerinnen sehr herzlich. Nach einem ersten Fotoshooting startete die Gruppe zum Rundgang durch die Bruchsaler Beauty-Welt.

Erste Station war die Dermotheke von Daniela Lehmann-Freitag, der Spezialistin für feine Naturkosmetik, Naturkosmetikbehandlungen und Make-ups. Die Inhaberin stellte zunächst ihr Unternehmen vor. Mit Unterstützung ihrer Mitarbeiterin Frau Alles verwöhnte sie dann die beiden ausgewählten „Models des Abends“ mit typgerechter Pflege und einem natürlichen Make-up.



Styling beim w-lounge-Treffen

Foto: pr

Im Number one wurden die w-lounge-Models anschließend von Gabriele Haselwander und ihrem Team mit Business-Mode aus der aktuellen Herbstkollektion eingekleidet. Bei der großen Auswahl an sportiv-schicker Mode vornehmlich deutscher Marken fiel die Auswahl schwer.

Doch letztendlich zogen die Unternehmerinnen mit den finalen Outfits zur nächsten Styling-Station Schuhe-Körner in der Kaiserstraße 32. Das am Standort Bruchsal noch junge Unternehmen von Dorina und Alexander Körner bietet am traditionsreichen Ort modische Schuhe für anspruchsvolle Kunden – seit 1912 werden in diesem Geschäft Schuhe verkauft. Großen Wert legt das Inhaberpaar auf Qualität, Herkunft der Ware aus Europa und nachhaltige Produktion.

Zurück im Number One komplettierte Vesna Hagel von Juwelier Wuchsa den Look der beiden Models, mit prachtvollem Schmuck, der zu einem perfekten Outfit unbedingt gehört. Charakterstarker Designerschmuck aus erlesenen Materialien der Firmen Bastian, Ratus und Vincenza schmückte die beiden Models.

Info**Abgabetermin
redaktioneller Beiträge**

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmshausen Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelpunkte**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelshausen,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelshausen,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 3. Dezember

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 5. Dezember

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 bis 16.15 DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 6. Dezember

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr,
Stürmschule Bruchsal
15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr,
Stürmschule Bruchsal

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Das FranceMobil macht Halt in Bruchsal

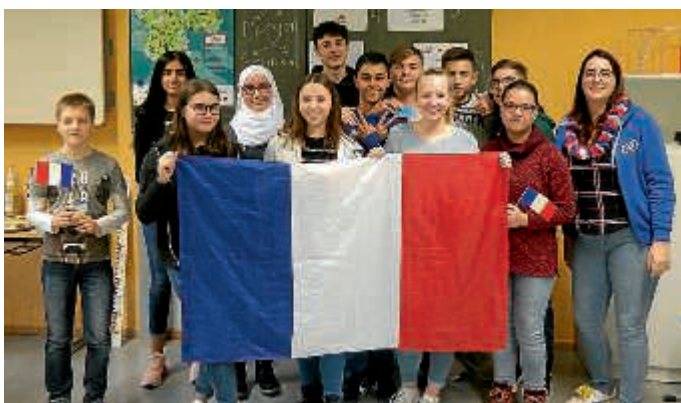
Am 13. November machte das „FranceMobil“ an der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal Station, um die Schüler/-innen der achten Klasse für die französische Sprache und Kultur zu begeistern.

Die Französin Léa C. war eigens aus Freiburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist, um spielerisch Interesse an der Fremdsprache zu wecken, aber auch um den Schülern zu zeigen, was sie bereits über unser Nachbarland wissen und auf Französisch kommunizieren können.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde auf Französisch, legte Léa los: Sie erklärte in leicht verständlichem Französisch die Spielregeln und begann mit den ersten Spielen, wie zum Beispiel einem deutsch-französischem Memory oder einem Quiz zu bestimmten Sehenswürdigkeiten in Frankreich. Dies machte den Schülern sehr viel Spaß! Léa war sehr verständnisvoll, wenn die Schüler mal etwas auf Deutsch äußerten, versuchte aber größtenteils, dass die französische Sprache eingehalten wurde. Zum Abschluss gab es noch eine Übung zu den Farben, ein Interview und ein Puzzle zu verschiedenen Regionen in Frankreich. Die Schüler/-innen haben sich sehr über die kleinen Geschenke am Ende gefreut. Voller Begeisterung für die Fremdsprache Französisch kann ein Ausflug in unser Nachbarland angedacht werden.

Die Deutsch-Französische Zusammenarbeit ist sehr wichtig, daher können wir solche Angebote nur weiterempfehlen.

Weitere Informationen: Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Verantwortliche Lehrkraft: Frau Becker



Das FranceMobil machte Halt in Bruchsal

Foto: Pr.

Sportunterricht einmal anders

Das Fach Sport ist wie jedes andere Schulfach auch, ein Termin im Stundenplan, der von allen wahrgenommen werden muss. Egal ob eine Grundsportlichkeit oder auch Lust und Laune darauf besteht oder nicht. Aus diesem Grund findet der Sportunterricht der 7c und 7e Mädchen die nächsten Wochen im nahegelegenen Fitness- und Boxing Studio Pugilist statt. Unter der Leitung ihrer Sportlehrerin Frau Rötten können so die Mädchen einmal außerhalb der Sporthalle Fitness-Luft schnuppern und werden durch die etwas andere Lernumgebung motiviert. Da die Unterrichtseinheit sehr vielfältig sein kann, lernen die Mädchen ihren Körper und ihre Muskeln in Verbindung mit und an unterschiedlichen Geräten einzusetzen und sammeln so ganz neue Körpererfahrungen. Viel Spaß hat das erste Training mit dem Peziball allen bereitet und mit Vorfreude startet die Gruppe so in die kommende Woche und ist schon ganz gespannt welches Thema sich Frau Rötten ausgedacht hat.

Heisenberg-Gymnasium



Dem „faulen Gehirn“ auf die Sprünge helfen



Pascal Rennen am HBG Foto: HBG

Pascal Rennen, der in einer Lernpraxis in Münster tausenden von Schüler/-innen das richtige Lernen beibringt, war Mitte November im Rahmen der Reihe EPuZ (Eltern am Puls der Zeit) zu Gast am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG). Im Auftrag der Akademie für Lernpädagogik hielt er vor rund 150 Eltern und Interessierten einen interaktiven Vortrag zum Thema „Lernen macht glücklich“ und gab dabei viele Impulse für das Lernen im Schulalltag und einen ermutigenden Umgang der Eltern mit ihren Kindern.

So zeigte er beispielsweise auf, dass das Gehirn von Grund auf faul ist und nach bekannten Mustern scannt, um seine „Rechenleistung“ möglichst gering zu halten. Anhand von Lerntechniken erläuterte er

anschließend, wie dieser Mechanismus durch Verknüpfen von Lernstoff mit bekanntem Vorwissen, das Verschaffen eines Überblicks, das Erstellen einer Zusammenfassung, das Notieren mit Farbmarkierungen im Sinne eines „Spickzettels“ und durch Wiederholen genutzt werden kann. Auch unterstrich er durch Beispiele und Übungen eindrucksvoll, wie Ordnung und Struktur das Erkennen des Wichtigen ermöglichen und gleichzeitig zu einer höheren Konzentration führen können.

Wenn dann noch die Motivation durch die richtige Mischung aus Lerntechniken, sanftem Druck, der vorsichtigen, aber gezielten Anwendung von Belohnungen und einer positiven Sprache, also einer „stressfreien Kommunikation“, wachgehalten beziehungsweise geweckt werden könne, dann münde dies automatisch in eine gute Selbstorganisation, dem Wunschergebnis aller Eltern und Lehrkräfte.

Herr Rennen schloss sehr ermutigend: Wenn Eltern Liebe für das eigene Kind empfinden, täten sie bereits automatisch „mehr Richtiges als Falsches“ im Umgang mit Lernen und Erziehung. „Das überwältigend positive Feedback und die anschließenden Einzelgespräche unter den Besucherinnen und Besuchern sowie mit Herrn Rennen zeigten, wie inspirierend dieser EPuZ-Abend war“, resümierte HBG-Schulleiter Manuel Sexauer. Se/hb

Was vom Urlaub übrig bleibt

Neben Erinnerungen und Fotos bringen Urlauber/-innen auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine mit nach Hause – „Restdevisen“, die nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch 2019 wieder die kleinen Schätze und zwar bis Weihnachten und zu Gunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum sowie (rote) Euro-Münzen in eine Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. HBG

Johann-Peter-Hebel-Schule

Leuchte Laterne, wie die Sterne ...



Martinsumzug

Foto: Pr.

Alle Jahre wieder treffen sich etwa 200 Kinder der ersten und zweiten Klassen der Hebelschule zum traditionellen Martinsfest. In diesem Jahr war auch der Kindergarten Sternenzelt zu Gast. Schon früh strömten die Teilnehmer aus allen Richtungen mit ihren Laternen, begleitet von Geschwistern, Eltern und Großeltern, in die Schule. Erwartungsvoll

versammelten sich alle im abgedunkelten Lichthof. Schulleiter Gernot Ries begrüßte die große Schar der Gäste. Dann begann auch schon die Martinsfeier mit dem Lied „Wie St. Martin will ich werden“. Frau Czekalski las die Geschichte vom heiligen Martin. Die Kinder lauschten sehr aufmerksam und betrachteten die Bilder auf der großen Leinwand. Anschließend holten die Kinder ihre Laternen im Klassenzimmer und stellten sich zum Martinszug auf. Begleitet von vielen Fackelträgern ging es durch den Schlossgarten. Unterwegs gab es noch eine Singstation. „Durch die Straßen auf und nieder“, das „Martinslied“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ durften natürlich nicht fehlen. Unterstützt durch Manfred Mientus am Klavier und Armin Neff am Saxophon sangen alle lautstark mit. Die stimmungsvolle Kulisse mit unzähligen Laternen, Fackeln und der Schlossbeleuchtung im Hintergrund waren faszinierend. In der Schule wieder angekommen, konnten sich alle bei Punsch, Waffeln und anderen Leckereien, die der Förderverein dankenswerterweise schon vorbereitet hatte, stärken. Die Kinder aber freuten sich besonders über die gebackenen Martinsgänse. MM

Justus-Knecht-Gymnasium

Die Lange Nacht der Mathematik

Qualmende Köpfe bis ins frühe Morgengrauen gab es in der Nacht vom 22. auf 23. November am JKG, wo über 60 Schüler/-innen von Klassenstufe sieben bis zur Kursstufe am landesweiten Teamwettbewerb „Lange Nacht der Mathematik“ teilnahmen und rechneten, was das Zeug hält.

In drei Altersstufen und mehreren Runden galt es, ab 18 bis 8 Uhr morgens knifflige Aufgaben mit viel Grips und Kreativität (sowie vielen Süßigkeiten und Cola) zu lösen. Die zentralen Aufgaben wurden um 18 Uhr für alle Schulen in Deutschland gleichzeitig freigeschaltet. Die Ergebnisse mussten im Internet eingegeben werden, bei falschen Lösungen war man für zehn Minuten gesperrt. Erst wenn alle zehn Aufgaben richtig gelöst wurden, kam man eine Runde weiter. Mehrfach brach großer Jubel aus, vor allem als sich unsere starke Kursstufen-Gruppe in die finale Runde drei rechnete.

Das Organisationsteam um Frau Bachmayer, Frau Kemm, Frau Livancic, Frau Retzlaff, Frau Roth und Frau Utech gratulierte allen Schüler/-innen, die gemeinsam die Nacht durchgerechnet und dem Drang zu Schlafen oder im Angesicht der sehr schwierigen Aufgaben zu kapitulieren, standgehalten und sich gegenseitig in allen Mathelagen wunderbar unterstützt haben.

Wer mehr über die „Lange Nacht der Mathematik“ erfahren will: www.mathenacht.de.



Die Lange Nacht der Mathematik

Foto: Pr.

Konrad-Adenauer-Schule

Verkehrssicherheitstag an der Konrad-Adenauer-Schule



Am 19. November nahm die Klasse 8a der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule am Verkehrssicherheitstag teil und führte Experimente zum Thema Alkohol und Drogen durch. Die Schüler konnten ihr Vorwissen zunächst bei einem Verkehrsquiz testen, im Anschluss daran wurden sie von Verkehrsbeauftragte Frau Niekrawietz und Frau Deck angeleitet, verschiedene Aufgaben durchzuführen, die das Gehirn fordern.

Sicherheitstraining an der Konrad-Adenauer-Schule
Foto: Pr.

Ebenso berichtete der Karlsruher Polizist Herr Ell über die Wirkung von Drogen, Alkohol, KO-Tropfen und deren Auswirkungen im alltäglichen Leben beziehungsweise im Verkehr. Gerade die für die Schüler bald anstehenden Themen Bewerbung und Führerschein wurden unter diesen Aspekten nochmals genauer beleuchtet. Des Weiteren wurde auf die Gefahr der Ablenkung durch das Handy eingegangen. Nach interessanten Kurzfilmen und aktuellen Beispielen aus dem Raum Karlsruhe ging es dann in der Turnhalle weiter. Dort probierten die Schüler mit Hilfe von Rauschbrillen verschiedene Stationen aus, die das Sehvermögen im alkoholisierten Zustand simulieren.

Stirumschule



„Mich hat vor allem die Haupt- und Werkrealschule geprägt“

Edgar Gorenflo erhielt die Urkunde vom Land Baden-Württemberg für sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Seit 32 Jahren ist Herr Gorenflo Lehrer bei uns an der Stirumschule. Nach seinem Studium an der PH Ludwigsburg legte er seine zweite Dienstprüfung an der GHS in Gemrighausen ab. Im Anschluss unterrichtete er an der Schillerschule in Karlsruhe.

Seit 1988 ist er nun bei uns an der Stirumschule und war immer im Einsatz in der Hauptschule. Er war verantwortlich für die Hauptschulabschlussprüfungen und war 1992 bei uns der erste Lehrer einer zehnten Klasse der Werkrealschule.

Besonders hervorzuheben ist, dass er seit 25 Jahren im Schulleitungsteam bei der Stundenplanerstellung und der Ausarbeitung von Vertretungsplänen mitgewirkt hat. Noch unter der Schulleitung von Herrn Häfner sagte dieser: „Herr Gorenflo ist eine Stütze dieser Schule.“ Dies kann die heutige Schulleitung Frau Blank nur unterstreichen.

Weitere Einsätze hatte er in den Vorbereitungsklassen aller Altersstufen. Der Wandel vom leidenschaftlichen und altdientem Haupt- und Werkrealschullehrer zu einem Grundschullehrer, der in Vorbereitungsklassen der Stufe eins als Teamlehrer unterrichtet, zeigt, mit welcher Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein er immer noch an seiner Schule hängt. Dies zeigt auch seine Bereitschaft, sich immer wieder neuen Aufgaben zu stellen.

Herr Gorenflo zeigte in all den Jahren ein sehr hohes Engagement im Sinne der Stirumschule. Er hat das Schulleben mitgeprägt durch seine äußerst zuverlässige Unterstützung bei allen Schulfesten. Als leidenschaftlicher Taubenzüchter bereicherten er und seine Tauben unsere Schulfeste mit ihren Flugkünsten. Unvergessen sind seine Auftritte als „Nikolaus“.

Die Gemeinschaft der Stirumschule gratuliert Herrn Gorenflo von Herzen zu seinem Jubiläum.

L. Blank



40 Jahre im Schuldienst – davon 32 an der Stirumschule

Foto: Pr.

Gymnasium St. Paulusheim

Adventsgottesdienst im Paulusheim

(or). Den traditionellen Adventsgottesdienst des Freundeskreises St. Paulusheim Bruchsal hält Pater Gerold Schafbuch zusammen mit Pater Dieudonné am kommenden Samstag, 30. November, um 19 Uhr in der Kapelle des Paulusheims. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor des Gymnasiums unter der Leitung von Sebastian Müller. Anschließend treffen sich die Teilnehmer der diesjährigen Berlin-Reise des Freundeskreises im Vortragssaal (3. OG), um Bilder und Erinnerungen auszutauschen.

Parteien/Wählervereinigungen

AfD

Gesprächsrunde zum Thema „Ausstellung Ideenwettbewerb“

Die Fraktion AfD/uBiB lädt zur Gesprächsrunde zum Thema „Ausstellung Ideenwettbewerb“ am 2. Dezember, ab 20.30 Uhr, ins Brauhaus Wallhall ein.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Musikalische Adventslesung

Endlich ist Weihnachten, doch Bär hält tief und fest Winterschlaf. Wie gerne würden seine Freunde mit ihm Weihnachtslieder singen und Plätzchen backen! Ob sie ihn wecken sollen? Gesagt, getan und tatsächlich finden die Freunde gemeinsam den perfekten Christbaum, sie schmücken ihn und feiern ausgelassen Weihnachten. Doch Bär ist ganz schön müde und beinahe fallen ihm wieder die Augen zu.

Die Badische Landesbühne lädt euch am Samstag, 7. Dezember, 11 Uhr zu einer spannenden Lesereise mit viel Musik und Vorfreude auf das Weihnachtsfest in die Stadtbibliothek Bruchsal ein – Nikolausüber-raschung inklusive!

Die Adventsstunde für Menschen ab vier Jahren dauert etwa 45 Minuten, der Eintritt kostet drei Euro. Vorverkauf und Kontakt über: Stadtbibliothek Bruchsal, Telefon (07251) 793 11, E-Mail: stadtbibliothek@bruchsal.de.

Café Europa: Literaturnobelpreise



Olga Tokarczuk und Peter Handke

Foto: Pr.

Nachdem die Schwedische Akademie 2018 wegen eines Missbrauchsskandals keinen Literaturnobelpreis verleihen konnte, wurden nun zwei Schriftsteller ausgezeichnet: Olga Tokarczuk und Peter Handke. Tokarczuk gehört zu den renommiertesten Autorinnen Polens. Viele ihrer Romane thematisieren das polnisch-deutsch-tschechische Grenzland. In ihrem Hauptwerk *Die Jakobsbücher* erzählt sie von der Verfolgung von Minderheiten in der polnischen Geschichte. Tokarczuk ist dezidierte Kritikerin von Rechtspopulismus und Nationalismus. Die Juroren rühmten ihre „erzählerische Vorstellungskraft, die mit einer enzyklopädischen Leidenschaft das Überschreiten von Grenzen als Lebensform symbolisiert“. Peter Handke gilt als Popstar, Prophet und Provokateur der Literaturszene. Bekannt wurde er durch seine Erzählung *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter* und seine Theaterstücke *Publikumsbeschimpfung*, *Kaspar* und *Untertagblues*. Die Jury lobte seinen „sprachlichen Ideenreichtum“. Die Vergabe des Preises an Handke sorgt für Kontroversen, da er den serbischen Präsidenten Milošević während des Jugoslawien-Krieges verbissen verteidigte. Kann es sein, dass sich ein Autor politisch so verläuft und dennoch Weltliteratur schreibt? Im *Café Europa* stellen wir Leben und Werk der beiden Ausgezeichneten vor.

Mit: Colin Hausberg, Evelyn Nagel, Prolog: Carsten Ramm
Termin 8. Dezember, 11 Uhr, Profa Bruchsal, Wilderichstraße 31
Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing
und Veranstaltungs GmbH



Stadtführung mit Weihnachtsmarktbesuch

Erleben Sie Bruchsal im weihnachtlichen Glanz und begeben Sie sich mit Stadtführer Heribert Zöllner am Dienstag, 3. Dezember, auf eine kleine Stadtführung durch die geschmückte Innenstadt. Die Führung, die dieses Jahr zum ersten Mal veranstaltet wird, beginnt am Schloss und führt von dort über das Belvedere und die Andreasstaffel, von wo man einen schönen Blick über das beleuchtete Bruchsal hat, hin zum Bergfried, dem ältesten noch erhaltenen Gebäude der Stadt. Wer möchte, kann den 38 Meter hohen Turm erklimmen und von dort den herrlichen Rundblick auf Bruchsal genießen. Die Führung wird durch einen gemeinsamen Besuch auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit einem wärmenden Umtrunk abgerundet.

Die Stadtführung dauert etwa eine Stunde und der Weihnachtsmarktbesuch schließt direkt an die Führung an. Los geht es um 17.30 Uhr am Haupteingang Barockschloss und die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro pro Person inklusive Umtrunk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.



Weihnachtliches Bruchsal

Foto: Martin Heintzen

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Weihnachten der Renaissance mit der Capella de la Torre

„Navidad con los ministriles“ ist der Titel des nächsten Bruchsaler Schlosskonzerts des Kulturings am Freitag, 29. November, um 20 Uhr im Kammermusiksaal. Weihnachten also mit Musik historischer Stadtpfeifer, die bei einer musikalischen Reise durch das Europa der Renaissance ebenso schwungvolle wie besinnliche Lieder und Weisen aufspielen.

Die von der Oboistin und Schalmee-Spezialistin Katharina Bäuml geleitete und international besetzte Capella de la Torre belebt dabei Musik des 14. bis 17. Jahrhunderts und führt die Zuhörer in diesem voradventlichem Programm in weitem geographischem Bogen von Schweden bis Spanien.

Der Philosophie des auf historischen Blasinstrumenten spielenden Ensembles zufolge werden Schalmeeien, Pommern, Posaunen, Dulzian und Orgel in hohem Maße flexibel und virtuos eingesetzt und sind mit der bei diesem Konzert zu hörenden wundervollen Stimme der amerikanischen Sopranistin Margaret Hunter ideal verbunden.

Um 19.30 Uhr gibt es eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Das Konzert wird vom Südwestrundfunk aufgezeichnet und zeitversetzt auf SWR2 gesendet. – Weitere Infos über www.bruchsalerschlosskonzerte.de.



Die Capella de la Torre

Foto: A. Greiner-Napp

Exil theater

**Der kleine Dicke Ritter****Märchenkomödie für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahre**

„Vor langer Zeit – als Drachen noch weitverbreitet waren – lebte ein Herzog. Und jedes Mal, wenn ihn Meldung über eine drachenbedingte Verwüstung irgendwo im Lande erreichte, schickte er einen seiner Ritter in glänzender Rüstung los, um das Problem zu beheben ...“

Ritter Oblong-Fitz-Oblong geht mit seiner friedliebenden Haltung und seinem ausgeprägten Pflichtbewusstsein dem ganzen Hofstaat tierisch auf den Geist. Mit einer List wird er überredet, eine Mission auf der Bollgru-Insel anzunehmen, wo der böse Baron Bollgru die Bewohner tyrannisiert und ein gefährlicher Drache sein Unwesen treibt. Der Baron ist wenig erfreut von der Anwesenheit des ehrenhaften Ritters. Mithilfe seines tumblen Gehilfen Schwarzherz, des finsternen Zauberers Moloch und des Drachens versucht er, Oblong so schnell wie möglich wieder loszuwerden.

Aber in Robert Bolts Ritterabenteuer ist es nicht ein starker Held, der mit Heldenmut das Böse bezwingt. Vielmehr siegt ein „Unheld“, ein Nerd, über die Insel-Halunken – ein kleiner, dicker, sensibler, weicher und etwas tollpatschiger Ritter-Sonderling mit Zivilcourage, Scharfsinn, Mut, Raffinesse und Empathie.

Robert Bolt hat mit „Der kleine dicke Ritter“ ein Märchen für große und kleine Kinder gezaubert, das vielen noch von der „Augsburger Puppenkiste“ bekannt ist. In seiner Neu-Übersetzung hat sich Konstantin Küspert stark am englischen Original orientiert und ein Ritter-Abenteuer voll Sprachwitz und Situationskomik gezaubert, mit wunderschön gezeichneten Figuren und flotten Dialogen – ganz im Stil von Monty Pythons „Ritter der Kokosnuss“. Und das Exil Theater darf als erstes Amateurtheater diese „Neufassung“ ab 13. Dezember auf die Bühne bringen.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich (Buchhandlung Wolf, Hirschapotheke) oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden. Weitere Aufführungen sind am 14., 15., 20., 21., 22., 26. Dezember sowie am 3., 4. und 5. Januar (Freitag 20 Uhr; Samstag/Sonntag/Feiertag bereits um 17 Uhr).



Carolin Sessler und Lukas Ullrich sind die Herdmanns

Foto: Pr.

Mit großem Einfallsreichtum verkörpern sie die hinreißend witzige und zugleich tief bewegende Geschichte der sechs verwahrlosten und ungezogenen Herdmannskinder, die zum Schrecken aller Beteiligten auf die Idee kommen, sämtliche Rollen beim anstehenden Weihnachtsspiel zu übernehmen. Die Katastrophe scheint vorprogrammiert. Doch alles kommt anders ...

Das Stück für Erwachsene sowie Kinder ab neun Jahren ist nur ein einziges Mal zu sehen: am Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr bei der Koralle, Theater im Riff Bruchsal, Kartenreservierung unter www.diekoralle.de. Der Vorverkauf in der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal beginnt am 22. November.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Skulpturen zum Gedenken

In der Kunstschule wird die Zerstörung Bruchsal Gegenstand in Atelier und Werkstatt. Am frühen Nachmittag des 1. März 1945 wird die Stadt Bruchsal bombardiert. Ziel des Angriffs war angeblich der Eisenbahnknotenpunkt Bruchsal, getroffen wird die ganze Stadt. Der Angriff dauert 40 Minuten. Danach liegen Stadt und Schloss in Schutt und Asche. Fast 1.000 Menschen kommen ums Leben. Zweifellos markiert der Tag der Zerstörung Bruchsal die tiefste Zäsur in der Stadtgeschichte.

Im Zuge der Bauarbeiten zur sogenannten „Bahnstadt“ wurde eine Grube voll metallener Überreste der zerstörten Stadt gefunden. Ausgeglühte Kochtöpfe, Herde, Haushaltsgegenstände, Fahrräder – stumme, rostige und durch Hitze und Druck deformierte Zeugen einer unvorstellbaren Wucht der Zerstörung. Auf Anregung von Gemeinderat Jürgen Schmitt wurde der gefundene „Kriegsschrott“ von der Stadt Bruchsal gesichert und gelagert.

In einem Workshop unter der Leitung von Svenja Ritter entstehen Installationen und Kleinskulpturen aus Polystyrol, die in einer Ausstellung am 1. März 2020 zum 75. Jahrestag der Zerstörung Bruchsal präsentiert werden.

Die international renommierte Künstlerin Svenja Ritter begibt sich in ihren Arbeiten auf die Suche nach tabuisierten Wahrheiten. Die Frage nach dem Schweigen oder Reden muss nicht zuletzt beim Anblick eines gnadenlosen Kriegsverbrechens, wie es Bruchsal am 1. März 1945 erfahren musste, gestellt werden.

Das Material Polystyrol ist leicht zu bearbeiten und einzufärben und bietet so endlose Möglichkeiten der Gestaltung eines ganz individuellen Kunstwerks. Ebenso erschütternd wie ästhetisch wird die Zerstörung Bruchsal in den entstandenen Arbeiten widerhallen. Vielleicht gar nicht schlecht, einem so bedrückenden Thema eine künstlerisch offene Bühne zu geben.

Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Kunst- und Geschichtsinteressierten ab 16 Jahren eingeladen.

Die Kursteilnehmer werden sich am Samstag, 30. November, und am Sonntag, 1. Dezember, jeweils von 10 bis 13 Uhr, im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, mit Material und Inhalt auseinandersetzen. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Konzert zum Advent

Auch in diesem Jahr lädt die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Paul wieder ein zum traditionellen „Konzert zum Advent“. Am Sonntag, 1. Dezember (erster Advent), um 16 Uhr werden sich die Solisten und Ensembles der MuKs in der Pfarrkirche St. Paul Bruchsal, Durlacher Straße 105, mit weihnachtlichen, meditativen und festlichen Musikbeiträgen vorstellen.



Ein „Nerd“ gegen den Rest der Welt

Foto: Pr.

Die Koralle

**Hilfe, die Herdmanns kommen**

Der ganze Stadtteil ist sich einig: die Herdmanns sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren und erzählen schmutzige Witze. Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihre Lehrer, missbrauchen den Namen des Herrn und so weiter. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sich sämtliche Hauptrollen im Krippenspiel zu ergattern. Jeder erwartet das Schlimmste.

Seit Jahren sind Caroline Sessler, aufgewachsen in Bruchsal, und ihr Ehemann, Lukas Ullrich, beide ausgebildete Schauspieler, mit dieser ganz anderen Vorweihnachtsgeschichte an Schulen und Kultureinrichtungen im Raum Bruchsal und Stuttgart unterwegs. Bereits in den vergangenen Jahren waren sie immer mal wieder zu Gast. „Eigentlich sollte man diese Geschichte jedes Jahr von Neuem ansehen, als Einstimmung auf Weihnachten“, so die Meinung einer Zuschauerin. Und es scheint, als hätten sich viele diese Aussage zu eigen gemacht, betrachtet man die jährlich sich wiederholenden Aufführungen an den selben Orten.

Für die Zuschauer ist es herrlich zu erleben, wie es den beiden Schauspielern gelingt, zu zweit sämtliche Rollen des Stückes lebendig werden zu lassen und alle in ihren Bann zu ziehen.

In Solobeiträgen oder in größeren Ensembles – samt Trompeten, Pauken und Orgel – werden unter anderem barocke und weihnachtliche Kompositionen präsentiert. Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Pr.

Schloss Bruchsal



Neue Messe im Schloss

Mit der Messe „Trendy + Cool“ findet vom 21. bis zum 24. Mai 2020 (Donnerstag 11 bis 22 Uhr, Freitag 11 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 22 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr) erstmals eine „Aktiv- und Erlebnismesse“ im Schlossgarten Bruchsal statt. Die Aussteller setzen dabei auf Nachhaltigkeit und Einzigartigkeit – und das über alle Bereiche hinweg. Design, Wellness, Mode, Essen oder Reisen: Hochwertiges Design und aktuelle Trend-Themen sollen sich auf dieser Messe zu einem attraktiven Angebot fügen und insbesondere auch jüngere Menschen ansprechen. Das ungewöhnliche neue Veranstaltungsformat haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bereits jetzt zusammen mit den Messeausrichtern im Schloss präsentiert.

Zusammen mit Christina Ebel, der Leiterin der Schlossverwaltung, stellte Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Neuigkeit nicht nur im Bruchsaler Ereigniskalender vor. „Mit der nachhaltigen Grundausrichtung passt diese Messe perfekt zu den Zielen der Staatlichen Schlösser und Gärten“, erläutert Michael Hörmann. „Wir wissen zudem, dass unsere Gäste in den Schlössern immer etwas Besonderes erwarten – und das entspricht der Auswahl der hochwertigen Aussteller“. Erstmals arbeiten die Staatlichen Schlösser und Gärten mit der regionalen Agentur von Regina Rieger zusammen, die, mit Sitz in Rastatt, hochwertige Lifestyle- und Genuss-Veranstaltungen in der Oberrhein-Region entwickelt und organisiert. Und für Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung, ist die Messe „Trendy + Cool“ ein Angebot, das alle Altersgruppen anspricht, aber sich auch besonders für ein jüngeres Publikum eignet, das den Schlossbesuch bislang nicht auf seiner Agenda hat.

Nachhaltigkeit wird sich durch alle Themenbereiche der Messe im Schlossgarten Bruchsal ziehen. Ob es sich um natürliches Wohnen bei gleichzeitig exquisitem Design handelt, um harmonische Gartengestaltung oder um Kleidung. In der Modebranche ist die Verwendung von umweltschonenden und wiederverwertbaren Materialien schon längst im „Mainstream“ angekommen. Das zeigt die breite Palette an Ausstellern, die sich der nachhaltigen Mode verschrieben haben.

Tagestickets kosten 8 Euro, ermäßigt 7 Euro. Das Feierabendticket gilt ab zwei Stunden vor Veranstaltungsende und kostet 7 Euro. Menschen mit Behinderung (GdB 100 %) haben freien Eintritt.



Mit „Trendy + Cool“ findet 2020 erstmals eine „Aktiv- und Erlebnismesse“ im Schloss Bruchsal statt
Foto: SSG

Deutsches Musikautomaten-Museum

Rudolf Peter spielt festliche Kompositionen

Der Landauer Konzertorganist Rudolf Peter spielt ein letztes Mal die Philharmonie-Orgel der weltbekannten Freiburger Firma Welte am 15. Dezember um 17 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal – im Rahmen von „Weihnachten im Schloss“. Die Firma Welte produzierte um 1900 selbstspielende Musikinstrumente der Spitzenklasse. Die zunächst für Klaviere entwickelte Reproduktionstechnik setzte Welte ab 1911 auch bei den Orgelmodellen ein. So konnten Künstlereinspielungen auch hier originalgetreu wiedergegeben werden. Neben Modellen, die nur die Musik mittels Notenrollen wiedergeben konnten, gab es solche, die manuell spielbar waren. Hierzu gehört die Philharmonie-Orgel V mit ihren 1269 Pfeifen und 25 Registern. Diese beiden Möglichkeiten nutzt der Organist Rudolf Peter gekonnt in seinem Konzert-Programm. Neben vielen solistischen Auftritten als Orgelvirtuose musiziert Rudolf Peter mit verschiedenen Ensembles, unter anderem der Philharmonie Baden-Baden und dem Meisterchor „Cantus solis“ aus Karlsruhe. Als Dirigent und Chorleiter ist er vielerorts tätig. Konzertkarte: Erwachsene 10 Euro, ermäßigt fünf Euro.

Begrenzte Kapazität, bitte Karten bis 6. Dezember vorbestellen unter: dmm@landesmuseum.de oder (07251) 742 689.

Weitere Infos unter www.dmm-bruchsal.de.



Rudolf Peter an der Philharmonie-Orgel der Firma Welte Foto: Klaus Biber

Stadtbibliothek



Werke der Sabine Grötzbach in der Stadtbibliothek



Element Erde (Serie Erde, Feuer, Wasser, Luft)
Foto: Pr.

Vom 27. November bis 13. Februar sind in der Stadtbibliothek Bruchsal Werke der Weingartener Künstlerin Sabine Grötzbach zu sehen. Gezeigt werden Malerei, Zeichnungen und Skulpturen zum Thema „Menschsein“. Häufig fließen sozialkritische und psychologische Aspekte in die Arbeiten der Künstlerin mit ein und beleuchten die unterschiedlichen Facetten des Menschen. Mal lebensfroh-bunt, ironisch-schmunzelnd oder mahnend-düster. Besonders kennzeichnend für die Gemälde und Zeichnungen von Sabine Grötzbach sind der expressive und experimentelle Malstil, begleitet von Spontaneität und Intuition. Dies verleiht ihren Bildern eine besondere Ausdruckskraft und Lebendigkeit.

Im Bereich der Skulptur bedient sich die Künstlerin ebenfalls einem expressiven Ausdrucksmittel: der Kettensäge. Die Künstlerin liebt den Umgang mit dem natürlichen Material Holz und lässt mit der Kettensäge sowohl brachiale als auch sehr fein gearbeitete Skulpturen entstehen.

Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4, 76646 Bruchsal, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 13 bis 18 Uhr, Mittwoch, Samstag 9.30 bis 13 Uhr.

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Ab sofort und rechtzeitig zur Advents- und Weihnachtszeit öffnet die Stadtbibliothek Bruchsal wieder ihren Keller. Schnäppchenjäger finden während der Öffnungszeiten der Bibliothek

(Dienstag, Donnerstag, Freitag von 13 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 13 Uhr) viele Bücherschätze und eine angenehme Atmosphäre zum Schmökern. An den vier Adventssamstagen bieten wir Ihnen zusätzlich auch Tee und Gebäck an.

Zum Verkauf stehen dieses Mal besonders Reiseführer, Taschenbücher, Krimis und Sachbücher (hier auch ganz frisch aussortierte Koch- und Backbücher) zu den verschiedensten Themen.

Kinder- und Jugendbücher und viele Bilderbücher stehen im Keller bereit, Pop-CDs, Klassik-CDs und einige Hörbücher und DVDs ergänzen das Angebot. Das Bibliotheksteam freut sich auf regen Besuch.

Die Aktion dauert bis Weihnachten.

Vorlesen mit Bruchsal Uwe Böser

Eine weitere besondere Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren findet am Freitag, 29. November, 16 Uhr statt: Der Autor Uwe Böser, geboren in Bruchsal, gibt uns persönlich die Ehre! Er liest aus seinem ersten Kinderbuch „Pirat Mütze“. Dieses unglaubliche Piratenabenteuer verbindet Fantasie mit Realität und endet mit einer liebevollen, wünschenswert menschlichen Auflösung. Illustriert hat das Buch Irina Raif.

Alle Piratenfans sind willkommen! els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10310 ETF und Indexfonds! Vortrag, Montag, 2. Dezember, 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Was hat es mit dieser an der Börse gehandelten Anlageform auf sich? Wo liegen die Chancen, die Risiken, die Kosten, die Renditen? Wie transparent und effizient sind ETFs und warum ist die Rendite höher als bei einem gemanagten Fonds? Warum gehören ETFs zu einem ausgewogenen Altersvorsorgekonzept schlicht und einfach dazu?

10618 Leben dauert bis zum Schluss – Erste Hilfe bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr, Ampulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V., Kaiserstr. 18, Bruchsal. So sehr wir hoffen, von Krankheit, Schmerzen, Schicksalsschlägen, von Verlust und Tod verschont zu bleiben, so sehr erleben wir, dass menschliches Leben störfällig und verletzlich ist. Wir wissen im tiefsten Grund unserer Seele, dass wir daran nicht vorbeikommen, sei es im engeren oder weiteren Umfeld, sei es am eigenen Leib. Leider ist nicht nur uraltes, überliefertes Wissen zur Begleitung Sterbender in den letzten Jahrzehnten schleichend verloren gegangen, sondern es gibt immer wieder auch Neues, das zu wissen von Nutzen sein kann.

10619 In Kontakt kommen – anderen begegnen Termine: 7./8. Dezember, Samstag, 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 10 bis 13 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Was macht wirklichen Kontakt aus? Welche Mechanismen wirken, dass wir manchmal gehemmt sind? Wann kommt es zum Abbruch von Beziehungen – gewollt oder ungewollt? Und was verhilft uns zu angenehmen Begegnungen und Kontakten. Die sieben Phasen des Kontaktmodells aus der humanistischen Gestaltungspsychologie werden vermittelt.

21003 Goldschmieden Schnupperkurs am Donnerstag, 12. Dezember, 17.30 bis 22 Uhr, Bürgerzentrum.

30502 D Weihnachtsbacken mit Kindern ab sieben Jahren am Samstag, 14. Dezember, 10 bis 14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule Lehrküche.

50006 Telefon- und Verkaufstraining, am 17. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Inhalt: den Erstkontakt zu Kunden sicher aufbauen, mit wenigen Worten eine sympathische Brücke zum Gesprächspartner bauen, mehr Sicherheit bei Inbound- und Outbound-Kontakten, am Telefon die Erfolgstechnik Hörkanal einsetzen, die entscheidenden Infos bereitwillig bekommen, die Bedürfnisanalyse durchführen, aus Einwänden klare Argumente machen, Einwände des Kunden positiv behandeln, Möglichkeiten für Zusatzverkäufe erschließen, den Willen des Kunden erkennen, den Kunden zum Abschluss führen.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Infoabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 3. Dezember findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18.15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team des Ärztlichen Direktors Professor Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die im letzten Jahr eröffneten Geburtsräume im neuen G-Bau zu besichtigen. Auch im Jahr 2020 findet jeden ersten Dienstag im Monat ein Elterninfoabend statt. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.rkh-kliniken.de.

Pflegestützpunkt

**Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter**

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9, 9b

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent,

10 Uhr: Gottesdienst zum ersten Advent – Wahlsonntag in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber. Sie haben auch noch die Möglichkeit zur Kirchenwahl bis 14 Uhr!

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 3. Dezember,

19.30 Uhr: Adventsandacht in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber und Team.

Freitag, 6. Dezember,

10 Uhr: Bibelgespräch in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach unter der Leitung: Kerstin Brendelberger.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 1. Dezember (erster Advent)



11 Uhr: Family-TO-Go – Familiengottesdienst zum ersten Advent im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit dem Family-To-GO-Team, den Kindern des Ki-Tee-Go, den Konfirmanden und dem Singkreis.

Im Anschluss herzliche Einladung zum adventlichen Beisammensein mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen, Pfarrerin Andrea Knauber. Das Mittagessen ist bestellt für das Kuchenbuffet freuen wir uns über Kochenspenden.

Sie haben auch noch die Möglichkeit zur Kirchenwahl bis 14 Uhr!

Veranstaltungen unter der Woche:

Montag, 2. Dezember,

18 Uhr: Mach dich auf ... - Ein Weg durch den Advent: 15 besinnliche Minuten für Groß und Klein in Obergrombach, „Brunis Weihnacht“ – eine Weihnachtsgeschichte in drei Stationen:

Montag, 2. Dezember: in Füchsles Keller, Burgstraße 4,

Montag, 9. Dezember: bei Familie Engelbert, Unterer Berg 25,

Montag, 16. Dezember, bei Familie Bäcker, Hauptstraße 7.

Ganz wichtig, bringt eure Laternen mit. Tee, Kinderpunsch oder Plätzchen sind willkommen. Die Großen, bitte Taschenlampen mitbringen.

Donnerstag, 5. Dezember,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Ältestenwahl am 01. Dezember 2019

Informationen zur Kirchengemeinderatswahl

Die Wahl der Kirchenältesten findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Briefwahlunterlagen wurden bereits an alle Wahlberechtigten in Heildelshelm verschickt. Es wird darauf hingewiesen, dass der rote Wahlbriefumschlag mit dem verschlossenen Stimmzettelschlag und

dem unterschriebenen Briefwahlschein in folgende Wahlbriefkästen beziehungsweise Wahlurnen in Heildelshelm eingeworfen werden kann:

1. In den Briefkasten des Pfarramtes bis Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr
2. In die Wahlurne im evangelischen Kindergarten „Der gute Hirte“ bis Freitag, 29. November, während den Öffnungszeiten bis 14 Uhr.
3. In die Wahlurne in der Stadtkirche Heildelshelm am Sonntag, 1. Dezember (Erster Advent) ab dem Gottesdienst bis 15 Uhr.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel durch den Gemeindevorstand findet am kommenden Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr im Pfarramt Markplatz 9 statt. Die Auszählung ist öffentlich. Alle Interessierten können der Auszählung als Zuschauer beiwohnen.

Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst am 1. Dezember 2019

um 10 Uhr in der Stadtkirche

Heildelshelm



Der Gottesdienst wird gemeinsam vom Kindergarten „Der gute Hirte“ und dem Kindergottesdienst gestaltet. Nach dem Gottesdienst findet der traditionelle Kuchenverkauf statt.

Im Anschluss laden wir zum ökumenischen Gemeindeadvent der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ins evang. Gemeindezentrum ein mit Willkommens-Cocktails und Hüttchen durch die Miniköche; anschließend gemeinsames Mittagessen - Spätzle mit Putenrahmschneitzelles oder Pilzragout - (Abschluss gegen 13.30 Uhr); Kaffee und Kuchen (ab ca. 14 Uhr); einem Adventsliedern und -singen; gemeinsamen Abschluss (gegen 16 Uhr).

Essen und Trinken auf Spendenbasis.

Der Erlös kommt dem Kindergarten „Der gute Hirte“ zu Gute.



Miniköche/Minigärtner

Herbststurm und Adventscocktail



Konzentriert bei der Arbeit:
Es gibt Kürbissuppe Foto: Pr.

als ein Geschenk an.

Dass das Team zwei jetzt endlich mit der Ausbildung beginnen konnte und dass sich das Team eins im kommenden Jahr auf die Prüfung und den Abschluss vorbereitet, ist hervorragend.

Leider stagniert die Arbeit bei den Minigärtnern, denn die teilnehmenden Betriebe haben in dieser Jahreszeit wetterbedingt Zeitknappheit und unsere Gruppe ist noch sehr überschaubar. Bei Absagen fällt die Gruppe gleich zusammen. Vielleicht kommen noch weitere Kinder dazu. Ein Ergebnis der „Minigärtner“ ist der Kontakt zu BEYERLE Blumen+Floristik in Ubstadt, denn schon zum zweiten Mal wird der Adventskranz für die Evangelische Stadtkirche Heildelshelm dort gebunden und geliefert. Im Januar geht es dann wieder mit Hochdruck an die Ausbildung der Minigärtner. Bitte weitersagen, dass wir Kinder ab neun Jahren gerne zu den Minigärtnern hinzunehmen. Es gibt interessante Themen und für das kommende Frühjahr reichliche Erlebnisse in der Natur.

Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshelm für Kinder ab neun Jahren – Mitmachen und für's Leben lernen!

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent,

10 Uhr: A-Godi zum Thema: „traue Gott“ – A-Godi Team, Im Anschluss Geburtstagsfeier unter der Empore: Wir feiern zehn Jahre A-Godi mit Kaffee und Kuchen!

Es gibt auch die letzte Möglichkeit zur Kirchenwahl abzustimmen!

17 Uhr: Konzert der Stadtkapelle Bruchsal in der Lutherkirche unter der Leitung von Thomas Biel. Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen!

Diensstag, 3. Dezember,
19 Uhr: Auszeit im Advent / Einstimmung auf Weihnachten
Andacht im Gebetsraum der Lutherkirche – Pfrin. i. P. Susanne Knoch

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. November,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's – außer in den den Ferien – im Lutherhaus, Saal aktuelles Leitung: Mareike Ritter und Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, (07251) 20 04. Anmeldung nicht erforderlich.
16 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team, Kontakt über das Pfarramt, (07251) 20 04.

Freitag, 29. November,

18 Uhr: Ökumenisches Einstimmen im Advent: Erstmals wollen wir in diesem Jahr das Einstimmen im Advent mit der Nacht der Lichter in Bruchsal verbinden. Wir versammeln uns vor der Stadtkirche mitten im Getümmel der Menschen und werden mit dem CVJM-Posaunenchor mit Gebet und Glockengeläut auf den Advent einstimmen. Im Anschluss werden Teelichter ausgeteilt, die in der Stadtkirche angezündet werden können. Dort findet aus Anlass von „Brust leuchtet“ eine „Nacht der offenen Kirche“ statt. Es besteht bis 22 Uhr die Gelegenheit zum Innehalten bei Gesang, Gespräch und Gebet in der Kirche. Herzliche Einladung!

Samstag, 30. November,

während des Wochenmarkts verkauft der Käthe-Luther-Kindergarten auch in diesem Jahr selbstgebastelte Advents- und Türkränze. Die Aktion findet gegenüber vom Schuhhaus-Berg statt. Alle Einnahmen sind für die Kinder und Kindergarten bestimmt.

Montag, 2. Dezember,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 3. Dezember,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 4. Dezember,

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember (erster Advent)

11 Uhr Familiengottesdienst mit Orgel und Musikteam mit Pfarrer Achim Schowalter mit anschließendem Mittagessen, das von der Männerrunde zubereitet wird.

Termine

Freitag, 29. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

18 Uhr „Brust leuchtet“: Ökumenische Einstimmung auf den Advent vor der Stadtkirche mit Pfarrerin Knoch, Pfarrer Ritzler und dem Posaunen-Chor

Sonntag, 1. Dezember (Wahlsonntag)

17 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ältestenwahl im Gemeindesaal

Montag, 2. Dezember

18.30 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 4. Dezember

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 5. Dezember

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau„Das allergrößte
Weihnachts-Geschenk“

Staffort, 14.11.2019

Liebe Kindergarten- und Schul-Kinder, liebe Eltern!
Wir laden alle Kinder und Jugendlichen
von ca. 5 bis 14 Jahren ein, bei unserem diesjährigen
MUSIKALISCHEN KRIPPENSPIEL
am **Dienstag, 24. Dezember um 17 Uhr** in der
Evangelischen Kirche Staffort mitzuwirken!

- Die Proben für die Sprechrollen und den Kinder-Projektchor „Carol Kids“ finden statt:

1. Sa, 30.11., 9.30 – ca.11 Uhr, im Gemeindehaus: Rollen verteilen, Lieder und Gesänge einüben. Hausaufgabe: Text gut laut lesen oder sogar auswendig lernen!
2. Sa, 07.12., 9.30 – ca.11 Uhr, Gemeindehaus: Sprech- & Singprobe
3. Sa, 21.12., 9.30 – ca.11 Uhr, Kirche: Sprech-, Stell- & Geh-Probe
4. Mo, 23.12., 9.30 – ca.11 Uhr, Kirche: Generalprobe

Auf Euch alle und ein wunderschönes Krippenspiel freut sich unser Team mit Stefanie Bock und Eurem Pfarrer **Holger Müller**

Donnerstag, 28. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von fünfter bis achter Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 29. November

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

Dienstag, 3. Dezember

20 Uhr Kirchenchor, nur nach interner Absprache

Mittwoch, 4. Dezember

16 Uhr Konfirmand/-innen-Unterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Samstag, 7. Dezember

09.30 Uhr Zweite Probe fürs Krippenspiel (24. Dezember, 17 Uhr): Wir üben unsere Text-Rollen und singen die Lieder mit dem Projektchor Carol-Kids: Alle Kinder von etwa fünf bis 14 Jahren: Kommt, spielt und/oder singt mit!

Zweiter Advents-Sonntag, 8. Dezember

14 Uhr Gemeinde-Advent für Jung und Alt: Gottesdienst im Gemeindehaus Staffort, mit den Konfirmand/-innen, dem Posaunenchor und Pfr. Dr. Müller; anschließend Adventskaffee

Kirchenführer Evangelische Kirche Staffort: Die zweite Auflage ist eingetroffen und ab sofort für 7,90 Euro im Pfarramt, im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten und am Büchertisch erhältlich – das ideale Weihnachtsgeschenk!

Kirchenwahlen – noch bis 1. Dezember!

Schon acht Prozent der Wahlberechtigten ihren Wahlbrief im Pfarramt eingeworfen! Bitte beteiligen auch Sie sich an der Ältesten-Wahl und werfen Sie Ihren Wahlumschlag in einer der Wahlurnen bis 30. November in Staffort: Bürgerbüro (Rathausplatz), Blumengeschäft Fachwerk (Weingartener Straße) und im Evangelischen Pfarramt sowie in Büchenau: Metzgerei Reineck (Au in den Buchen 70), Ortsverwaltung (Au in den Buchen 81) und Volksbank (G.-Laforsch-Straße 38); in der Evangelischen Kirche Staffort im Rahmen der Gottesdienste am 23. November um 10 Uhr und am 30. November um 15 Uhr, und am Hauptwahltag, Sonntag, 1. Dezember beim Gottesdienst um 10 Uhr in Büchenau und im Anschluss noch bis 12 Uhr.

Adventstag der Jungscharen

Wir laden alle Kinder im Vorschulalter bis zur fünften Klasse herzlich ein zum Adventstag am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 16 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3. Anmeldungen bitte bis 12. Dezember an Dorothea Mitschke (0176) 325 269 07, mitschke-doro@web.de oder Melanie Ernst (0172) 387 59 72, melernst@gmx.de.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr (1. Advent): Gottesdienst mit J. Mannherz. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleineren Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung. Es wird eine Übersetzung des Gottesdienstes in die englische Sprache angeboten.

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 28. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“ für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern; 19.30 Uhr: Lobpreisabend „Zeit mit Gott“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim.

Freitag, 29. November, 18 Uhr: Ökumenische Einstimmung in den Advent

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr: Seniorenkreis

Donnerstag, 5. Dezember, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“ für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und ganz besonders zum Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Kinderkrippenfeier

Die ökumenische Kinderkirche wird wieder die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember, 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Büchenau mitgestalten. Wir suchen wieder Kinder, die uns unterstützen! Wer hat Lust, eine kleinere oder größere Rolle mit oder ohne Text zu übernehmen oder im Chor mitzusingen? Die erste Probe (Rollenverteilungstag) findet am Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr in der Kirche statt. Bitte gebt uns Bescheid, ob ihr gerne eine bestimmte Rolle (wenig, viel, ohne Text, Maria, Josef, Hirten, Engel, Esel, Hirsch, Mäuse, Hasen, Ochse ...) möchtet oder ob ihr im Chor singen möchtet. Wir werden dann versuchen, schon vor der ersten Probe eine mögliche Einteilung zu machen. Zweiter Probestein ist am Samstag, 14. Dezember, 10 Uhr und die Generalprobe wird am Montag, 23. Dezember, 15 Uhr sein. Wir freuen uns auf viele kleinere und größere Mitstreiter! Euer Kinderkirchen-Team

Michaela Kempermann: (0175) 207 35 14 oder E-Mail: M.Kempermann@gmx.de

Rika Zehrfeldt: (0177) 847 82 11 oder E-Mail: Rika.Zehrfeldt@gmx.de
Nicola Berberich: (07251) 404 62 oder Email: Nicola.Berberich@kane-bue.de

Unsere Gottesdienste vom 28. November bis 6. Dezember

Donnerstag, 28. November

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 30. November *Hl. Apostel Andreas*

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

17.15 Uhr **Bü** Beichtgelegenheit

18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend, Adventskranzsegnung und Kommunion unter beiderlei Gestalt

Sonntag, 1. Dezember *Erster Adventssonntag*

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier, Adventskranzsegnung und Kommunion unter beiderlei Gestalt mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder – für verstorbene Beter der Herbergsandacht

10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Segnung der Adventskränze und Kommunion unter beiderlei Gestalt – mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder.

16 Uhr **Bü** Adventsstündchen (*Kinderkirche*)

18.30 Uhr **Ne** Lichterstunde mit ChorUnity

Dienstag, 3. Dezember *Hl. Franz Xaver*

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen

Mittwoch, 4. Dezember *Hl. Barbara*

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Dezember

10 Uhr **Ka** **Tagesoase** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen (*Bopp*), Anschließend Anbetung bis 19.45 Uhr (Kein)

Freitag, 6. Dezember *Hl. Nikolaus*

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen

Terminänderung

Das Adventssingen **Al Cantare** findet am 15. Dezember in Büchenau statt!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 30. November,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 1. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Constantia Maria Galla – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Emil Fruh (Pfr. Fritz); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 2. Dezember,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 3. Dezember,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 4. Dezember,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Wick)

Donnerstag, 5. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern (GRef. Wick)

Wie mit Kindern Weihnachten feiern?



In fast allen Familien mit Kindern ist Weihnachten ein wichtiges Fest. Für die Kinder soll es besonders schön sein – auch unabhängig von den Geschenken. Und viele Mütter, Väter und eventuell auch Großeltern suchen angesichts von Kitsch, Kommerz und hohen Erwartungen ihren Weg. Sie möchten in all dem ihre eigene Form des Feierns

finden und wollen den Kindern auch gern einen Zugang zum Ereignis von Jesu Geburt geben. Dabei stoßen sie nicht selten auf eigene Fragen zu diesem Fest. In diese Situation hinein will der Abend mit Professor Dr. Albert Biesinger familientaugliche Hilfen und Anregungen geben.

Die Katholische Öffentliche Bücherei präsentiert ausgewählte Literatur zu dem Thema des Vortrags.

Der Referent Albert Biesinger, Jahrgang 1958, ist selber Vater und Großvater. Er war von 1991 bis 2014 Professor für Religionspädagogik an der Universität Tübingen. Über Jahrzehnte hat er sich mit dem Thema Familienreligiosität, Religiosität von Kindern beschäftigt.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag am Dienstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus Untergrombach und freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

St. Maria Heidelsheim

Ministranten St. Maria

Am Sonntag, 1. Dezember, um 9 Uhr ist die Aufnahme der neuen Ministranten Mario Höckel, Marlon Wiese, Nicole Vogel und Mikaela Loris im Sonntagsgottesdienst. Marleen Steiner und Selina Kling werden als langjährige Oberministrantinnen verabschiedet. Alle Ministrant/-innen nehmen an dem Aufnahmegottesdienst teil. Die Ministrantengruppe trifft sich dann um 11.30 Uhr bei der Ökumenischen Begegnung zum gemeinsamen Mittagessen.

Gemeindeteam St. Maria

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Begegnung am Ersten Advent am Sonntag, 1. Dezember, nach dem Evangelischen Familiengottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum:

- 9 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme in St. Maria
- 10 Uhr Familiengottesdienst in der evangelischen Stadtkirche (evangelischer Kindergottesdienst/evangelischer Kindergarten gestalten mit)
- gegen 11.30 Uhr Beginn der Ökumenischen Begegnung mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Adventssingen
- Ende 16 Uhr

· Zum Mittagessen gibt es Spätzle mit Putengeschnetzeltem oder Pilzragout, dazu bitte Geschirr und Besteck selbst mitbringen.

Das Gemeindeteam hilft ab 14 Uhr beim Kaffee und Kuchen und beim Abbau mit. Die ganze Gemeinde ist zur Teilnahme an dieser Ökumenischen Begegnung angesprochen.

Kirchenchor St. Maria

Die nächsten Proben für das Adventskonzert sind dienstags, 26. November, 3. und 10. Dezember jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal.

Ministrantenprobe für die neuen Minis

Freitag, 29. November, um 17 Uhr in der Kirche.

Einladung zum Rorate-Wortgottesdienst

Samstag, 30. November, um 7 Uhr in der Kirche mit anschließendem gemeinsamen Frühstück in der Gut'Stub'. Dazu ergeht an alle eine herzliche Einladung, die sich besinnlich auf den Advent einstimmen wollen.

Das Weihnachtspfarrblatt wird wieder an alle katholischen Haushalte ausgetragen. Wer das Gemeindeteam beim Verteilen unterstützen will, meldet sich bitte bei B. Bannholzer Telefon (07251) 555 63.

LMV-Kleingruppe Bannholzer

Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr bei Bannholzers, Humboldtstraße 6.

Thema: Rituale als Weg zu den Wurzeln – Die Eucharistiefeier und Feste im Kirchenjahr (Anselm Grün, Wurzeln S. 103 bis 124)

St. Sebastian Helmsheim

Aktion Dreikönigssingen 20°C+M+B+20

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Am 6. Januar findet in Helmsheim die nächste Sternsingeraktion statt! Sie steht unter dem Motto: Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann sei dabei und melde Dich schnell an bei: Miriam Schick, Zum Rötig 14, Telefon (07251) 359 061 oder per eMail: miriam.schick@gmx.net. Die drei Treffen zur Vorbereitung auf die Aktion finden statt am 14. Dezember um 11.30 Uhr, am 21. Dezember um 11.30 Uhr und am 4. Januar um 11 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.



Kath. Frauengemeinschaft



Adventsfeier der kfd



Erster Advent

Foto: Pr.

Herzliche Einladung geht an alle Frauen der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg zu unserer Adventsfeier am Dienstag, 3. Dezember, um 18 Uhr, im Pfarrzentrum Obergrömbach.

Nach dem besinnlichen Teil zum Thema „Rein ins Abenteuer!“ ist bei Kaffee, Tee und Hefezopf Zeit zum Gespräch miteinander. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Bitte, Gotteslob mitbringen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Wir suchen Dich

Rabe Willibald und das Kinderkirchenteam Untergrombach brauchen Verstärkung. Wir feiern sechs- bis achtmal im Jahr Kinderkirche, gestalten mit den Kindergärten Wortgottesdienste und bieten für Kinder Bibelnachmittage an. Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Bei Interesse bitte melden bei: Juliana Kling, Telefon (07251) 930 666 oder Michaela Krepper-Hartmann, Telefon (07251) 47 99

Kinderkirche Untergrombach

Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 1. Dezember, um 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 29. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Kolpinggedenktag

Stadtkirche: 18 Uhr: „Mehr als du siehst“ – Eröffnung des Advents vor und meditative Angebote in der Stadtkirche im Rahmen von „Brusi leuchtet“ (bis 22 Uhr)

Samstag, 30. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 1. Dezember,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: Adventskonzert mit dem Hofkirchenchor

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Werktagkirche: Worship – Meine Seele singe mit Prisma: Lobpreis, Singen, Beten, Impulse

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 2. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 3. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 4. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 5. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 6. Dezember,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné), anschließend Einladung des Gemeindeteams zum Umtrunk

Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (Pfr. Ritzler), anschließend Frühstück im VZH

Umtrunk am Nikolaustag

In guter Tradition lädt das Gemeindeteam St. Peter am **Freitag, 6. Dezember**, nach der heiligen Messe um 18.30 Uhr in St. Peter zum Umtrunk ein. Nehmen Sie sich bei Glühwein und Gebäck Zeit für nette Gespräche und Begegnungen. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Gemeindeteam St. Peter



Worship-Abend

Gottesdienst der besonderen Art: Lobpreis, Singen, Beten, Impulse. Termin: 1. Dezember, 19 Uhr, Werktagkirche St. Paul Bruchsal.

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Vorlesestunde

Am Mittwoch, 4. Dezember, findet wieder die Vorlesestunde für unsere kleinen Leser ab drei Jahren statt. Beginn ist um 16 Uhr. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Kommen, zuhören und Spaß haben. Wir freuen uns auf Euch.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember; 10 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Predigt Bruno Sexauer. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf 7 und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Freitag, 29. November, 16.30 und 18.30 Uhr: „Biblischer Unterricht“ für Teenager – Infos unter „gemeindereferentin@feg-bruchsal.de“

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Samstag, 30. November, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr: „Andacht im Advent“ – Einstimmung in die Adventszeit mit Liedern, besinnlichen Texten und Gebet

Mittwoch, 4. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände – Nähe SaSch! und Skaterbahn, beziehungsweise für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags – Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38, **Kontakt:** Gemeindebüro, Telefon (07251) 127 37, **E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Samstag, 30. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 1. Dezember

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 2. Dezember

8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 3. Dezember

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Mittwoch, 4. Dezember

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austausch, Auftanken.
17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 5. Dezember

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)
Vom 5. bis 7. Dezember finden Sie uns in Hütte III auf dem Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 28. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 29. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 3. Dezember

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal, ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20.30 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 4. Dezember

19.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 5. Dezember

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Aufgabenliste Adventszeit

Falls Sie noch nicht wussten, was Sie die nächsten Wochen tun sollen, kommen hier ein paar Anregungen, damit die Adventszeit nicht nur Stress bedeutet. Wir wünschen Ihnen in den kommenden Wochen Momente der Ruhe und des Innehaltens, der Besinnlichkeit und der Vorfreude auf Weihnachten – auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Aufgabenliste für eine glückliche Adventszeit

- * christliche Weihnachtslieder singen
- * Adventskalender basteln
- * Stiefel putzen
- * Waffeln backen
- * die Weihnachtsgeschichte lesen
- * heiße Schokolade trinken
- * Weihnachtsdeko auspacken und die Wohnung dekorieren
- * ein Iglu bauen
- * gemütlich vorm Kamin kuscheln
- * ein Wir-schenken-uns-nichts-Geschenk kaufen
- * mal ganz still sein
- * Weihnachtsmärchen anschauen
- * Schrottwichteln
- * unterm Mistelzweig küssen
- * Tannenzapfen sammeln
- * gebrannte Mandeln verputzen
- * fremden Menschen zulächeln
- * Meisenknödel aufhängen
- * einen Schal stricken
- * einen Engel im Schnee formen
- * extra lange ausschlafen
- * einfach wunschlos glücklich sein
- * Christbaumschmuck basteln
- * Schneeflocken zählen
- * gute Vorsätze fürs neue Jahr aufschreiben
- * heiße Maronen essen
- * Lichterketten aufhängen
- * ein Weihnachtsgedicht lernen
- * einen Wunschzettel schreiben
- * Freunden etwas Gutes tun
- * liebe Weihnachtsgrüße verschicken
- * Glühwein trinken
- * einen Winterspaziergang machen
- * Herzenswärme versprühen
- * Einkaufsummel nicht auf den letzten Drücker machen
- * den Weihnachtsmarkt besuchen
- * sich auf Jesu Geburt freuen
- * Freunde besuchen oder einladen
- * Geschenke einpacken
- * viele Plätzchen backen
- * zum Weihnachtsgottesdienst gehen

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst am ersten Advent unter dem Leitgedanken „Seine Herrlichkeit erscheint“

Bibelwort: Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. (Jesaja 60,2.3)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott vertrauen“

Bibelwort: Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? (1. Mose 3,1)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 29. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Der Ritt der apokalyptischen Reiter“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden –
Stoff: Offenbarung 4 bis 6

Bibellesung: Offenbarung 4 Verse 1 bis 11

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr „Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch (Video) – Bespre-
chung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem
Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Grundlage ist die Publikati-
on „Bleib in Gottes Liebe“* (Seite 52, Absatz 15)

Freitag, 29. November, 19.45 Uhr „Unser Leben als Christ

„Jehova liebt den, der fröhlich gibt“: Besprechung des gezeigten Videos
„Wie man online spenden kann“ (Videokategorie: Unsere Organisation)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die
Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 92)

*) kann von www.jw.org/de heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr– Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Eine unzählbar große Volksmenge wird von
Jehova gesegnet“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden –
Stoff: Offenbarung 7 bis 9

Bibellesung: Offenbarung 7 Verse 1 bis 12
Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Werde ein besserer Leser und Lehrer –
Besprechung des gezeigten Lehrvideos „Wärme und Einfühlungsver-
mögen“* und Lektion 12 der Lesen-und-Lehren-Broschüre

Predigtgedächtnisdemonstration: Vortrag – Thema: Warum sollte es uns
nicht beunruhigen, dass die Zahl derer, die von den Gedächtnismahl-
symbolen nehmen, in den letzten Jahren gestiegen ist.
Donnerstag, 5. Dezember, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Aktuelles: Belange der Versammlung

Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit: Vorführung des aktuellen
Videos aus der Serie „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die
Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 93)

*) kann von www.jw.org/de heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 1. Dezember, 12.30 Uhr

Vortrag: Der Gerichtstag – ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Eine große Volksmenge“! aus
dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Eine unzählbar große Volksmenge wird von
Jehova gesegnet“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden –
Stoff: Offenbarung 7 bis 9

Bibellesung: Offenbarung 7 Verse 1 bis 12

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Werde ein besserer Leser und Lehrer –
Besprechung des gezeigten Lehrvideos „Wärme und Einfühlungsver-
mögen“* und Lektion 12 der Lesen-und-Lehren-Broschüre

Predigtgedächtnisdemonstration: Vortrag – Thema: Warum sollte es uns
nicht beunruhigen, dass die Zahl derer, die von den Gedächtnismahl-
symbolen nehmen, in den letzten Jahren gestiegen ist.

Mittwoch, 4. Dezember, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

Aktuelles: Belange der Versammlung

Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit: Vorführung des aktuellen
Videos aus der Serie „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die
Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 93)

*) kann von www.jw.org/de heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

In unsere Serie über das Johannes- Evangelium studier wir gemeinsam
die Bibel. Wir laden dich herzlich ein, das Evangelium mit uns zu studie-
ren und dazu zu kommen.

Sonntag, 1. Dezember

Um 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Dunkelheit trotz Licht.“

KinderKirche: Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag Kinder-
Kirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646
Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst am erster Advent unter dem Leitgedanken „Seine Herr-
lichkeit erscheint“

Bibelwort: Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die
Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint
über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige
zum Glanz, der über dir aufgeht. (Jesaja 60,2.3) Parallel zum Gottesdienst
finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott vertrauen“

Bibelwort: Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde,
die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte
Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?
(1. Mose 3,1)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Regelmäßige Begleitungen

**Leben dauert bis zum Schluss – Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige,** Information
und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche, Termine individuell nach Vereinbarung unter
Telefon (07215) 320 40 10

Unsere Angebote im Dezember

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen – Sonntag, 8. Dezem-
ber von 15 bis 17 Uhr, Familienzentrum Langenbrücken, Huttenstraße
13, 76669 Bad Schönborn

ACHTUNG: das Café Regenbogen in Wiesental (29. Dezember) entfällt
im Dezember, nächster Termin ist der 26. Januar

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe, Montag, 16. Dezember, 14 Uhr, Familienzentrum
Langenbrücken, Huttenstraße 13, 76669 Bruchsal, Anmeldung e
320 40 10



VHS-Kurs „Erste Hilfe bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer“

Informatives und kurzweiliges VHS-Seminar, in dem Claudia Schäfer-
Bolz, Diplom Sozialpädagogin und Palliative-Care-Fachkraft, Know-
How vermittelt und Mut macht.

Termin: Dienstag, 3. Dezember von 18 bis 21 Uhr in der Kaiserstraße
18 in Bruchsal

Kursleitung: Claudia Schäfer-Bolz, Koordinatorin der „Ambulanten Hos-
pizgruppe Bruchsal und Umgebung“

Kursgebühr: 15 Euro

Anmeldung bitte über die VHS Bruchsal (Kursnummer: 10618)

Weihnachten gemeinsam statt einsam

Herzliche Einladung an trauernde Menschen, im Kreise ebenfalls betroffener, bei Kaffee, Gebäck und einer wärmenden Suppe angenehme Stunden zu verbringen am Donnerstag, 26. Dezember, von 15 bis 18 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei – wir freuen uns über Spenden. Anmeldung bitte bis zum 20. Dezember unter (07251) 320 40 10.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



Teilnahme am Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land nimmt in diesem Jahr am 30. November und 1. Dezember am Bruchsaler Weihnachtsmarkt teil und verkauft dabei Wohlfahrtsmarken, Fairtrade-Kaffee und Selbstgeähtes für einen guten Zweck. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

AWO Kreisverband
Karlsruhe-Land e.V.

Nächstes
Eintopfessen
am 4. Dez. 2019

Besuchen Sie uns auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt
am 30. November und 1. Dezember 2019

- Wohlfahrtsmarken
- AWO International: Fairtrade-Kaffee
- Selbstgeähtes

Wir freuen uns auf Sie!

Soziales Eintopfessen in der Kreisgeschäftsstelle

Wie an jedem Jahr rund um Nikolaus gibt es auch 2019 im Dezember einen „sozialen Eintopf“ in der AWO Kreisgeschäftsstelle in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße 3. Am 4. Dezember zwischen 12 und 13 Uhr und zwischen 17 und 18.30 Uhr gibt es einen warmen Eintopf für jede und jeden, der seinen Weg zu uns findet. Wie immer ist die Devise: jeder zahlt, was er oder sie leisten kann. Wer viel hat, gibt viel, wer nichts hat, der bekommt trotzdem etwas zu essen.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Geschlossene Mannschaftsleistung führt zu souveränem Sieg

Trainer Carsten Spänle konnte endlich wieder eine komplette Staffel stellen und dies zahlte sich beim 26:4 Sieg gegen den SV 98 Brötzingen aus. Dass sich der Tabellenletzte noch nicht aufgegeben hat, zeigten die letzten Siege und die kämpferische Einstellung auch an diesem Tag.

Max Rommel wurde nach einer mutigen Aktion von seinem erfahrenen Gegner geschultert, sodass wir erstmal in Rückstand gerieten. Liviu-Constantin Maciucă verkürzte anschließend mit einem 5:1 Punktsieg. Vier Mannschaftspunkte steuerte Ajmal Mohseni mit einem 16:1 Punktsieg und Viatcheslav Kolosov mit einem Schultersieg bei. Zum Pausenstand von 13:4 kamen nach einem 13:2 Punktsieg von Denis Yıldız weitere drei Mannschaftszähler hinzu. Arthur Spranger schulterte bereits nach zwei Minuten seinen Gegner, dem auch Maxim Fricatel gegen den besten Gästinger bei seinem 15:0 Überlegenheitssieg ebenfalls vier Zähler hinzufügte. Im wohl spannendsten Kampf des Abends lag Dennis Spänle bereits mit 0:8 zurück, als er erstmals zu einer Wertung kam. Mit Publikumsunterstützung holte er Punkt um Punkt auf und gewann am Ende mit 11:9 Punkten unter lautstarkem Jubel – eine starke Leistung! Die letzten vier Zähler kamen von Dennis Karajannis, der ohne Gegner war. Vorsitzender Maximilian Heneka hatte sich wieder in den Dienst der Mannschaft gestellt, hatte aber ebenso wie sein Gegner nicht das Gewichtslimit, sodass dieser Kampf neutralisiert wurde. Mit diesem Sieg stehen wir nun auf Platz vier und reisen am Samstag zum Tabellenzweiten nach Reilingen. Da wir den Vorkampf gewannen, gelten wir als nicht chancenlos. Bereits um 16.30 Uhr trifft unsere Schülermannschaft ebenfalls auf die RKG Reilingen/Hockenheim und nach dem spannenden Vorkampf bedarf es einer Topleistung um die Revanche zu unterbinden. Zahlreiche Unterstützung ist erwünscht.

1. Bruchsaler Budo Club



Zwei-Tages-Lehrgang zur Selbstverteidigung



Referenten und Teilnehmende des Lehrgangs

Foto: Pr.

Am vergangenen Wochenende fand der Selbstverteidigungs-Lehrgang mit Vince Morris, Kissaki Kai, und Werner Dietrich im Dojo des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. An beiden Tagen fanden sich zahlreiche Teilnehmende, aus dem Bundesgebiet und auch aus Schweden, ein, die die verschiedensten Themen zur Selbstverteidigung unter Anleitung der beiden Referenten übten. Bei so einem gemischten Lehrgang ist es selbstverständlich, dass jeder nach seinem Leistungsstand trainiert und so vergingen, in entspannter Atmosphäre, die beiden Tage wie im Flug. Die beiden Referenten bewiesen mal wieder wie effektiv, wirksam, unkompliziert und mit viel Spaß das Thema der Selbstverteidigung umgesetzt werden kann. Unser Dank geht an Vince und Eva Morris, die für diesen Lehrgang aus Frankreich angereist waren.

Bruchsal Rebels

Sponsoren und Unterstützer gesucht



Die „Bruchsal Rebels“ suchen
Sponsoren und Unterstützer!

Werden Sie Teil des American Football- Teams aus Bruchsal und unterstützen Sie uns privat oder mit ihrem Unternehmen! Sie möchten den Sport aus der Region unterstützen und gleichzeitig für ihr Unternehmen werben? Sprechen sie mit uns! Kontaktieren sie uns unter sponsor.rebels@gmail.com für Ihr auf Sie zugeschnittenes Sponsoring- Paket für die Saison 2020! Support the Rebels! Become a sponsor!

American Football in Bruchsal!

Du bist American Football- Fan? Du bist mindestens 13 Jahre alt?

Dann komm' zu den Bruchsal Rebels!

American Football für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) und American Football für Erwachsene (ab 18 Jahre).

Training: Jugend: Montags und Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, Erwachsene: Montags und Mittwochs von 20 bis 22 Uhr beim SV62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.

Werde Teil unseres Teams! Werde Teil unserer Familie! Und folge uns auf Facebook und Instagram!

Caritasverband Bruchsal 

Europaweite „Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion in Bruchsal



In der Bruchsaler Stadtkirche erstrahlten viele Kerzen als sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung in der Gesellschaft *Foto: Pr.*

(cvk). Mit Lichtern ein großes Zeichen für Menschen in Not und gegen Ausgrenzung aus der Gesellschaft setzen – das ist der Gedanke der jährlich stattfindenden „Eine Million Sterne“ Aktion von Caritas international. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Caritas Gemeindepesychiatrie in Bruchsal an der europaweiten Solidaritätsaktion und entzündete am Samstag, 16. November, in der Stadtkirche die Kerzen. Zeitgleich leuchteten in vielen Städten Deutschlands und Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe auf.

In Bruchsal wurde die „Eine Million Sterne“ Aktion traditionell mit einer stimmungsvollen Andacht von Diakon Bernhard Wilhelm und Mitarbeiterinnen der Caritas Gemeindepesychiatrie in der Stadtkirche eingeleitet. Eine musikalische Umrahmung erfolgte durch den Heildelsheimer Chor „G'sang for fun“. Darüber hinaus führten die Kinder des Kindergartens St. Peter einen Lichtertanz auf. Um 17 Uhr wurden dann Kerzen im Mittelgang der Stadtkirche angezündet, die Diakon Wilhelm zuvor gesegnet hatte. „Die Kerzen leuchten für jeden Einzelnen auf, aber auch für eine solidarische Gesellschaft und ein besseres Miteinander“, erklären die Mitarbeitenden der Gemeindepesychiatrie. „Mit dem Anzünden der Kerzen möchten wir ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft setzen.“

Vor und nach der Andacht erhielten die Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepesychiatrie. Zusätzlich erfolgte eine kleine Bewirtung mit Bratwürsten vom Kreuzbund und Glühwein von der Gemeindepesychiatrie. Der Kreuzbund unterstützt die „Eine Million Sterne“ Aktion seit Beginn der Aktion und spendet – zusammen mit der Gemeindepesychiatrie – den Erlös an die Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen (TAST) in der Peter und Paul Straße 49 in Bruchsal. Ein großes Dankeschön geht an die Bewohner des Julius Itzel Hauses für das Gießen der Hoffnungslichter.

CVJM 

Hallo du!

Du bist etwa 16 Jahre alt und hast Lust, dich gemeinsam mit anderen Jugendlichen intensiver mit einem Text aus der Bibel auseinanderzusetzen? Dann bist du bei uns genau richtig. Alle 14 Tage wird beim Bibel.Lifestream ein Bibeltext genauer angeschaut. Viele Gruppen nehmen online daran teil, lesen, diskutieren und überlegen sich, welche Bedeutung der Text in unserer heutigen Zeit noch hat. Moderiert wird das Ganze vom CVJM-Lebenshaus, dorthin können auch Fragen oder Anmerkungen geschickt werden.

Weil uns auch die Gemeinschaft wichtig ist, beginnen wir mit einem gemeinsamen Abendessen um 19.45 Uhr. Weitere Infos: (0160) 981 911 23

Wann: 3. Dezember, Wo: Räumlichkeiten des CVJM Bruchsal, Giesgrabenweg 6, Andere Termine: am 29. November spielt der CVJM Posaunenchor zum Ökumenischen Einstimmen in den Advent vor der Stadtkirche. Am 14. Dezember verkaufen wir ab 8 Uhr frisch geschlagene Weihnachtsbäume vor der Lutherkirche.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



EineWelt-Partnerschaft Bruchsal 

Verlängerte Öffnungszeiten



Adventskalender

Foto: Pr.

Im Weltladen am Kübelmarkt 6 begrüßen Sie die Ehrenamtlichen ab Montag, 2. Dezember während folgender Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr. Wir freuen uns, Ihnen fair gehandelte Waren aus aller Welt vorstellen zu können und laden Sie herzlich ein, bei uns eine kleine Auszeit in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen! www.weltladen-bruchsal.de

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Festliches Adventskonzert des JKG Bruchsal



Werke von Bach, Händel, Mozart u.a.

Daniela Köhler - Sopran
Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal
Oberstufenchor des JKG
Bruchsaler Philharmoniker
Patrick Wippel - Leitung

Freitag, 13. Dezember 2019
Beginn: 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Anton Bruchsal
Eintritt € 12,- (Schüler frei)

Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal bereitet sich derzeit auf eine Festliche Adverts-Gala zusammen mit den Bruchsaler Philharmonikern vor. Als Solistin konnte die mittlerweile auf den großen Bühnen der Welt beheimatete Sopranistin Daniela Köhler gewonnen werden. Zu hören werden Perlen klassischer Kirchenmusik sein, so beispielsweise Mozarts „Laudate Dominum“ und „Ave verum“, Bachs „Jesu bleibet meine Freude“ und „Nun komm der Heiden Heiland“ sowie weitere klangschöne Werke von Händel (Tochter Zion, Halleluja), Saint-Saens (Tollite hostias), Franck (Panis angelicus) und Mascagni (Ave Maria).

Das Konzert findet am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Antoniuskirche in Bruchsal statt. Karten im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro sind erhältlich im Sekretariat des JKG Bruchsal.

Große Karnevalsgesellschaft 

Ordensfest der GroKaGe



Verleihung der Verdienstorden

Foto: Pr.

Endlich geht es wieder los! Nach dem offiziellen Kampagnenstart am „11.11.“ konnte die GroKaGe am Freitag, 15. November, im bunt geschmückten Pfarrsaal St. Paul zahlreiche Narren zum Ordensfest empfangen. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Michael Vettermann überreichte die Prinzessin der vorangegangenen Kampagne

Alina I. das Zepter an das neue Kinderprinzenpaar. Franziska I. und Emil I. stimmten mit ihrem Prolog auf die Kampagne 2019/20 ein. Die Purzelgarde zeigte ihren neuen „Hexentanz“ und verzauberte dabei wie gewohnt die Zuschauer. Mit dem traditionellen Gänseeschlegel- und Schnitzelesen stärkten sich alle für den weiteren Abend.

Nach dem Einmarsch des Elferrats sowie der Garden gab Graf Kuno in gewohnt humorvoller Manier die Themen, die ihn beschäftigen, zum Besten. Der diesjährige Orden der GroKaGe ist außergewöhnlich – der in Bruchsal entwickelte Volocopter schwebt über der Weltkugel – eine innovative und spannende Idee, die Bruchsal als Volocopter-Standort zum Nabel der Welt macht. Die Prinzen-, Graf-Kuno und die Präsidententengarde konnten im Verlaufe des Abends eindrucksvoll beweisen, was sie die letzten Monate fleißig einstudiert haben. Ohne Musik geht nichts im Karneval – umso schöner war es, dass die Gruppe Transpiratio den Narren im Saal ordentlich einheizte.

Die Gardeministerin Susanne Kümpel ehrte viele Kinder und Jugendlichen für langjähriges Mitwirken in den Garden mit den bronzenen, silbernen und goldenen Tanzmariechen. Und auch Michael Vettermann durfte ehren – einige Verdienstorden und auch große Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e. V. gingen an verdiente Mitglieder der GroKaGe. Für 30-jährige Mitgliedschaft konnten Michael Schramm, Reinhold Huck und Katrin Heidelberger mit dem Verdienstorden in Silber des Bundes Deutscher Karneval e. V. ausgezeichnet werden.

Als neues Elferratsmitglied musste Jörg Zipperle etliche amüsante „Belehrungen“ vom Vizepräsidenten Lars Dettweiler über sich ergehen lassen. Nachdem alle anwesenden Mitglieder den tollen neuen Orden in Empfang genommen hatten, ging ein kurzweiliger und gelungener Abend zu Ende, manche verweilten noch etwas an der Bar. Vielen Dank den Organisatoren und fleißigen Helfern, ohne die solch eine Veranstaltung nicht zu meistern wäre.

Imedi Bruchsal e.V.



Wintergarten-Adventsbasar



Einladung zum Adventsbasar

Am 30. November und am 1. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr veranstaltet der Verein „IMEDI Bruchsal“ seinen diesjährigen Wintergarten-Adventsbasar. Es werden Handarbeiten, Taschen, Kinderkleider, Schals und mehr angeboten, ebenso Kraichtaler IMEDI-Honig aus eigener Imkerei. Mit dem Kauf unterstützen Sie hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche in Madagaskar und Indien. Wir freuen uns auf Sie bei gemütlichem Ambiente mit Kaffee, Tee, Sekt, Glühwein, Gebäck und netten Gesprächen. Kommen Sie ganz unverbindlich vorbei.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Der Kneipp-Verein wandert mittwochs

Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 4. Dezember. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr am Eingang Schlossgarten Bruchsal, Zollhallenstraße.

Unsere letzte Wanderung des Jahres 2019 führt durch den Schlossgarten, aus der Stadt heraus, auf den Göckles- und Rothenberg und zurück in die Stadt zur Einkehr in einem Tai-Restaurant. Die Wanderung endet in Bruchsal.

Das Lauftempo von vier Kilometern pro Stunde ist in dieser Gruppe üblich. Nicht nur Vereinsmitglieder, auch Gäste sind willkommen. Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich.

Info: Telefon (07251) 358 250 oder E-mail: mittwochswanderung@t-online.de. R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung



Gut gebrauchte Kinderwagen immer dringend benötigt! Foto: Pr.

schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vorzugsweise Jeans und Jacken!

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung und so weiter. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Jeder Euro hilft – Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Telefon (07254) 779 770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Der nächste Termin ist am 6. und 7. Dezember. Weitere Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Am Seminarende erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie ein Lehrgangsheft indem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnittschutzbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnittschutzschuhe und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim, Telefonnummer (07250) 338, oder im Internet die Firma Kox unter www.kox.eu an.



Fällübung

Foto: Naturfreunde Bruchsal

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Im Preis enthalten ist jeweils ein Mittagessen an dem Praxistag. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter Telefon (0171) 275 91 94 bei Norbert Zoz.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Adventsfeier

Termin: Sonntag, 1. Dezember; Treffpunkt ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter

Organisation durch Inge Geggus, Telefon (07251) 171 75. Kuchenspenden sind willkommen.

Reha-Südwest



Adventsmarkt in der Kita Merlin

Kleine Geschenke aufstöbern und die Adventsstimmung genießen: Das geht beim „Adventszauber“ am 6. Dezember, 16.30 bis 19 Uhr in der Kita Merlin, Im Fuchsloch 3, 76646 Bruchsal. Der stimmungsvolle Adventsmarkt findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Zu entdecken gibt es allerlei Schönes und Nützliches aus Küche und Handwerk. Veranstalter sind die Bruchsaler Einrichtungen der Reha-Südwest: Kita Merlin, Kita Sternenzelt, Interdisziplinäre Frühförderstelle Bruchsal, Ambulante Dienste – ISB und die Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Bruchsal.

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

Gruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 Uhr, AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstraße 12, 76646 Bruchsal;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal;

Tanzen: Montags 17 Uhr AWO, Prinz Wilhelm Straße 3, 76646 Bruchsal;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montags 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal.

Schachsportverein Bruchsal



Bezirksjugendeinzel: Mehrere Podestplätze!

In Zeutern ging es ein Wochenende lang darum, die begehrten Qualifikationsplätze zu den badischen Meisterschaften zu erspielen oder auch ganz allgemein darum, sich mit den anderen Schachspielern des Bezirkes zu messen. Auch sieben Bruchsaler konnten sich hier zeigen und durchweg gute Ergebnisse erspielen.

In der Königsklasse U 18 wurde unser Jugendtrainer und Spitzenspieler Tim Wellenreich Bezirksmeister!



Links: Unser Bezirksmeister U 18!

Foto: Pr.

Erik Eberhart wurde Vizemeister in der U 16, auch das ein sehr gutes Ergebnis! Philemon Deller erspielte dort Platz acht.

In der U 14 kam Simon Schimmel auf Platz sieben, insgesamt zeigten unsere älteren Spieler schon sehr ansprechendes Turnierschach!

In den den unteren Altersklassen sind die Leistungen meist noch inkonstanter und es wird meist auch deutlich schneller gespielt. Jan Wellenreich spielte aber schon durchaus reif und erspielte so in der U 12 Platz fünf!

Bei den Jüngsten in der U 8 traute sich ein ganz neues Gesicht in unserem Verein das erste Mal ans Turnierschach. Veaceslav Meleca kam aber schon ganz gut zurecht und belegte am Ende Platz sechs!

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen und Platzierungen!

JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Gewinner beim St. Martinsschießen



Glücksfee Martha Raible (Mitte) übergibt den Gewinn an Katharina Heinzelmann (rechts)

Foto: Pr.

Am 10. November veranstaltete die Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal ihr alljährliches St. Martinsschießen. Hierbei wurde auf eine Zielscheibe geschossen, auf der eine Gans abgebildet war.

Wer die Gans dreimal traf, nahm an der Verlosung teil. Bei der Verlosung wurden die Gewinner durch die Glücksfee Martha Raible aus der großen Lostrommel gezogen. Bei Gänsekeulen und Rotkraut feierten die glücklichen Gewinner mit ihren Schützenkameraden.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Sozialverband VdK-Bruchsal lädt ein zur Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Pfarrsaal der Josefskirche (Philippburger Straße

13) in Bruchsal ein. Die Feier findet am Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr statt. Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus den Ortsverbänden Bruchsal, Heildelheim-Helmsheim, Untergrombach und Büchenau teilnehmen. Zu Beginn der Weihnachtsfeier begrüßen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Daran schließt sich der besinnliche Teil der Feier an, gestaltet von der Gruppe TonArt. Danach finden dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Zum Abschluss möchten wir Sie zu einem reichhaltigen warmen Abendessen einladen. Dabei bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter Teelfon (07251) 141 63 bis zum 28. November.

Stadtkapelle Bruchsal





Stadtkapelle Bruchsal
Leitung Thomas Biel

Konzert



Konzert in der Lutherkirche Bruchsal
Sonntag, 01.12.2019, 17.00 Uhr
Eintritt frei – Spenden sind herzlich willkommen

Gesamterchester: „Missa“ von John Miles, „Ave Maria“ von Tomaso Albinoni, „Jenny Holmead“ von Thomas Biel und „Ave Maria“ von Johann Sebastian Bach
Erstmalige Solisten und Ensemble – von Karolína Štěpánková, die Quartett Cassia, Lisa Kossmeier und ein großes Bläserensemble: Konquistador von Carl Philipp Emanuel Bach, Carl D. S. ...

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Tageseltern im Einsatz



Feuerübung

Foto: TEV

Dass unsere Tagespflegepersonen sich nicht nur in der Theorie fortbilden, sondern auch im praktischen Bereich Mut beweisen, zeigten sie in der Fortbildung „Brandschutz aktiv üben“. Hier probten sie aktiv den Ernstfall mit einem Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal. Zum Thema Rauchmelder und Brandschutz bekamen die Tageseltern viele wissenswerte Anregungen, die für den Alltag mit Tageskindern nützlich sein können.

Auch praktische Übungen mit Löschdecke und Feuerlöscher durften an diesem Tag nicht fehlen. Der Tageselternverein bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal für den interessanten Vormittag, nach dem sich jetzt alle für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall sicherer fühlen.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Kossmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Für die Bruchsaler Stadtteile kontaktieren Sie Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V., Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 98 19 87 – 0, Fax (07251) 98 19 87 – 9, E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de, www.tageselternverein-bruchsal.de

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag
Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Basketball

U12 Jungen mit knapper Niederlage (35:36)

Auch das zweite Spiel, der noch jungen Saison in der Bezirksliga, mussten die Jungs mit einer Niederlage beenden. Zu Gast war die BBA SSC Karlsruhe.

Schon zu Beginn des Spiels war zu erkennen, dass die Bruchsaler nicht die erforderliche Konzentration abrufen konnten und so lief man überwiegend einer Führung hinterher. Fehlpässe, Rückspiele und eine schlechte Trefferquote machten die Coaches Martincevic und Schröder handlungsunfähig. Doch im vorletzten Achtel wachten die Bruchsaler auf und begannen mit der Aufholjagd und trafen wieder aus allen Positionen. 30 Sekunden vor Schluss führt Karlsruhe nur mit einem Punkt. Die Spannung der letzten Sekunden war unerträglich. Nach einem Defense-Rebound war Bruchsal im Ballbesitz und leitete einen Fast-break ein. Doch dann der Fehler durch ein Rückspiel in der Sekunde 25. Karlsruhe wirft im Vorfeld ein, Bruchsal konnte den Pass abwehren und hatte Ballbesitz. Acht Sekunden vor Schluss setzte Bruchsal zum Sprungwurf an, konnte jedoch nicht angemessen abschließen, sodass der Schiedsrichter auf Schrittfehler entschied. Die letzten Sekunden konnte Karlsruhe entspannt herunterspielen und das Ergebnis endete 35:36 für Karlsruhe.

Es spielten: Luka, Jovan, Neven, Carlo, Fabian, Falk, Philipp, Dominik

Handball

Hoher Sieg der E-Jugend

SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG Bruchsal/Untergrombach

2:28 (2:14)

Gegen die SG traten wir mit drei F-Jugend-Spieler an. Die Gastgeber waren durchwegs Anfänger und konnten unserer Mannschaft nicht wirklich fordern. Im Angriff konnte sich daher unser Team immer wieder gut frei spielen und Tore erzielen. Die Gäste hatten selbst einige Chancen, waren aber zu ungenau oder unsere Torleute waren zur Stelle. Nur in der Abwehr konnten wir nicht immer die Zuordnung finden. Erfreulich ist, dass alle Spieler sich in die Torschützenliste eintragen konnten.

Das nächste Spiel gegen unseren Tabellennachbarn SG HaWei wird um einiges schwerer.

Es spielten: Lukas B., Fiona, Ansgar, Lukas, Jan, Philipp, Levy, Thomas, Till

C-Jugend verkauft sich unter Wert

SG Hei/Helm/Gond – HSG Bruchsal/Untergrombach **38:28 (21:14)**

Am Samstag ging es für unsere C-Jugend nach Heildelheim. Die ersten Minuten verliefen sehr ausgeglichen und wir konnten nach acht Minuten sogar mit zwei Toren in Führung gehen. Danach schaltete die SG noch einen Gang hoch und drehten das Spiel mit einem 4:0-Lauf. Die Jungs ließen sich dadurch etwas zu sehr aus dem Konzept bringen und so endete fast jeder Ball der Gegner im Tor.

Somit gingen wir mit einem Sieben-Tore Rückstand in die Pause.

Auch nach der Halbzeit änderte sich wenig am Spielverlauf. Die Jungs liefen dem Rückstand aus der ersten Hälfte nach und konnten gut gewonnene Bälle nicht nach vorne tragen. Wir fanden zwar im Angriff endlich zu unserem Spiel, aber für einen Sieg war es zu spät und die SG gewann verdient mit 38:28.

Leider konnten wir aus dem Spiel keine Punkte mitnehmen, was definitiv möglich gewesen wäre, wenn wir unser Spiel konsequent gespielt hätten. Nun gilt es, die letzten zwei Spiele auf dem Kopf zu streichen, um bei der TG Eggenstein wieder erfolgreich zu sein.

Es spielten: Fabio (8/1), Leander (2), Frederic, Tim (6), Max, Björn, Blesing, Patrick (10), Berke, Maurice, David (2)

Die kommenden Spiele**- Samstag, 30. November**

C-Jgd (w): TG Eggenstein – HSG (14.50 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1)
C-Jgd: TG Eggenstein – HSG (16.20 Uhr, Sportz. Egg. 1)

- Sonntag, 1. Dezember

B-Jgd (w): HSG – TSV Rintheim (11.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
B-Jgd: HSG – Post Südstadt KA (13 Uhr, SH Bru)
E-Jgd: HSG – SG HaWei (15 Uhr, SH Bru)
D-Jgd: HSG – TV Sulzfeld (16.30 Uhr, SH Bru)

Eine Vorschau und Berichte zu den Seniorenspielen und weitere Ergebnisse finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach.

Zonta Club Bruchsal**Zonta Glückslichter**

Die Glückslichter des Zonta Clubs sind ab sofort erhältlich Foto: Pr.

Greifen Sie nach Ihrem Glück ... denn auch in diesem Jahr können Sie wieder Glückslichter kaufen. Jedes Glückslicht trägt eine Losnummer mit der Chance auf tolle Gewinne – der erste Preis: 1.000 Euro in bar, der zweite Preis: eine Reise im Wert von 500 Euro und viele weitere attraktive Preise.

Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die am 14. Dezember die Lose der glücklichen Gewinner ziehen wird. Kaufen können Sie die Glückslichter vor der Sparkassenfiliale in der Kaiserstraße 63.

Termine: Freitag, 29. November von 17 bis 21 Uhr bei „Brust leuchtet“, Samstag, 30. November und Samstag, 7. Dezember jeweils von 9 bis 13 Uhr beim Wochenmarkt.

Veranstalter ist der Zonta Förderverein Bruchsal e.V.

Der Erlös geht unter anderem in den Fonds „Altersarmut und Frauen“ und dient der Unterstützung des Kinderheims „Villa Kunterbunt“ in Bruchsal-Büchenau, nur um einige zu nennen. Helfen Sie und gewinnen Sie. Jedes Glückslicht zählt!

Selbsthilfegruppen**Anonyme Alkoholiker**

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten**Treffen**

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“**

Freitag, 29. November

Aus dem Ortschaftsrat**Berichte****Haushaltsplanung 2020 im Mittelpunkt**

(klu). Mit Blick auf den Haushalt 2020 der Stadt Bruchsal können nicht alle der aus der Mitte des Büchenauer Ortschaftsrates vorgetragene Wünsche erfüllt werden. Diese Erkenntnis vermittelte bei der jüngsten Sitzung Tobias Jenne. Der stellvertretende Leiter der Bruchsaler Finanzverwaltung sprach auch von einer angespannten Lage in der Großen Kreisstadt. „Unser Haushalt ist auf Kante genäht“, bestätigte er. Detailiert berichtete Jenne über den Bruchsaler Haushalt 2020. „Wenn wir vor einem Jahr von einem Rekordhaushalt sprachen, dann haben wir 2020 einen Rekord-Rekordhaushalt“, verdeutlichte er.

Der Plan sieht Einnahmen in Höhe von 134,97 Millionen bei Ausgaben von 134,73 Millionen Euro vor. Demnach bleibt im Ergebnishaushalt ein Überschuss von 240.000 Euro. Fast neunzig Prozent der Einnahmen resultieren aus Steuern und Abgaben (65 Prozent) sowie aus den Zuwendungen und Zuweisungen mit 22 Prozent.

Bei Investitionen von 32,6 Millionen seien allein 22 Millionen für Baumaßnahmen veranschlagt. Die bei der Sitzung des Ortschaftsrats zahlreich anwesenden Besucher interessierten sich vor allem für die angespannte Situation der Kinderbetreuung in Büchenau.

Demnach seien zur Sanierung des St. Bartholomäus-Kindergartens für das übernächste Jahr 380.000 Euro und für 2023 weitere hunderttausend Euro eingeplant. Mittel für die Einrichtung einer TigeR-Gruppe zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder stünden bereits zur Verfügung. In den Jahren von 2022 bis 2024 sind zudem für den Neubau einer Kindertagesstätte in Höhe von insgesamt drei Millionen Euro vorgesehen. Bestätigt wird, dass die für die Büchenauer Grundschule beantragten Räumlichkeiten für die Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung im Rahmen von Bauunterhaltungsmaßnahmen abgearbeitet werden.

Dies gelte auch für den Erhalt des alten Schulhauses in Büchenau. Keine Mittel stünden für den Umbau der Kegelbahn in der Büchenauer Mehrzweckhalle zu einem von den Vereinen benötigten Sitzungsraum bereit. Ebenso für den Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtteil Büchenau.

Hier wird auf die Ergebnisse des nächsten Feuerwehrbedarfsplans verwiesen, der turnusgemäß 2022 ansteht. Vorgezogen wird hingegen die LED-Umstellung der Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz des FSV Büchenau mit Kosten von 40.000 Euro. Ortsvorsteherin Marika Kramer sowie die Sprecher der Fraktionen bedankten sich abschließend bei Tobias Jenne für die kompetenten Ausführungen.

Verschiedenes**Gemeinschaft 60 plus/minus****Liebe Mitbürger/-innen,**

im letzten Jahr feierten wir erstmals mit der Frauengemeinschaft gemeinsam Advent. Aufgrund der positiven Resonanz wollen wir uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Am Mittwoch, 4. Dezember, laden wir Sie zusammen mit der Frauengemeinschaft herzlich zu einer Adventsfeier im Pfarrzentrum St. Bartholomäus ein. Die Feier beginnt um 15.30 Uhr.

Dem besinnlichen Teil, gestaltet von der Frauengemeinschaft, schließt sich ein geselliges Miteinander an, zu dem wir Ihnen Glühwein/Tee und Dambedei anbieten. So kann der Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir laden Sie alle – Männer und Frauen – sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

die Frauengemeinschaft Büchenau

und Ihr Team Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Großer Preisskat beim FSV Büchenau

Am Montag, 6. Januar, veranstaltet der Förderverein des FSV Büchenau seinen schon traditionellen großen Preisskat. Beginn ist um 14 Uhr. Bereits im siebten Jahr wird diese Veranstaltung im Gedächtnis an Heinz Wipfler ausgetragen, der als langjähriger Organisator und Ausrichter leider viel zu früh verstorben ist.

Auch in diesem Jahr werden in zwei Spielrunden à 48 Spielen die Gewinner des Wanderpokals und der Geld- und Sachpreise ermittelt. Für die ersten drei Gewinner werden Geldpreise in Höhe von 175, 125 und 75 Euro ausgelobt. Das Startgeld beträgt 12 Euro.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



A-Jugend-Pokalspiel

JFV Stutensee – Alemania Bruchhausen

2:7

Die erste Chance nach einer frühen 0:1 Führung der Gäste hatte unser Stürmer Mika Hoffmann, der sich mit voller Körperpräsenz wuchtig durchsetzte. Nach einem weiteren Tiefschlag gegen uns mit dem 0:2 hatten wir aber die Möglichkeit über einen Foulelfmeter wieder heranzukommen. Leider wurde diese nicht genutzt. Auch ein sehenswerter Kopfball unseres Mittelfeldmannes Tobias Luft fand nur die Querlatte. Aber Pech war es nicht allein, was uns diese Niederlage einbrachte. Der Gegner war strukturierter und schneller am Ball. Uns fehlte auch die notwendige Ruhe den ein oder anderen besseren Pass zu spielen. Auch Unaufmerksamkeiten, wie beim schnell ausgeführten Freistoß des Alemania Bruchhausen beim zweiten Tor müssen wir besser in den Griff bekommen.

Der Schiedsrichter hingegen hatte nach der Halbzeit einen regelrechten Foulelfmeter-Gigantismus hervorgerufen. Teils gerechtfertigt, teils nicht. Mit insgesamt drei Elfmeterpfeifen in Halbzeit zwei, die alle verwandelt wurden, konnte noch ein bisschen Ergebniskosmetik betrieben werden. Dustin Stuckert und Jannik Bohn waren unsere Torschützen, die souverän verwandelten. Der dritte Elfer ging an die Gegner.

Zusammenfassend war es eine schwierige Hinrunde. Unser Trainerteam versuchte alles, um eine Negativserie zu stoppen. Auch wegen einiger verletzter Schlüsselspieler konnten wir noch nicht an die erfolgreiche Vorsaison anknüpfen.

Zweite Mannschaft

FSV II – SPG Odenheim II/Zeutern II

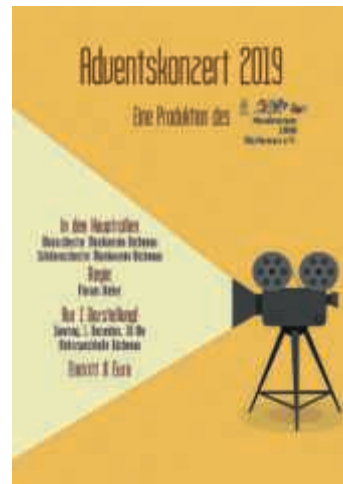
2:2

Nach der passablen Leistung in der Vorwoche gegen Östringen II war mit der SPG Odenheim II / Zeutern II am vergangenen Wochenende wieder ein machbarer Gegner zu Gast, gegen den man unbedingt drei Punkte holen wollte. Der FSV startete eigentlich auch nicht schlecht ins Spiel, dennoch markierten die Gäste mit einer der ersten Chancen des Spiels nach einer Viertelstunde den Führungstreffer. Die Hintermannschaft des FSV sah dabei nicht gut aus. Bis zur Halbzeit erspielte man sich dann einige gute Torchancen, lediglich die altbekannte Abschlusschwäche verhinderte den Ausgleich. Für Halbzeit zwei nahm man sich dann vor, das Spiel zurückzugewinnen und baute auch entsprechend Druck auf. Dennoch waren es dann die Gäste, die nach einem direkt verwandelten Freistoß erneut jubeln konnten. In der Folge fuhr der FSV noch einmal zwei Gänge hoch und drängte nun deutlich auf den Anschlussstreffer. Dieser gelang dann etwa zehn Minuten vor Ende, als N. Schäffner, der ohnehin ein starkes Spiel machte, eine Ecke per Kopf in die Maschen wuchtete. Nur fünf Minuten später gelang dem FSV dann dank freundlicher Mithilfe des Gegners noch der Ausgleich. Am Ende hatte der FSV dann noch Glück, denn die Gäste wussten die durch die Offensivbemühungen der Hausherrn entstandenen Räume zwar für Konter zu nutzen, einmal rettete aber die Latte und einmal ging der Versuch knapp am Tor vorbei. Am Ende der Partie steht ein gerechtes Unentschieden. Am kommenden Samstag möchte der FSV II im Nachholspiel gegen Neuthard II in der Fremde die letzte Gelegenheit nutzen, noch ein paar Punkte mit in die Winterpause zu nehmen.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Vorhang auf, Bühne frei, Musik ab!



Für unser diesjähriges Adventskonzert haben sich sowohl Schüler- als auch Blasorchester ganz den bekanntesten Melodien aus Musical und Film hingegeben. Florian Weber, Dirigent beider Orchester, hat aus dem reichhaltigen Fundus bekannter Hits einige der schönsten und bekanntesten ausgewählt. Freuen Sie sich, wenn beim Adventskonzert am Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr, nicht nur vorweihnachtliche Atmosphäre aufkommt – sondern auch ein bisschen Glamour in der Luft liegt.

Auf dem Programm finden sich unter anderem die bekanntesten Melodien aus „Pirates of The Caribbean“, „Theme from Back to the Future“, „Flashdance“, „Fame“ und einige mehr. Karten

kosten 8 Euro und können direkt an der Abendkasse gekauft werden. Wir freuen und auf Ihren Besuch.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren: TV Büchenau – SG HaWei

29:24 (16:13)

Ersatzgeschwächt tat sich der TVB in den ersten Minuten schwer und lag nach vier Minuten 1:3 hinten. Doch mit viel Einsatz und Willen kämpfte sich unser Team immer wieder ran und ließ die Gäste aus HaWei nicht wirklich davon ziehen. In der 21. Minute war es Jonas Werner, der sein Team an diesem Abend zum ersten Mal in Führung brachte (10:9) – und diese gab der TVB auch nicht mehr ab. Die SG HaWei (immerhin der Viertplatzierte der Liga) geriet mehr und mehr ins Hintertreffen und musste die Hausherrn Tor um Tor davon ziehen lassen. Vorallem die Abwehr zeigte einen sehr kompakten und engagierte Leistung und wenn doch mal ein generischer Ball aufs Tor kam, wurde er vom glänzend aufgelegten Nikolas Zöller im Büchenauer Tor entschärft. 22:15 (Tor durch Manuel Arbogast) stand es nach knapp 39 Minuten und der Büchenauer Heimsieg war zum Greifen nahe. Besonders erfreulich war an diesem Abend, dass im Gegensatz zu den letzten Spielen die Anzahl an technischen Fehlern und unnötigen Ballverlusten zu vernachlässigen war und die Chancen im Angriff konsequent genutzt wurden. So hieß es am Ende verdient: „TV Büchenau zwei Punkte!“ Die Erleichterung und Freude über die gezeigte Leistung war der Mannschaft und vor allem ihrem Trainer Adrian Constantinescu anzusehen. Nach diesem intensiven und kräftezehrenden Spiel gilt es nun sich gut zu erholen, aber auch schon wieder für das nächste Spiel am kommenden Samstag in Neuthard vorzubereiten.

Für Büchenau spielten: Im Tor Nikolas Zöller und Kai Schlereth Christian Meier 8/5, Benedikt Speck, Christian Schäfer 1, Jonas Werner 2, Christian Fuchs 4, Eric Zöllner 3, Manuel Arbogast 1, Johannes Zimmermann 3, Jonny Grummt, Janik Schmid 1, Jens Hardock 6

Jugend

MTV Karlsruhe – mJA 41:33 (20:16)

R-N Löwen II – mJD 28:27 (16:16)

SG Grab-Neud – mJE 23:22 (7:12)

HG Ofter/Schw – wJA 18:30 (5:16)

HG Ofter/Schw – wJB 15:19 (7:7)

SG Grab-Neud – wJD 3:20 (0:10)

wJC – TG Eggenstein 25:22 (13:12)

Weibliche C-Jugend siegt auch im Spitzenspiel: Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, zwar hatten wir immer leicht die Nase vorn, konnten uns aber nicht entscheidend absetzen. Ein Sieg des Willens mit einer tollen kämpferischen Leistung.

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 30. November

19.30 Uhr TV Neuthard – TV Büchenau

Jugend

Samstag, 30. November

14.30 Uhr wJD – FV Leopoldshfn

15 Uhr wJA – HG Saase

16 Uhr mJE – SG Oden/U'öwi

17.30 Uhr mJD – SG Grab-Neud

17.45 Uhr JSG Enztal – wJC

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne
 Dienstag, 3. Dezember

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ehrung für über zweihundert Blutspenden

Ortsvorsteher Uwe Freidinger als Vertreter der Stadt und Doris Burkhardt als Vorsitzende des DRK-Ortsvereins zeichneten zu Beginn der jüngsten Ortschaftsratsitzung sieben Personen für mehrmaliges, freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden aus. Claudia Fischer, Sandra Bühler und Harald Zöller spendeten jeweils zehnmal einen Teil ihres wertvollen Lebenssaftes. Markus Eberle, Sandra Hiller und Udo Hiller haben bereits 25 Stempel in ihrem Ausweis. Auf die doppelte Anzahl Spenden, nämlich 50, kann Rüdiger Kaltenmeier zurückblicken. Herbert Lichtner kommt allein auf die unglaublich hohe Zahl von 100 Spenden für kranke und verletzte Mitmenschen.

Der Ortsvorsteher und die DRK-Vorsitzende zollten den Spendern ihren Respekt und anerkannten ihre soziale Haltung jeweils mit Ehrennadel, Urkunde und Präsent. (goe)



Uwe Freidinger, Doris Burkhardt, Herbert Lichtner, Markus Eberle, Alexander Hiller (i.V. seiner Frau Sandra) und Rüdiger Kaltenmeier bei der Ehrung
 Foto: Pr.

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde ...

1 Taschenmesser (Neibsheimer Straße)
 1 Pedelec-Akku (Stadtbahnhaltestelle Helmsheim)
 Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Stärker als der Tod ist die Liebe

Ortsvorsteher Uwe Freidinger konnte zum Gedenken am Volkstrauertag in der Aussegnungshalle zahlreiche Teilnehmer aus der Bürgerschaft sowie die Stadtkapelle, den Posaunenchor und den Evangelischen Kirchenchor als Mitwirkende begrüßen.

Auch wenn es immer weniger Zeitzeugen der vergangenen Weltkriege gebe, so bewiesen doch auch heute noch Kriege und Terror an vielen Krisenherden der Erde den Sinn des Volkstrauertags. Er erinnere uns an die Opfer von Krieg und Gewalt. Zugleich sei er ein Tag des Nachdenkens darüber, wie wir auf diese schlimmen Erscheinungen reagieren und wie wir für mehr Frieden und Menschlichkeit eintreten könnten.

In seinem geistlichen Wort nahm Bernhard Bannholzer als Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde die Opfer in den Blick. Sie seien aus einem Leben herausgerissen worden, das noch anderes und mehr zu bieten gehabt hätte. Oft sei ihr Denken von einer hasserfüllten Ideologie missbraucht worden, oder sie seien Opfer geworden, weil sie sich auf ihr Gewissen beriefen und sich damit einem unmenschlichen gewissenlosen System widersetzen.

Der Opfer heute zu gedenken, heiße heute das Gegenteil von dem tun, was zu ihrem Unglück geführt habe. Das Wort aus der Heiligen Schrift „Stark wie der Tod ist die Liebe“ solle unser Handeln bestimmen. „Ihr Menschsein war nicht vergebens, wenn wir für unser Leben die richtigen Schlüsse ziehen.“

Wenn wir friedliebend sind, anderen ihre Eigenart und Würde zugestehen, uns dem Hass entgegenstellen. Wir sollten dem Tod und den vielen tödlichen Zeichen von Terror, Hass und Gewalt die Liebe entgegenhalten. Liebe, die sich in diesem heutigen Gedenken genau so äußert wie in der alltäglich geübten Nachsicht, in der Achtung des hohen Guts des Friedens und der Gerechtigkeit, in der Bereitschaft sich zu versöhnen und einander anzunehmen, auch in der je eigenen Unterschiedlichkeit.“ Auf diese Weise werde die Liebe stärker als der Tod, so Bannholzer. Nach den Ansprachen sowie Lied- und Musikbeiträgen der Vereine folgte die von Ortsvorsteher Freidinger gesprochene Totenehrung und die Kranzniederlegung bei den Kriegerdenkmalen. goe

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Handballaktionstag



Handballtag

Foto: Pr.

(M.G.) Am 22. Oktober fand wieder der diesjährige Grundschulaktionstag des Badischen Handballverbands unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ in Kooperation mit der SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim statt.

Die 44 Zweitklässlern waren beim Betreten der Sporthalle schon sehr gespannt was sie an diesem Tag erwarten würde. Nach dem Aufteilen in sechs Gruppen sowie dem Aufwärmispiel durften sie gleich mit ihren Stationsbetreuer/-innen der SGHHG an die sechs Stationen gehen. Dort hieß es dann werfen, treffen, jonglieren, prellen, laufen und das mit Luftballons, Handbällen und Basketballen. Die Kinder waren gefordert mit Koordinations- und Kraftübungen und manche Übung, die zunächst ganz leicht aussah, stellte sich doch manchmal als Herausforderung dar. Alle Kinder meisterten die Aufgaben mit Spaß und Bravour. Zwischendurch gab es zur Stärkung noch frisches Obst und immer wieder viel zu trinken. Beim „Hütchenball“ konnten die Kinder dann zeigen wieviel Teamgeist in ihnen steckt und das Motto: „Lauf dich frei, ich spiel dich an“ konnte hier wirklich in die Tat umgesetzt werden; galt es doch durch genaues Zuspieren und Treffen die gegnerischen Hütchen abzuwerfen.

Zur Belohnung für ihr Engagement, die tolle Leistung und zur Erinnerung an diesen „aktiven Tag des Handballsports“ erhielten dann alle Mädchen und Jungen das Handballabzeichen, eine Urkunde, ein Stundenplan und eine kleine Handballfibel mit den Handballregeln. Nach über zwei Stunden traten die erschöpften, aber glücklichen Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen den Heimweg zur Schule an. Es war ein wirklich gelungener Tag, der sowohl den Kinder als auch den Helfern viel Spaß gemacht hat.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Nikolaus von Haus zu Haus

Die Bürgerwehr Heydolfesheim möchte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ der Bevölkerung in Heildelshem anbieten. Inzwischen ist es in Heildelshem gute Tradition, dass die Nikolause der Bürgerwehr am 6. Dezember unterwegs sind. Vor vielen Jahren begannen sechs Nikolause und sogar ein Knecht Ruprecht mit Pferd und Kutsche, den Kleinsten in Heildelshem ein eindrucksvolles Erlebnis zu verschaffen.

Jedes Jahr nehmen zwischen 40 und 50 Familien diese Aktion in Heildelshem in Anspruch. Auch in diesem Jahr werden die Nikolause wieder ihr Bestes geben, um allen Familien an diesem besonderen Abend eine Freude zu bereiten.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch am 6. Dezember ab 17 Uhr von einem unserer Nikolause haben, melden Sie sich bei: Familie Pisar, Telefon (07251) 563 72. Außerdem werden auch wieder Listen in den Kindergärten aushängen. Anmeldeschluss ist am 3. Dezember.

Vorab schon mal eine Information an die Eltern, die zum ersten Mal einen Nikolausbesuch in Anspruch nehmen: Die Nikolaus-Aktion ist kostenlos, gerne nehmen die Nikolause eine Spende für die Bürgerwehr entgegen. Bitte halten Sie die Geschenke für Ihre Kinder bereit und geben Sie dem Nikolaus ein großgeschriebenes und gut lesbares Blatt über die Vorzüge und kleinen Fehler ihrer Kinder.

Der Rat der Bürgerwehr Heydolfesheim

FC 07 Heildelshem



Erste Mannschaft

ATSV Mutschelbach 2 – FC 07 Heildelshem 5:0 (2:0)

Dem FC 07 Heildelshem droht ein eisiger Winter, denn nach einer selbst in dieser Höhe verdienten heftigen 0:5 (0:2)-Auswärtsschlappe beim ATSV Mutschelbach 2 deutet alles darauf hin, dass der Verbandsligaabsteiger auf als derzeit Tabellendrittletzter auf einem direkten Abstiegsplatz überwintern muss.

Im letzten Auswärtsspiel vor der Winterpause gerieten die Gäste schon recht früh in Rückstand und damit waren natürlich sämtliche Vorgaben über den Haufen geworfen. Der Minutenzeiger auf der Uhr hatte nämlich noch nicht einmal zwei Umdrehungen zurückgelegt, da landete der Ball bereits zum ersten Mal im Kasten. Nach einem einfachen Ballverlust von Dirk Maier im Spielaufbau landete die Kugel bei Benjamin Dauenhauer, der gekonnt für Simon Markovic durchsteckte und dieser hob den Ball aus allerding klarer Abseitsposition über den heraus eilenden Yasin Kick im FCH-Tor hinweg zur 1:0 Führung ins Netz.

Die Diagonalwechsel sowie das enorme Tempo und die Passsicherheit der Einheimischen waren auf dem Kunstrasen fortan schon eine Augenweide und Heildelshem hatte praktisch keinen Zugriff auf das Spiel. Lediglich Daniel Kaiser, der sich über 85 Minuten förmlich aufrieb und sich als nahezu einziger so richtig gegen die drohende Niederlage wehrte, hatte zwei Möglichkeiten, aber ein spektakulärer Seitfallzieher (23.) landete leider knapp über dem Querbalken und bei einem Schuss aus spitzem Winkel nach einer Ecke von Duncan Forster auf den langen Pfosten gezogen war ATSV-Keeper Patrik Salscheider (33.) zur Stelle.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Platzherren ihren Vorsprung jedoch bereits ausgebaut. Nach genau einer halben Stunde ging alles wieder viel zu schnell und ein einfacher Doppelpass reichte aus, um die komplette Abwehr auszuhebeln und erneut Markovic hatte vom Elf-Meter-Punkt aus völlig freistehend keine Mühe mehr, zum 2:0 einzuschieben. Obwohl die Gastgeber auch zu Beginn des zweiten Durchgangs ein optisches Übergewicht zu verzeichnen hatten verlief die Anfangsviertelstunde weitestgehend ausgeglichen, ehe das Unheil für die Gäste seinen Lauf nahm.

Zunächst erhöhte nach genau einer Stunde Spielzeit Dauenhauer mit einem trockenen Flachsenschuss aus spitzem Winkel ins lange Eck auf 3:0, ehe nur vier Minuten später Torjäger Erich Strobel mit dem 4:0 sein Torkonto weiter aufbessern konnte. Strobel war es auch, der mit seinem bereits 22. Saisontreffer! im 17. Spiel zwei Minuten vor Spielende mit dem 5:0 für den Endstand sorgte.

Zweite Mannschaft

FC Alemannia Obergrombach II – FC 07 Heildelshem II 0:2 (0:0)

Die zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshem geht als ungeschlagener Tabellenführer der Kreisklasse B Kraichgau vor dem punktgleichen SV Kickers Büchig 2 in die wohlverdiente Winterpause.

Nach 14 absolvierten Partien stehen zehn Siege und vier Unentschieden bei einem Torverhältnis von 49:9 zu Buche, eine Bilanz, die sich wirklich sehen lassen kann. Im letzten Spiel diesen Jahres gab es noch einmal einen völlig ungefährdeten 2:0 (0:0)-Auswärtserfolg bei der zweiten Mannschaft des FC Alemannia Obergrombach.

Da das Aufeinandertreffen mit den Alemannen gleichzeitig eine Nachholpartie des letzten Vorrundenspieltags war, als die Begegnung kurzfristig abgesagt werden musste, darf der FC 07 Heildelshem 2 neben der Tabellenführung nachträglich auch noch den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters feiern, hierzu herzlichen Glückwunsch.

Eigentlich waren die 90 Minuten vor zahlreichen Zuschauern eine Parallele aus der Vorwoche, als es im erste Rückrundenspiel beim SV Menzingen ebenfalls 0:2 hieß. Obergrombach hielt in den ersten 45 Minuten noch einigermaßen gut mit und hatte nach 24 Minuten durch einen Kopfball knapp neben den Pfosten von Jannik Butterer nach einer präzisen Rechtsflanke von Maximilian Schneid auch die bis dahin beste Tormöglichkeit. Ansonsten hatten aber die Gäste alles im Griff und ließen praktisch nichts zu. Das einzige, was fehlte, war eigentlich ein eigener Treffer, dazu waren aber auch die Offensivaktionen trotz drückender Überlegenheit nicht zwingend genug.

Dies sollte sich jedoch gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs ändern, als praktisch ein Doppelschlag das über weite Strecken ungleiche Derby schon früh entschied. In der 47. Minute zog Nick Langer aus 18 Metern einfach mal drauf und Dank gütiger Mithilfe von FCO-Torhüter Sebastian Schneid, dem das Spielgerät durch die Arme rutschte, kullerte der eigentlich harmlose Schuss zum 0:1 ins Netz. Keine drei Minuten später erhöhte Andreas Zesinger nach einem Getümmel vom Elfmeterpunkt aus mit einem satten Schuss unter den Querbalken auf 0:2; der Knoten war geplatzt. Spätestens als Obergrombachs Paul Weik (53.) wegen wiederholten Foulspiels die Ampelkarte zu sehen bekam, gab es nur noch Einbahnstraßenfußball in Richtung der Platzherren, die fortan kaum mehr über die Mittellinie kamen. Doch die Gäste übertrafen sich in der verbleibenden Zeit im Auslassen von besten Torchancen, sodass bis zum Schlusspfiff kein weiteren Treffer mehr fielen.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Spiele der FC 07-Junioren:

E2: FC 07 Heildelshem – TSV Stettfeld 0:1

E1: FC 07 Heildelshem – FC Germ. Forst 0:1

Wertung bei den E-Junioren: Sieg 1:0, Niederlage 0:1 und Unentschieden 0:0

D: JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen II – FC 07 Heildelshem 0:2

C: FC 07 Heildelshem (Flex) – 1. FC Bruchsal II 1:0

A: FC 07 Heildelshem – TSV Rinklingen 1:3

Somit haben nun alle Juniorenmannschaften des FCH die Freiluftsaison 2019 abgeschlossen.

Spielankündigungen

Vorschau auf die abschließende Partie:

Das letzte Spiel im alten Jahr vor der Winterpause steht an, da sollte aber nochmals ganz dringend ein Sieg her! Sonntag, 1. Dezember, 14 Uhr FC 07 Heildelshem – FC Nöttingen 2. Zu dieser Begegnung werden nochmals alle Fußballfreunde und Fans des FC 07 recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heildelshem

FOTOFREUNDE
HEILDLSHEIM

Fotografische Erkundung des Weingartener Moores



Die Fotofreunde erkundeten das Weingartener Moor

Foto: Hans-Peter Safranek/FFH

Im letzten Outdoor-Workshop der Fotofreunde-Heildelshem in diesem Jahr wurde das Weingartener Moor erkundet. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Fotofreunde zu der fotografischen Wanderung am Rande des Grötzingen Baggersees.

Moore sind meist sehr abgeschieden, wodurch sie ihre einzigartige Landschaft erhalten konnten. Der Weg führte am See entlang über die kleine Holzbrücke in den Wald. Da es in den letzten Tagen heftig geregnet hatte, waren die Waldwege zur Freude der Fotografen mit sehr großen Wasserpfützen „gepfästert“.

Mit den Mooren verband man jahrhundertlang nicht die Begriffe Schönheit oder Idylle. Ausgerüstet mit festem Schuhwerk ging es immer weiter vorbei an Flachwasser, bunten Herbststräuchern, feuchtem Laub, umgestürzten Bäumen und in der Sonne strahlenden Baumwipfeln.

Bedingt durch das herrliche Fotografenwetter und die Motive, die es galt, im Bild festzuhalten, erreichten wir den neu errichteten Knüppelsteg bei tiefstehender Sonne. Der Blick vom Steg und aus der Luke des Aussichtspunktes begeisterte alle Fotofreunde. Lange wurden alle Perspektiven, die durch die Stege ermöglicht wurden, genutzt um die besten Positionen einzunehmen. Auf dem Weg zurück durch den bunten Laubwald und an den Holzskulpturen vorbei wurden die Stative und Kameras ausgiebig gefordert. Nach Schuh- und Kleiderwechsel wurde im Gewölbekeller des „Altweingarten“ noch lange über den erfolgreichen Nachmittag diskutiert.

Alle freuen sich auf den nächsten Clubabend, um die Ergebnisse zeigen und vergleichen zu können. (Karl-Heinz Malzer, FFH)

Freundeskreis Volterra



Weihnachtsfeier

Cari amici,



Leckeres „Resteessen“ zur Weihnachtsfeier
Foto: Pr.

nicht vergessen: unsere diesjährige Weihnachtsfeier und Helfertag vom Badisch-Toskanischen Abend mit einem tollen „Resteessen“! Wir treffen uns am Freitag, 29. November, 19 Uhr im MKR Vereinsheim.

Euch allen und Euren Familien ein großes Dankeschön für die geleistete Hilfe ins diesem Jahr bei unseren verschiedenen Veranstaltungen und eine ruhige und gesegnete Vorweihnachtszeit! Grazie e fin a venerdì! (mf)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Herbstfeier mit Mitglieder-Ehrung



von links: Elvira Metzger, Dieter Rossnagel, Eugen Freidinger, Peter Hirt, Roswitha und Charly Anselment, Ingrid Welz, Geza Weisz, Martine Füg und Iris Pagenkopf
Foto: Pr.

Am Samstag, 9. November, fand die Herbstfeier des OWK Heildelshelm mit 43 anwesenden Personen in der OWK-Hütte statt. Sowohl die Vorsitzende des Bezirks 10 Kraichgau Ingrid Welz, als auch die stellvertretende Heildelshelmer Ortsvorsteherin Martina Füg sind der Einladung gefolgt und wurden von unserer Ersten Vorsitzenden Iris Pagenkopf begrüßt.

Nach der Stärkung durch ein gutes Abendessen folgte der offizielle Teil mit Grußworten und den Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Zunächst ergriff Frau Füg das Wort und berichtete über die Gestaltung der viertägigen 1.250 Jahrfeier in Heildelshelm, die von Freitag, 17. Juli, bis Montag, 20. Juli 2020, stattfinden wird. Danach wurden die Ehrungen für 25, 40 und sogar 70 Jahre Vereinstreue von Iris Pagenkopf und Elvira Metzger vorgenommen.

Die Bezirksvorsitzende Ingrid Welz überreichte Urkunden und Abzeichen vom Hauptverband des OWK. Die vom Verein geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 wurden von Thomas Wachter vorgetragen. Danach klang der Abend mit Kaffee und Kuchen aus.

Der Verein bedankt sich bei allen Salat- und Kuchenspendern, den Helfern beim Bergfest und anderen Arbeitseinsätzen sowie dem bewährtem Helferteam in der Küche und Theke.

Martin Wachter
Schriftführer

Fehlerteufel eingeschlichen

Unsere Jahresabschlusswanderung wird am Sonntag, 15. Dezember, rund um Heildelshelm stattfinden.

Bitte auch die Aushänge und Tageszeitung beachten. Wir freuen uns auch hier auf viele Teilnehmer!

Das Jahr neigt sich dem Ende und unsere Wanderführer haben schon für das kommende Jahr wieder viele tolle monatliche Wanderungen vorbereitet, die wir das nächste Mal vorstellen wollen.

Frischauf! (mf)

Reiterverein Heildelshelm



Weihnachtsreiten

Weihnachtsreiten

Beim Reiterverein Heildelshelm
am 8. Dezember 2019
ab 14:30 Uhr

Unsere Highlights:
15 Uhr Ponyreiten
16 Uhr Vorführung der Reiterjugend
17 Uhr Nikolausbesuch

Genießen Sie mit Ihrer Familie einen abwechslungsreichen Nachmittag am 2. Advent beim Reiterverein Heildelshelm

www.reiterverein-heildelshelm.de

Am 8. Dezember findet beim Reiterverein Heildelshelm ab 14.30 Uhr das Weihnachtsreiten statt. Bei der diesjährigen Winterfeier soll auch der gemütliche Teil und der rege Austausch zwischen den Mitgliedern nicht zu kurz kommen, daher ein Teil der Reithalle abgetrennt und zu einem kleinen Weihnachtsmarkt verwandelt.

Aber natürlich haben wir für unsere Gäste auch ein kleines Programm von der Reiterjugend zusammengestellt und werden selbstverständlich auch wieder Ponyreiten anbieten. Gegen 17 Uhr hat sich für alle Kinder der Nikolaus angemeldet. Wir freuen uns auf einen schönen Zweiten Advent.

Reiterstammtisch Dezember

Liebe Reiterfreunde, unser nächster Reiterstammtisch steht an. Im Dezember wollen wir uns gemeinsam auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt treffen. Am Freitag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr bei der Pyramide. Im Anschluss können wir noch gemeinsam irgendwo einkehren. Wir freuen uns auf einen tollen und gemütlichen Abend.

Sängerbund Liederkranz Heildelshelm e.V.



Adventskonzert mit anschließendem Glühwein

Sängerbund Liederkranz Heildelshelm e.V.

G'sang for fun
Adventskonzert

Sonntag, 11. Dezember 2019
19:30 Uhr

Evangelische Stadtkirche Heildelshelm

Leitung: Jutta Zimmermann

Am kommenden Sonntag findet wie bereits angekündigt das Adventskonzert des Chores „G'sang for fun“, statt. Mit so vielen Sänger/-innen wie nie zuvor tritt der Chor in der evangelischen Heildelshelmer Stadtkirche auf und möchte das Publikum mit einem wunderschönen Programm auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Im Anschluss werden die Konzertbesucher vor der Kirche bei Feuerschein zu Glühwein und Weihnachtspunsch eingeladen.

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.



Heildelshelm swing

Nur selten haben Heildelshelmer Musikfans die Möglichkeit ein Swingkonzert der Stadtkapelle Heildelshelm zu genießen, aber am vergangenen Samstag gab es hierzu die Gelegenheit. Drei Jahre nach ihrem

letzten großen Konzert lud die SKH ein, um gemeinsam einen musikalischen Abend in der TV-Halle in Heidelberg zu verbringen. Um 18 Uhr wurden die Türen zur festlich geschmückten Halle geöffnet.



Volle Konzentration beim Swing-Konzert der SKH

Foto: Pr.

Den Auftakt machte die Jugendband der Stadtkapelle: Mit „Smoke on the Water“ und „Hit the road Jack!“ stimmten die neun Nachwuchsmusiker um Dirigent Wolfgang Bugger den gut besuchten Saal auf das anstehende Programm ein, bevor die Hauptkapelle auf der Bühne Platz nahm. Dirigent Peter Bild hatte mit den Musikern ein vielseitiges Programm gestaltet. Die Zuhörer genossen schwungvolle Stücke mit caribischem Flair wie „Carnival Samba“ ebenso wie die ruhigen Melodien von „The Way We Were“ und „Makin' Whoopee“. Die Stadtkapelle zeigte ihr Können und spielte Stücke von Günter Norris, Glenn Miller und Rick Hirsch und führte das Publikum damit in die Swing-Melodien der USA der zwanziger Jahre. Ganz besonders die vielen Solisten, aber auch die Kapelle im Gesamten zeigten ihr musikalisches Talent und begeisterten den Saal mit ihrer Leistung. Die Zugaben waren ebenso abwechslungsreich wie das Programm mit „Alte Kameraden Swing“ und dem Klassiker „My Way“. Im Anschluss an das gelungene Konzert wurde bei Musik, Cocktails und Häppchen gefeiert. Die Stadtkapelle Heidelberg bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren der Veranstaltung, den Besuchern und den vielen helfenden Händen, die diesen Abend zu etwas so Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Konzert sowie weitere Veranstaltungen, die wir gemeinsam genießen dürfen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Neue Gruppe beim TV – Stretch & Relax

Jeden Freitag von 11 bis 12 Uhr bietet unsere lizenzierte Übungsleiterin Andrea Pion im Spiegelsaal eine neue Übungsstunde „Stretch & Relax – Dehnen und Entspannen“ für Frauen und Männer jeglichen Alters an. Kommen Sie einfach vorbei und machen mit oder schauen es sich erst einmal an. Selbstverständlich dürfen Sie zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen. Bitte bringen Sie ein Handtuch mit. Wir freuen uns auf Sie. K.R.

Tanzen für Kinder und Jugendliche Kindertanzen Girls-Club und Dreamdancer

Bewegung zur Musik für Mädchen und Jungs von sechs Jahre bis elf Jahre mittwochs von 17 bis 18.15 Uhr im Spiegelsaal. Trainerinnen: Yvonne, Lea und Sandra.

Tanzgruppe „Fundancer“

Vermittelt wird Hip Hop und Videodance für Mädchen und Jungs von zwölf bis 16 Jahre (auch für Anfänger) montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Spiegelsaal. Trainerin: Manuela Hornung.

Tanzgruppe „Skydancer“

Vermittelt wird Hip Hop und Videodance für Mädchen und Jungs ab 16 Jahre (auch für Anfänger) alle zwei Wochen montags von 19.45 bis 20.45 Uhr im Spiegelsaal. Die nächsten Trainingsstunden sind am: 9. und 16. Dezember, 20. Januar, 3., 10. und 17. Februar und am 16. März. Ab dem 30. März findet das Training dann wöchentlich statt. Trainerin: Manuela Hornung.

Alle Tanzgruppen und Trainerinnen freuen sich sehr auf neue Gesichter. Schnuppern ist selbstverständlich möglich. Einfach vorbeikommen. Karin Rummel

Handball

Flohmarkt für Sportsachen

Wann? Samstag, 14. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr

Wo? Turnhalle Gondelsheim

Was? Sportsachen und Zubehör jeglicher Art und in allen Größen

Infos für Käufer und Verkäufer? www.sghhg.de

Die Allerkleinsten stimmen sich auf Weihnachten ein

Am vergangenen Samstag stimmten sich knapp 30 Kinder bereits sportlich auf Weihnachten ein. In der Sporthalle Heidelberg warteten zehn

Stationen darauf, bezwungen zu werden. So musste man, wie der Nikolaus, ein Dach erklimmen, um Geschenke in den Schornstein zu werfen. Der Weg dorthin führte aber über eine äusserst wackelige Eisbrücke. Adventskränze wurden mit Tennisbällen angezündet und ausgespustet, es konnte gerodelt werden und vieles mehr. Belohnt wurden die erfolgreichen Kids mit Medaille, Schoko-Nikolaus und Mandarine und traten ausgepowert und glücklich den Heimweg an.



Minispielfest

Foto: Pr.

Vielen Dank an alle Helfer, ohne die ein solch tolles Spielfest nicht möglich gewesen wäre!

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne
 Dienstag, 3. Dezember

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Bitte keine Füchse füttern

Liebe Mitbürger/-innen,

immer wieder wird zurzeit ein Fuchs innerorts gesehen. Ich möchte Sie daher bitten, dieses Wildtier nicht zu füttern. Mit gezieltem Füttern tun Sie, auch bei schlechten Widrigkeiten, dem Tier nichts Gutes. Er wird vom Menschen abhängig und verliert dadurch die Menschenscheu – seinen natürlichen Instinkt.

Des Weiteren bitte ich Sie darauf zu achten, Futterbehälter im Garten fest zu verschließen.

Durch umsichtiges Verhalten ist ein Neben- und Miteinander zwischen Mensch und Tier möglich.

Herzlichen Dank.

Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 18. Dezember, findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekanntgegeben. S. F.

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung zur Adventsfeier

Liebe Landfrauen,

das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen es gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Adventsfeier am Mittwoch, 11. Dezember, in der Alten Kelter ein. Beginnen werden wir um 18.30 Uhr mit einem festlichen Abendessen. Freuen dürfen wir uns dieses Jahr auf das Duo „Priska und Franz“, ein Duo mit Liebe zu handgemachter Musik. Sie werden mit besinnlichen Gedichten, Geschichten und weihnachtlicher Musik dazu beitragen, dass unsere Feier ein gelungener Jahresausklang wird.



Schöne Adventszeit ...

Foto: Pr.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 7. Dezember bei Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65. Wir freuen uns auf Euch.

M.B.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Hobby-/Adventsausstellung unterstützt haben, sei es mit persönlichem Einsatz bei der Veranstaltung und den Vorbereitungen oder durch Weihnachtsplätzchen-Spende.

- Die Vorstandschaft der LandFrauen -

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Adventsschmuck

Zum Basteln von Adventsschmuck eignen sich hervorragend die Fruchtstände von Sommerflieder, Flieder oder Nachtkerze und natürlich auch Früchte wie Hagebutten, Zieräpfel, Zierquitten oder Mispeln. Solche Naturmaterialien lassen sich nach Weihnachten problemlos kompostieren.

Frostempfindliche Pflanzen schützen

Frostempfindliche Gewächse wie Beetrosen sollten mit lockerem Substrat angehäufelt und eventuell abgedeckt werden. Hochstamm- und Kletterrosen sind besonders schutzbedürftig. Bedecken Sie die Pflanzen mit Fichtenzweigen oder ähnlichem Material. Die oberen Pflanzenteile können zusätzlich mit Jutesäcken umwickelt werden. Verwenden Sie aber bitte niemals Plastikfolie: Hitzestaus und Triebfäulnis im Innern dieser winterlichen Gewächshäuser schwächen die Rose, Schäden durch Nachfröste werden provoziert.

Pflanzsaison

Die Pflanzsaison ist noch in vollem Gange. Viele Gehölze bilden nach der Pflanzung im Winter noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich noch vor dem Frost zu akklimatisieren. Auch für Immergrüne ist noch Pflanzzeit.

Obstbaumschnitt

Die Zeit des Obstbaumschnitts hat begonnen. Schneiden Sie nur an frostfreien Tagen. Kranke oder abgestorbene Astpartien lassen sich bei dieser Gelegenheit gleich mitentfernen. Doch Vorsicht: Bei stark triebigen Bäumen regt ein früher Winterschnitt das Wachstum weiter an.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren können von Oktober bis Mitte März gepflanzt werden. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe sollte 50 Zentimeter, der Reihenabstand mindestens 1,50 Meter betragen. Vor dem Setzen kürzt man die Ruten auf 20 bis 30 Zentimeter ein. Nach dem Pflanzen muss gründlich angegossen und möglichst gemulcht werden.

Vorbeugende Maßnahmen bei Äpfeln

Das Apfellaub unter den Bäumen und nicht verwertetes Obst sollten jetzt entfernt werden. Auf den Blättern überwintert der Schorferreger. Mit dem ersten warmen Frühlingsregen werden die Pilzsporen wieder hochgeschleudert und infizieren den frischen Austrieb.

Zimmerpflanzen richtig wässern

Im Winter verbrauchen Zimmerpflanzen, die nicht direkt über der Heizung stehen, weniger Wasser als in der hellen Jahreszeit. Achten Sie darauf, dass sich in den Töpfen keine Staunässe bildet, sonst fangen die Wurzeln an zu faulen und bieten Springschwänzen eine ideale Lebensgrundlage.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 48. Kalenderwoche

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H – SG Pforzheim/Eutingen II

32 : 17 (13:11)



Daniel Badawi setzt sich am Kreis durch

Foto: Pr.

Zwei grundverschiedene Halbzeiten erleben die Zuschauer beim Heimspiel gegen die SG Pforzheim/Eutingen II. Die Grundlage für den klaren Erfolg legt die SG H/H in der zweiten Spielhälfte, die die SG H/H mit 19:6 klar dominiert. Zunächst geht die SG H/H durch ein Tor von Benjamin Boudgoust mit 1:0 in Führung.

Dem schön heraus gespielten Tor zum 3:2, durch Stephan Keibl, folgen einige unkonzentrierte Torwürfe. Die kompakte Abwehr der Gäste und die Paraden ihres Torhüters sorgen von Beginn an für ein ausgeglichenes Spiel. Mehrfach geht der Gast in Führung und so steht es nach 21 Minuten 8:10 für die Goldstädter. Bereits in dieser Phase versucht es Trainer Roni Mesic mit einem Wechsel im Tor.

Sascha Helfenbein ersetzt Daniel Debatin, der bis dahin eine gute Leistung abgeliefert hat. Kurz darauf kippt das Spiel und mit fünf Toren in Folge kann die SG H/H erstmals eine Führung herausspielen; 13:10. Das zwölfte Tor für die SG H/H darf Andre Ockert im leeren Tor der Gäste unterbringen, welches der Gast in Unterzahl für einen Feldspieler geräumt hat. Mit 13:11 werden die Seiten gewechselt.

Hellwack kommen die Spieler der SG H/H dann aus der Kabine. Jonah Fassung wird auf außen freigespielt und trifft zum 14:11. Während die Abwehr der SG H/H für die Gäste nun unüberwindlich scheint, verliert die Abwehr der Goldstädter zusehends ihre Kompaktheit. Die Angriffe der SG H/H finden immer wieder einen freien Mitspieler und vier Tore in Folge schrauben das Ergebnis auf 17:11.

Auch die schnellen Konter, ausgehend von in der Abwehr eroberten Bällen, kann der Gast nicht unterbinden. Das 19:12 erzielt Matej Popovic, der dabei von der Vorarbeit von Michael Förster profitiert. Die Goldstädter finden keine Mittel, um die Abwehr der SG H/H in Verlegenheit zu bringen. Zu viele Würfe werden von der vielhändigen Abwehr geblockt. Dabei sprechen drei Gegentore in 15 Minuten eine eindeutige Sprache. Die SG H/H erhöht kontinuierlich ihren Vorsprung und Matej Popovic sorgt mit seinem zweiten Tor für das 24:14.

Auch die eingestreute offensive Deckung der Goldstädter bringt den Gästen nicht den erhofften Erfolg. Das 30:15 erzielt unser Nachwuchsspieler Magnus Metzger. Jakob Steinhilper und Matthias Junker erzielen die beiden letzten Tore zum 31:17 Erfolg. Stephan Keibl ist mit neun Toren bester Torschütze der SG H/H. Bereits am Samstag, 30. November, um 19 Uhr, spielt die SG H/H auswärts bei der wieder erstarkten TSG Wiesloch.

Zweite Mannschaft

TV Malsch III – SG H/H III 43 : 33 (19:15)

Jugendabteilung

Firma INIT sponsert neue Trikots!



B-Jugend

Foto: Pr.

Die männliche B-Jugend der SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim bedankt sich direkt mit einem Sieg bei der Firma INIT für die neuen Trikots.

**männliche A-Jugend
TV Sulzfeld – SG H/H/G 23 : 30 (14:15)**

**weibliche A-Jugend
HG Oftersheim/Schwetzingen : WSG Kraichgau-Hardt 18:30 (5:16)**

**männliche B-Jugend
SG Graben-Neudorf – SG H/H/G 27 : 32 (15:12)**

**weibliche B-Jugend
HG Oftersheim/Schwetzingen – WSG Kraichgau-Hardt 15 : 19 (7:7)**

**männliche C-Jugend
SG H/H/G – HSG Bruchsal/Untergrombach 38 : 28 (21:14)**

Klarer Derby-Sieg der SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim gegen die HSG Bruchsal/Untergrombach in Heidelberg. Das Spiel startete zunächst etwas holprig für die SGHHG. Beide Mannschaft spielten auf einer Augenhöhe, das hatte die SGHHG nur ihrer schlechten Abwehrleistung zu verdanken.

Doch ab der elften Minute zog die SGHHG Tor um Tor davon. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielte der Heidelheimer Spieler Jan Bartelmezt ein durchaus sehenswertes Tor aus dem Rückraum. Somit kam es zum Halbzeitstand 21:14. In der zweiten Halbzeit kam die SGHHG mit erhobenen Köpfen und rausgestreckter Brust aus der Kabine. Die SGHHG erhöhte ihren Vorsprung auf neun Tore. Doch die HSG gab nicht auf und

kämpfte weiter. Doch gegen die fabelhafte und disziplinierte Spielweise der SGHHG kam die HSG Bruchsal/Untergrombach nicht an. Am Ende gewann die SGHHG verdient mit 38:28 das Bruchsal Derby.

Es spielten: Noah Brenkman 2 ; Finn Seitner 2 (1/1) ; Til Schwedes 6 ; Finn Conrad 10 ; Aaron Feldmann 4; Jan Bartelmezt 14 ; Marc Mohr ; Julian Kurz

**gemischte D-Jugend
SG H/H/G – HSG Bruchsal/Untergrombach 30 : 26 (15:14)**

**männliche E-Jugend
TGS Pforzheim – SG H/H/G 3 : 26 (0:16)**

Spielankündigungen

Samstag 30. November

BW Oberliga Frauen

TuS Steißlingen : SG H/H

18 Uhr Sportpark Mindlestal Steißlingen

Badenliga Herren

TSG Wiesloch : SG H/H

19 Uhr Stadionhalle Wiesloch

Verbandsliga Frauen

TG Neureut : SG H/H II

18 Uhr Sporthalle Neureut 1

Bezirksliga Herren

TV Calmbach : SG H/H II

19.30 Uhr Hermann-Saam-Halle Bad Wildbad

Kreisliga Herren

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim II

18.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TGS Pforzheim

13 Uhr Sporthalle Heidelberg

MTV Karlsruhe : SG H/H/G II

15.15 Uhr Sportinstitut Halle 1 Karlsruhe

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : HG Saase

15 Uhr Sporthalle Heidelberg

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : JSG Rot-Malsch

16.45 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche C-Jugend

TG Neureut : SG H/H/G

13.20 Uhr Sporthalle Neureut 1

gemischte D-Jugend

SG H/H/G II : SG H/H/G

11.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen II

10.15 Uhr Sporthalle Heidelberg

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zur Nikolausfeier

Auch dieses Jahr veranstalten wir am 7. Dezember wieder unsere traditionelle Nikolausfeier. Unter dem Motto Der TVH reist um die Welt haben unsere Übungsleiter wieder ein tolles Programm zusammengestellt, für das gerade noch intensiv geübt wird. Alle Eltern, Großeltern und Freunde möchten wir jetzt schon herzlich einladen. Natürlich ist für Verpflegung bestens gesorgt. Wie immer beginnt das Programm um 18 Uhr, Saalöffnung ist um 17 Uhr.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTV Rohrbach I – TVH 1:9

Punkte für Helmsheim: Kiefer/Flöß 1, Graf/Martus 1, Doll 2, Kiefer 1, Krämer 1, Graf 1, Flöß 1, Martus 1

TVH – TTV Sulzfeld I 9:1

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kiefer/Flöß 1, Graf/Kurz 1, Doll 2, Kiefer 1, Krämer 1, Graf 1, Flöß 1

Herren II, Bezirksklasse

TTC Oberacker I – TVH 8:8

Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 1, Gill/Stein 1, Gill 2, Buchhalter 2, Stein 2

Herren III, Kreisliga B

SV62 Bruchsal II – TVH 9:7

Punkte für Helmsheim: Baumann/Marscholke 1, Helbig/Batzler 1, Baumann 1, Buhlen 2, Marscholke 2

TVH – TTC Odenheim IV 9:6

Punkte für Helmsheim: Baumann/Helbig 1, Stein 2, Baumann 1, Hotz 1, Batzler 2, Buhlen 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

TSV Diedelsheim I – TVH 8:8

Punkte für Helmsheim: Batzler/Vogel 2, Batzler 1, Marscholke 2, Redelstab 2, Vogel 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TVH – TTC Gondelsheim I 5:9

Punkte für Helmsheim: Los/Markofsky 1, Seitner/Strauß 1, Seitner 1, Markofsky 1, Roth 1

Herren VI, Kreisklasse D/2

TVH – TTC Gondelsheim III 6:4

Punkte für Helmsheim: Kurz 2, Borner 1, Dolensky 2, Becker 1

Herren I, B-Pokal

FV Wiesental III – TVH 4:3

Punkte für Helmsheim: Graf 1, Martus 2

Herren II, B-Pokal

TVH – TV Forst I 2:4

Punkte für Helmsheim: Buchhalter 1, Buchhalter/Glaser 1

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, 29. November**

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC Oberacker II

20.15 Uhr: SV62 Bruchsal IV – TV Helmsheim VI

Achtung: Samstag, 30. November**Spitzenspiel in der Bezirksliga Mitte.****TVH I empfängt den Tabellenzweiten TV Sinsheim I**

18 Uhr: TV Helmsheim I – TV Sinsheim I

18 Uhr: TV Helmsheim III – TV Heidelstheim I

Sonntag, 1. Dezember

14 Uhr: TV Helmsheim I – TSV Karlsdorf II

Montag, 2. Dezember

20.15 Uhr: TV Helmsheim VI – TV Kirrlach V

Mittwoch, 4. Dezember

20.15 Uhr: TSV Graben I TV Helmsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

CDU Heidelstheim und Helmsheim:**Zusammenschluss hat sich bewährt**

Einen zügigen Verlauf nahm die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbands Heidelstheim-Helmsheim. In ihrem Rechenschaftsbericht zeichnete die Vorsitzende Sigrid Gerdau das Bild eines aktiven und erfolgreichen Ortsvereins. Neben der politischen Arbeit in den Gremien wurden Arbeitseinsätze zur Erhaltung der geschaffenen Naherholungseinrichtungen in Wald und Flur, Fahrten sowie die Kommunalwahl bewältigt. Trotz verstorbener Mitglieder, derer gedacht wurde, stieg die Mitgliederzahl leicht an. Das zuerst mit Skepsis betrachtete Experiment des Zusammenschlusses der beiden CDU-Ortsverbände von Helmsheim und Heidelstheim sei gelungen, so die Vorsitzende. Die Chemie zwischen den handelnden Personen stimme und plötzlich habe man mit den selben Problemen zu kämpfen, dem immer noch unzuverlässigen Bahnverkehr von abellio, die zu erwartenden Auswirkungen der Schnellbahnsanierung auf die Bahnübergänge und zuletzt die Schließung der Arztpraxis von Frau Krieger-Geupel, die beide Orte betreffe. Besonders in Helmsheim sei damit ein weiteres wichtiges Element der örtlichen Infrastruktur in Frage gestellt, ohne dass bisher eine merkliche Reaktion seitens der Stadt zu verzeichnen sei. Vorübergehend drei Kassen verwaltete Uwe Gärtner, der trotz eines teuren Wahlkampfes von noch befriedigenden Finanzen berichtete. Dem Vorschlag, die Fusion jetzt durch Führung von nur noch einer Kasse zu vollenden, entsprachen die Mitglieder einmütig.

Die von Ulli Hockenberger (MdL) geleitete Wahl ergab folgende neue Vorstandschaft:

Vorsitzende Sigrid Gerdau, Stellvertreter Jörg Becker und Alexander Klein, Schatzmeister Michael Lichtner, Schriftführer Heinrich Boudgoust, Presse Valentin Gölz, Internet Dr. Klaus Herrmanns, Vertreter im Stadtverband Henning Bader, Mitgliederbeauftragte Sigrid Gerdau, Kassenprüfer Bertold Koehlen und Volker Maisch sowie weitere acht Mitglieder als Beisitzer.

Die Vorsitzende verabschiedete Uwe Gärtner und Roswitha Stuck mit einem Präsent aus der Vorstandschaft, wobei sie bei letzterer deren ständige Dienstbereitschaft über viele Jahre als Kassiererin, Ortschaftsrätin und Beisitzerin hervorhob. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ernst Lotsch, Jürgen Greif, Michael Rojc und Günter Wolf, für 40 Jahre Richard Bauer sowie Heinrich Boudgoust für 50 Jahre mit Urkunde und Präsent geehrt. (goe)

Ehrung langjähriger Mitglieder

Erste Ehrung mit (von links) U. Hockenberger (MdL), J. Greif, S. Gerdau (Vors.), H. Boudgoust, U. Freidinger (OV) und R. Bauer Foto: Pr.

Stadtteil Obergrombach

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“**

Freitag, 29. November

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach**Danke an alle Helfer**

St. Martin in Obergrombach

Foto: Pr.

Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Danke sagen – den fleißigen Helfern bei der Hofaktion: Für's Schneiden, Sägen, Laub rechen, Fegen, Aufladen und allen die Fahrzeuge zum Transport und Geräte bereitgestellt haben. In kurzer Zeit wurde viel geschafft. Insgesamt wurden vier Traktoranhänger und sechs Autoanhänger Schnittgut entsorgt. Unser Garten strahlt in frischem Glanz und ist bereit für die Wintermonate.

Danke auch an die Helfer und Spender an St. Martin: Für den leckeren Kuchen, Muffins, Kaba, Tee und auch für die Bereitschaft so zahlreich beim Aufbau, Abbau und Verkauf zu unterstützen. Dabei auch ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die Organisation. Der Erlös wird für den Kindergarten eingesetzt.

Der traditionelle Martinsumzug war ein voller Erfolg. Die Kinder erlebten das Martinsspiel mit den Ministranten. Mit den leuchtenden Laternen, Musik und Singen der Lieder begleiteten sie St. Martin durch die Straßen.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Herzliche Einladung zum Konzert für Groß und Klein

Nach unserem letzten Probensamstag und der Probe mit dem Burgschulchor sind wir nun fit für unser Konzert für Groß und Klein, am kommenden Freitag, 29. November, 18 Uhr in der St. Martins Kirche. 30 Schüler/-innen sowie der Kirchenchor mit seinen Projektsängern freuen sich auf das gemeinsame Singen.

Unter der Gesamtleitung von Hanna Oestreicher werden der Burgschulchor und der Kirchenchor zusammen und einzeln, heitere und besinnliche Lieder zum Advent singen. Am Keyboard begleitet uns Felix Brennfleck.

Zu diesem stimmungsvollen Konzert laden wir herzlich ein. Lassen Sie sich mitnehmen in das erste Wochenende des Advents. Der Eintritt ist frei. Spenden gehen zugunsten des Burgschulchors. M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Winterpause



Winterpause

Foto: Pr.

Liebe Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des FC Obergrombach.

Die beiden Mannschaften sind nun in der Winterpause, die Jugend nun (bis auf eine Ausnahme) ebenfalls.

Am 8. März geht es weiter. Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zweite Mannschaft

Knappe Niederlage gegen den Tabellenführer FC Obergrombach 2 – FC Heidelberg 2

0:2 (0:0)

Im Kampf „David gegen Goliath“, der Vorletzte gegen den ungeschlagenen Tabellenführer, hat sich unsere Zweite sehr achtbar geschlagen. Wie zu erwarten war, setzte sich der haushohe Favorit am Ende durch, aber bis zur Halbzeit konnten wir ein Gegentor verhindern. Mit einem Doppelschlag in der 47. und 50. Minute erzielten die Gäste zwei Tore, bei diesem Stand blieb es dann. Jetzt ist Winterpause bis 8. März. Wir überwintern auf dem vorletzten Platz mit nur einem Punkt Vorsprung.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

JSG FCO/FCU 1 – VfB Bretten 1 0:5

JSG FCO/FCU 2 (flex) – FV Hambrücken 2 (flex) 4:0

C-Jugend

JSG FCO/FCU – VfB Bretten 2 3:1

B-Juniorinnen

TSG Rohrbach – JSG Büchenau/Obergrombach 2:2

B-Jugend

SV Kickers Büchig – JSG FCO/FCU 10:1

A-Jugend

JSG Odenheim/Östringen/Mingolsheim – JSG FCO/FCU 6:0

SV 62 Bruchsal – JSG FCO/FCU 4:0

Termine unserer Jugendmannschaften

(wegen kurzfristiger Verschiebungen immer ohne Gewähr)

Samstag, 30. November

C-Jugend 13 Uhr

TSV Rinklingen – JSG FCO/FCU

Winterpause

Förderverein Burgschule Obergrombach



Kochen und hämmern in den Herbstferien



Das Kochteam

Foto: Pr.

Für den Herbstferien-Event des Fördervereins der Burgschule Obergrombach im Oktober, hatten sich 24 Burgschüler angemeldet.

Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde gekocht und gehämmert. Während die eine Gruppe gemeinsam mit Peter Adam im Werkraum damit startete, ihre Vogelhäuschen zusammen zu nageln und zu bemalen, kochte die zweite Gruppe gemeinsam mit Gerlinde Weniger eine Kartoffelsuppe in der Schulküche. Nach der Mittagspause und dem gemeinsamen Genuss der leckeren Suppe, wurden die Gruppen getauscht. Die Gruppe, die bereits ein Vogelhäuschen fertig gestellt hatte, bereitete dann in der Küche ein Apple Crumble zu, das zum Abschluss des Events mit leckerem Eis von allen verputzt wurde. Das Kochteam des Vormittags bauten zusammen mit Peter Adam ebenfalls ein Vogelhaus.

Der FVBO bedankt sich ganz herzlich bei Christoph Dörner, Gerlinde Weniger und ihrem Team und bei Peter Adam für die großartige Unterstützung. (UP)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf den 23. November

Am Samstag, 23. November, fand in der Festhalle in Blankenloch die große Jubiläumsparty der Hardtwaldhexen statt. Mit zahlreichen befreundeten Vereinen feierten die Hexen ihren 22. Geburtstag. Auch die Guggenmusik Nashörner war zu dieser Party eingeladen und wir gratulierten mit unserem musikalischen Programm.



Nashörner in Blankenloch

Foto: Pr.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Kartenvorverkauf zum medlz-Konzert

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Wir hätten da etwas ... Am 28. März wird in der TVO-Halle Obergrombach die 5. A-Cappella-Nacht stattfinden. Dieses mal kommen die „medlz“ aus Dresden mit ihrem neuen Programm „Heimspiel“. Dabei widmen sie sich ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen sie ihrem Publikum, wie vielfältig diese ist und lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Schillers „Ode an die Freude“ oder Hits von den „Prinzen“. Natürlich dürfen auch Namen wie Grönemeyer, „Wir sind Helden“ und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie SEED, Clueso und Rammstein. Und ja, diesmal gibt es auch wieder eigene Songs der Band zu hören. Wer mehr über die medlz erfahren möchte, besuche deren Webseite auf www.medlz.de.

Karten für das Konzert gibt es ab dem 1. Dezember bei allen Sänger/-innen des Sängerbundes, per Mail unter info@saengerbund-obergrombach.de und bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal.

Harmonische Klänge beim Galakonzert des MGVB Büchenau mit den Mainzer Hofsängern



Die mediz aus Dresden mit ihrem Programm „Heimspiel“

Foto: Chris Gonz

Glückwunsch an die Sänger/-innen aus Büchenau. Zusammen mit den Mainzer Hofsängern wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums den zahlreichen Besuchern im Bürgerzentrum ein außergewöhnliches Konzerterlebnis geboten. Es war „ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehn“. FF

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen

Am 7. Dezember fährt der Obst- und Gartenbauverein zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor der Kirche. Von dort aus geht es mit dem Auto nach Helmsheim, wo wir um 13.46 Uhr den Zug nach Esslingen am Neckar nehmen. Die Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr geplant. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt rund 11 Euro pro Person. Interessenten melden sich bitte bei Werner Kropp, Telefon (07251) 42 65. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! ISCh

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Mit „Advent im Städt'l“ in die besinnliche Zeit



Adventsstimmung im Städt'l

Foto: Pr.

„Weihnachten – eine schöne Zeit, Glocken klingen weit und breit, Kerzenlicht in jedem Heim, Frieden soll auf Erden sein“ – Das Jahr neigt sich schon wieder viel zu schnell dem Ende und schon steht der erste Advent vor der Türe. Daher lädt der TCO am Sonntag, 1. Dezember, alle Obergrombacher/-innen sowie alle Bewohner/-innen der umliegenden Gemeinden ab 16 Uhr recht herzlich zum traditionellen „Advent im Städt'l“ ein. Dieses Jahr hat sich der Nikolaus um 17 Uhr angekündigt, er hat bestimmt das ein oder andere Geschenk für unsere kleinen Besucher parat. Auf diese wartet noch eine Überraschung: Das Kinderkarussell vor dem Torbogen wird für sie wieder bereitstehen! Ab 18 Uhr wird der Musikverein Obergrombach mit besinnlichen Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Melodien den musikalischen Rahmen gestalten. Für das leibliche Wohl mit Glühwein, heißen und gegrillten Würsten sowie anderen Leckereien ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Tennisclub Obergrombach 1986 eV.
Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Outdoor und Ballsport

Volleyballmannschaft bleibt ungeschlagen



Heimspieltag Volleyball

Foto: Pr.

Die Volleyball-Mixed-Mannschaft des TVO hatte einen sehr guten Start in die neue Saison und hat in den ersten drei Spieltagen kein Spiel verloren. Diese Gewinnserie konnten sie auch am letzten Samstag fortführen und gewannen bei ihrem Heimspieltag in der Schulturnhalle sowohl gegen die Mannschaft VBC Östringen (3:1), wie auch gegen die Mannschaft Post Südstadt Karlsruhe (3:0). Der TVO ist damit Spitzenreiter und steht momentan auf Tabellenplatz eins.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und ein großes Dankeschön an die Fans die unsere Mannschaft (lautstark) unterstützt haben!

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

CDU auf Du und Du

zum ersten Advent laden wir die Mitglieder der CDU zum Besuch von Advent im Städt'l des TCO am Sonntag, 1. Dezember, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Obergrombach ein und bedanken uns für die Gastfreundschaft des TCO. Wir wünschen allen eine friedliche Vorweihnachtszeit.
CDU Bruchsal – Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“

Freitag, 29. November

Verschiedenes

Seniorenachmittag in der Bundschuhhalle

Die Bundschuhhalle war beim Seniorenachmittag am 11. November in Untergrombach bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreich waren die Senioren/-innen erschienen, um einen vielfältigen Programm zu lauschen. Der Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V. richtete die Veranstaltung aus, alle drei Kindergärten aus Untergrombach sowie der Schulchor der Joß-Fritz-Grundschule unter der Leitung von Herrn Herkert sorgten für das Rahmenprogramm. Unter viel Applaus verbrachten alle Anwesenden einen geselligen Nachmittag.



Einen schönen Nachmittag verbrachten die Untergrombacher Seniorinnen in der Bundschuhhalle
Foto: Pr.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Ich geh' mit meiner Laterne ...



Klassenlaterne

Foto: Pr.

Seit über 15 Jahren ist ein Auftritt unseres Grundschulchores ein fester Bestandteil beim Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal. Am Montag, 11. November, erfreuten rund 50 Kinder in der Bundschuh-Halle unter der Leitung von Michael Herkert die zahlreichen Besucher mit herbstlichen Liedern. Ortsvorsteher Karl Mängei dankte dem Chor herzlich für ihr Kommen.

Am selben Abend trafen sich dann auf dem Schulhof zu Beginn der Abenddämmerung Kinder aller Klassenstufen mit bunt leuchtenden Laternen. Angeführt von St. Martin zu Pferd marschierten die Kinder klassenstufenweise durch die Straßen von der Joß-Fritz-Schule zur alten Michaelsbergschule. Auf gewohnt bewährte Weise stimmte

Michael Herkert die bekannten Martinslieder an und sorgte so für die richtige Umzugsstimmung. Als Schlusslicht folgten die Eltern, die ihre Kinder nach einem ebenso stimmungsvollen Martinsspiel vor der alten Schule wieder in Empfang nehmen konnten.

Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren des Theater- und Kulturvereins, der freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern, die zum Gelingen des Umzuges beigetragen haben.

Joß-Fritz-Realschule

Klasse 7c unterstützt „Weihnachten im Schuhkarton“



Anderen eine Freude bereiten macht Spaß

Foto: Pr.

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass sich die Joß-Fritz-Realschule an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und

so war auch in diesem Jahr die Freude groß, dass die Aktion wieder ansteht und die Klasse 7c hat mit großer Begeisterung ihren Teil dazu beigetragen.

Nachdem im Vorfeld ganz genau besprochen wurde, was in die Kartons gelegt werden darf und was nicht, konnte das Packen auch schon losgehen. Liebevoll wurden die Schuhkartons zunächst in Geschenkpapier eingepackt, dann wurde gemeinsam überlegt, worüber sich denn eher Jungs und worüber eher Mädchen freuen und die ganzen mitgebrachten Sachen auch dem Alter der Empfänger entsprechend sortiert. So entstanden nach und nach prall gefüllte Kartons mit allerlei nützlichen Utensilien: Über Kleidung, Spielsachen, Kosmetik- und Pflegeprodukte bis hin zu Schulmaterial und Süßigkeiten. Das Highlight waren sicherlich auch die kurzen Botschaften und Weihnachtsgrüße, die die Siebtklässler dem Empfänger des Paketes auf Englisch mitgeschickt haben.

Zusätzlich zur Klasse 7c hat sich die katholische Religionsgruppe der Zehntklässler beteiligt und mehrere Kartons gepackt. So kam fast ein ganzer Kofferraum voller Pakete zusammen.

Wohin die Reise für die Schuhkartons dieses Jahr geht, lässt sich nicht genau sagen, da die Kartons in zehn Ländern verteilt werden. Doch egal, wo unsere Pakete am Ende landen, sie werden sicherlich vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



Advents-AWO-Café



AWO-Café

Foto: Pr.

Jetzt schon die Nachbarin, Freundin oder den lieben Menschen informieren, mit dem man am 3. Dezember ab 15 Uhr zum AWO Café kommt. Es wird ein stimmungsvolles Vorweihnachts-Cafévergnügen. Wenn es draußen dunkel und unbehaglich wird singen wir zusammen Winter- und Weihnachtslieder. Und dazu genießen Sie leckere Kaffeespezialitäten und ein Stück frisch gebackenen Kuchen. Die ehrenamtlichen „AWO-Café-Frauen“ freuen sich auf Sie.

Sie finden uns in Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines Straße 24, im „Haus Silbertal“. uwm

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Vorrundenbilanz

Schon früh haben die Aktiven die Winterpause angetreten. Das hat seinen Grund darin, dass die unteren Ligen seit dieser Saison nur 14 Mannschaften umfassen. Den bisherigen Saisonverlauf in der Kreisliga A darf man durchaus als zufriedenstellend bewerten. Schließlich ist die Mannschaft denkbar schlecht, nämlich mit vier Niederlagen, in die Saison gestartet. Dann jedoch folgte eine Serie von acht Spielen ohne Niederlage. Aktuell belegt unser Team mit 18 Punkten, bei einem Torverhältnis von 31:18, den sechsten Tabellenplatz. Dabei musste Trainer Michael Beller fast die gesamte Vorrunde verletzungsbedingt auf einige Stammspieler verzichten. Gerade in der Phase ungeschlagener Spiele haben die Germanen durch tolles Offensivspiel ihre Anhänger überzeugt. Mit dem Abstiegskampf hat die Mannschaft in dieser Saison offensichtlich nichts zu tun. Dennoch bleibt viel Luft nach oben, gibt es sowohl in der Defensive als auch im Offensivbereich noch Verbesserungsmöglichkeiten. Nach der Winterpause stehen auch einige der verletzten Spieler wieder zur Verfügung. Die Germanen werden dann natürlich versuchen, sich in der Tabelle noch weiter nach oben zu schieben. Dem Trainerteam und den Spielern gebührt Dank und Anerkennung, sie haben gute Arbeit geleistet.

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



Weihnachtsmarktbesuch

Am Sonntag, 8. Dezember, besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Bad Herrenalb. Dazu sind alle Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen. Vor dem Besuch des Weihnachtsmarktes essen wir gemeinsam in einem Restaurant in Bad Herrenalb.

Wir treffen uns in Untergrombach auf dem Bahnsteig in Richtung Karlsruhe um 10.20 Uhr. Um 10.32 Uhr fährt die Bahn. Der Zeitpunkt der Rückfahrt ist noch offen und wird kurzfristig vor Ort entschieden. Jeder Teilnehmer am Weihnachtsmarktbesuch haftet für sich selbst.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Wir freuen uns über Plätzchenspenden



Leckere Plätzchenspenden Foto: Pr.

Allen Spender/-innen danken wir herzlich! AK.

Ton-Art feiert Weihnachten ohne die Möglichkeit, sich eine leckere Erinnerung in Form von Plätzchen mitzunehmen? Undenkbar! Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder unsere Mitglieder und Freunde um Plätzchenspenden, damit wir wieder leckere Päckchen packen können. Abgeben werden können die Plätzchen am Mittwoch, 11. Dezember, bis 17 Uhr bei Mona Junker.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren verlieren im Spitzenspiel HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Sulzfeld/Bretten 19:22 (10:12)

Am Sonntag empfing unsere erste Herrenmannschaft den Landesligaabsteiger aus Sulzfeld/Bretten zum Spitzenspiel der Bezirksliga. In der gut gefüllten Bundschuhhalle kam unsere Mannschaft gut ins Spiel (5:3), konnte diese Zwei-Tore-Führung jedoch nicht halten. Den Gästen gelang es, sich bis zur Halbzeit einen Vorsprung von zwei Toren zu erarbeiten.

Nach der Halbzeit blieb der Torabstand zunächst stabil, jedoch konnte sich die SG in der 37. Spielminute erstmals auf vier Tore absetzen (12:16). Unsere Mannschaft gab sich jedoch nicht auf und kam neun Minuten vor Spielende noch einmal auf zwei Tore heran (18:20). Jedoch ließen sich die seit dem zweiten Spieltag ungeschlagenen Gäste den Sieg nicht mehr nehmen und spielten souverän die Zeit von der Uhr.

Leider fehlte in diesem Spiel unseren Herren im Angriffsspiel etwas die Durchschlagskraft, um erneut in eigener Halle eine Überraschung zu schaffen. Zudem bekam man den wichtigen Rückraumspieler der Gäste über das gesamte Spiel nicht in den Griff. Positiv zu erwähnen ist, dass sich unsere Mannschaft nicht aufgab und es den Gästen nicht leicht machte, zwei Punkte mitzunehmen. Zudem muss HSG-Spieler David Kolb herausgehoben werden, der bei den Sieben-Meter-Strafwürfen und auch bei seinen übrigen Torchancen sehr sicher agierte.

Mit nun 12:8 Punkten steht unsere erste Mannschaft immer noch gut da, jedoch sollte man im nächsten Spiel bei der Landesligareserve der SG Hambrücken/Weiher, die derzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz rangiert, wieder unbedingt zweifach punkten, um das anvisierte Ziel, am Ende der Saison den fünften Platz zu belegen, nicht aus den Augen zu verlieren. Spielbeginn am Sonntag in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Hans Lang & Michael Friedle (Tor), David Kolb (14/8), Tobias Bartsch (1), Stefan Lamminger (1), Sebastian Raviol (1), Jannik Schlegel (1), Dominik Balog (1), Simon Heß, Matthias Sohns, Manuel Zwecker, Florian Mohler, Jakob Lamminger, Jan-Erik Max

Trainer: Thorsten Elsner
Betreuer: Max Renner

Die kommenden Spiele

Sonntag, 1. Dezember:

Herren 2: HSG II – TV Neuthard II (18 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Damen: SG Hambrücken/Weiher – HSG (15 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Herren: SG HaWei II – HSG (19 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Eine Übersicht über die kommenden Jugendspiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Abschnitt unter TSG Bruchsal.

Jugendabteilung

Nervenstarke B-Jugend gewinnt auch in Neureut TG Neureut – HSG Bruchsal/Untergrombach 20:24 (9:12)

Unser B-Jugend gewann am vergangenen Wochenende in Neureut und ist nun seit vier Spielen ungeschlagen. Unsere Jungs begannen nicht gut; im Angriff unterliefen der HSG einige technische Fehler, in der Abwehr agierte man noch etwas zu zögerlich. Nach einer Auszeit und einer deutlichen Ansprache der Trainer konnten unsere Jungs das Spiel nun an sich reißen und bis zur Halbzeitpause auf drei Tore wegziehen.

Nach der Pause konnte der Vorsprung zunächst gehalten werden, jedoch kamen die Gastgeber, auch bedingt durch eine vierminütige Unterzahl der HSG, zwölf Minuten vor Spielende noch einmal auf ein Tor heran (17:18). Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und spielte ruhig weiter. In der Schlussphase war der alte Vorsprung von vier Toren wiederhergestellt, die Entscheidung in diesem Spiel war gefallen.

Damit bestätigte unsere B-Jugend den Aufwärtstrend der letzten Wochen. Positiv zu erwähnen ist, dass man sich von der zunehmenden Hektik im zweiten Spielabschnitt nicht verrückt machen ließ und souverän weiterspielte. Das nächste Spiel findet am Sonntag um 13 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen die noch sieglose Reserve von Post

Südstadt Karlsruhe statt. Trotz der schlechten Bilanz der Karlsruher sollte man den Gegner nicht unterschätzen und konzentriert in dieses Spiel gehen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (7), Martin Gaska (7/2), Ben Kunkelmann (3), Claudius Zirpel (3), Luis Benz (2), Jack Allen (2), Jonas Blaschek

Trainer: Stefan Lamminger, Jakob Lamminger

Weitere Ergebnisse

Damen: HSG – TV Sulzfeld 23:16 (9:10)

Tore HSG: Marie Lamminger (6/3), Kim Leven (5), Susanne Hofmann (3), Angelika Grassel (3/1), Mirjam Kolb (2), Carolin Lackus (2), Nadine Weissenberger (1), Mareike Maier (1)

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II 32:31 (17:17)

Tore HSG: Flo Jendrusch (7/1), Jannis Seitner (7/1), Lukas Mohler (4), Alex Köstel (4), Nadeem Butt (3/2), Janosch Oberst (2), Nikolas Gaska (1), Lukas Max (1), Daniel Seitz (1), Gunther Weiß (1)

E-Jgd: SG Odenh./Unteröw. – HSG 2:28 (2:14)

D-Jgd: SG Hei/Helm/Gond – HSG 30:26 (15:14)

C-Jgd (w): HSG – HSG Walzbachtal II (20:24 (9:11))

B-Jgd (w): TG Neureut – HSG 29:8 (14:4)

C-Jgd: SG Hei/Helm/Gond – HSG 38:28 (21:14)

Berichte zur E- und C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Abschnitt unter TSG Bruchsal oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Vereinsausflug zum Kannenbesen

Zur Erinnerung an alle Ausflugsteilnehmer: Wir treffen uns am kommenden Samstag, 30. November, um 16.55 Uhr am Bahnhof Untergrombach, Fahrtrichtung Bruchsal. Abfahrt mit der S32 ist um 17.05 Uhr. Bitte keine Fahrkarten lösen.

Lingott, Erster Vorsitzender

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Zweiter Luftpistolen-Wettkampf in der Kreisoberliga

Bei der zweiten Begegnung in der Kreisoberliga konnten unsere Schütz/-innen erstmals einen Sieg mit nach Hause nehmen. Mit knappen 3:2 Punkten in der Einzelwertung gewannen unsere Aufsteiger einige wichtige Mannschaftspunkte für die Tabelle. Damit stehen Sie nach zwei von sechs Wettkämpfen auf dem dritten Tabellenplatz.

Luftpistole – Kreisoberliga

Zeutern I : Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (Einzel 2 : 3)

Patrick Süß 358, Meik Wolf 347, Rebecca Pfirrmann 325, Harald Lauber 325, Matthias Reinacher 317 Ringe
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Die Aktion „Gutes tun ist einfach“ der Sparkasse Kraichgau Untergrombach Erfolgreicher Weltspartag für die Tennis-Jugend!



von links: zweiter Vorstand R. Ernst, Filialleiterin Kim Baumgärtner, erster Vorstand R. Holler, Organisatorin I. Gerweck, Wirtschaftsausschussvorsitzender S. Waldbüßer
Foto: Pr.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Sparkassen-Team der Filiale Untergrombach für die freundliche Aufnahme, für das gute Miteinander und die Unterstützung während des gesamten Tages. Die Besucher des Weltspartages bekamen Kaffee und Kuchen sowie Sekt mit Häppchen umsonst, konnten aber eine freiwillige Spende für den Verein geben.

So wurden kräftig Spenden eingesammelt und die Sparkasse Kraichgau Untergrombach verdoppelte jeden gespendeten Euro bis maximal 1.000 Euro.

Am letzten Freitag war es dann so weit. Die Filialeleiterin der Sparkasse Kraichgau Untergrombach, Frau Kim Baumgärtner, überreichte einen Scheck über 2007,- Euro an den Vorstand des TC BW.

Die Summe setzt sich zusammen aus 1.007 Euro Spenden und 1.000 Euro Zuschuss der Sparkasse.

Vielen Dank an die Sparkasse Kraichgau Untergrombach für diese großzügige Zugabe, die im vollem Umfang unserer Jugendabteilung mit über 70 Jugendlichen zugutekommt.

Wir danken allen Helfern vor Ort sowie allen Mitgliedern und Freunden, die uns mit einer Kuchenspende bedacht und zum großen Erfolg beigetragen haben. Wir konnten dadurch den Sparkassen-Kunden zum Kaffee ein vielseitiges Kuchenbuffet anbieten.

Dass es auch finanziell ein außergewöhnlicher Tag für die Tennis-Jugend wurde, verdanken wir Allen, die uns im „Cafe Sparkasse“ besucht und durch ihre Geldspende unterstützt haben.

Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!
Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Winterzauber



Winterzauber beim TKV Bundschuh

Foto: Pr.

Vom 6. bis 8. Dezember verwandelt sich das Vereinsgelände des TKV Bundschuh Untergrombach in eine faszinierende Winterlandschaft. Mit zahlreichen Ausstellern für das ein oder andere Weihnachtsgeschenk sowie verschiedenen Essens- und Getränkeständen wird der Winterzauber an allen drei Tagen mit einem musikalischen Programm untermalt.

Freitag, 6. Dezember

16.30 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
17 Uhr singen die Kinder von den Kindergärten Untergrombachs
17.30 Uhr singt der Chor der Joß-Fritz Grundschule – Leitung: Michael Herkert

18 Uhr Der Nikolaus kommt in Begleitung von Knecht Ruprecht und dem Christkind zu den Kindern ins Atrium.

19.45 Uhr Live-Musik mit der Band Vielsaitig – sie spielen ein breites Spektrum von Liedern aus über 50 Jahren Rock- und Pop-Geschichte

Samstag, 7. Dezember

16 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
18 Uhr singt die Gruppe Ton-Art des GV Bruderbund Untergrombach 1906 e.V. – Leitung: Christel Lauber

20 Uhr Live-Musik mit der Band Mangold – Golden Ballade of Rock and Pop

Sonntag, 8. Dezember

15 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
15.30 Uhr Zaubercocktail mit dem Zauberduo Armin und Susanne
16.30 Uhr spielt der Musikverein Harmonie Untergrombach e.V.
18 Uhr Live-Musik mit der Band Vibes n more – Fine Art of Acoustic Covers

Lassen Sie sich verzaubern – wir freuen uns auf Sie.

Merker für alle Mitglieder: Der Arbeitseinsatz für den Winterzauber beginnt am Samstag, 30. November, 10 Uhr. Vielen Dank im Voraus für alle tatkräftigen Hände.

TSV Untergrombach



Nikolausfeier

Am 1. Dezember findet wie jedes Jahr beim TSV Untergrombach, unsere Nikolausfeier statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, in der Bundschuhhalle. Aber bevor der Nikolaus kommt, zeigen die Kinder

mit ihren Übungsleitern, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Wir haben ein kleines, aber feines Programm zusammengestellt. Für Essen und Trinken sorgt wie immer unsere Küche unter der Leitung von Iris Zöllner. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Unsere Jugend verkauft wieder Karten für die Christbaumsammlung am 11. Januar. Auf Euer kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft mit unseren Übungsleitern.

TSV Gaumannschaftssieger in der Altersklasse D Und C



Die Schüler C-Mannschaften des TSV

Foto: Pr.

Bei den Schülern D hatten wir dieses Jahr und die Jungs vom TV-Obergrombach als Gegner. Schon beim Einturnen stellte man fest, dass man hier gewinnen sollte, zumal wir mit Sanijel Bjelanovic ein Ausnahmetalent in unseren Reihen haben.

Genau so verlief dann auch der Wettkampf. Am Ende siegten unsere Jungs mit deutlichem Vorsprung von über 20 Punkten. Sehr gut turnten auch Maximilian Scheib und Noel Stutzig. Tim Snastin und Henri Henn müssen noch etwas zulegen. Sanijel, Maxi und Noel belegten in dieser Reihenfolge auch die Plätze eins bis drei in der Einzelwertung. Deutlich schwieriger war der Weg unserer ersten Mannschaft der Schüler C zum Sieg. Die Jungs aus Kronau machten uns das Siegen nicht einfach. Ausschlaggebend war am Ende wohl die Geschlossenheit unserer Jungs. An jedem Gerät verbuchten wir mindestens drei Top Wertungen. Am Ende summierte sich dies auf einen Vorsprung von knapp zehn Punkten.

Bester Turner der Schüler C war Rouven Habitzreither, welcher immer stärker wird, gefolgt von Marlon Modery, welcher wiederum noch mehr Konstanz gewinnen muss. Mit für den Sieg sorgten Rafael Meier, Elias Brinster und Marlon Baumgärtner.

Sehr zufrieden war der Trainer auch mit den Leistungen der zweiten Mannschaft. Hier ging es bei Aaron Johnner, Rouven Modery, Alexander Snastin und Simon Hauth um eine Leistungsbestimmung. Bei allen vier ist es so, dass sie zwar gute Geräte haben, aber an anderen Geräten noch arbeiten müssen, um auf das Niveau der ersten Mannschaft zu kommen.

Turnen

Zweiter Platz beim Gaumannschaftsturnen



Mannschaft des TSV

Foto: Pr.

Beim Gaumannschaftsturnen in Obergrombach hatten es unsere Turner mit drei Gegnern zu tun. Insgesamt wollten wir aber einen guten Wettkampf hinlegen. Dies gelang voll und ganz. Unsere drei Leistungsträger Johannes Zisler, Jonas Biedermann und Daniel Lauber turnten fast fehlerlos. Sehr erfreut war der Trainer Peter Biedermann aber auch von den anderen Turnern, welche erstmals in dieser schwierigen Wettkampfkategorie zum Einsatz kamen. Dominik Ripp, Jan Blache (erst 15 Jahre), Camilo Fetzner, Quentin Mandel und Simon Biedermann waren gute Verstärkungen. Dies verspricht ein interessantes Jahr 2020 zu werden. Am Ende lag die TG Kraichgau deutlich vor uns. Diese turnten aber mit drei Turnern aus der Landesligamannschaft der TG.

Wir selbst hielten die Turner aus Philippsburg mit über sieben Punkten und die Nachwuchsrige des TV-Obergrombach mit 14 Punkten deutlich auf Abstand. Mit Jonas Biedermann und Johannes Zisler belegten wir in der Einzelwertung auch noch den dritten und vierten Platz.

Zwei neue Trainer mit Trainer C-Ausbildung beim TSV

Jonas und Dominik arbeiten beide schon mehr als zwei Jahre beim TSV als Übungsleiter und sind auch sonst sehr engagiert und sind als Kampfrichter, als Betreuer in der Jugendarbeit und bei der Durchführung von Wettkämpfen und Veranstaltungen des TSV im Einsatz.

Nun haben Sie im Laufe 2018/19 die beim Badischen Turnerbund notwendigen Lehrgänge zur Ausbildung zum Trainer C absolviert und haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Der TSV gratuliert ihnen hierzu recht herzlich.

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen – beziehungsweise Menschen überhaupt – sich bereit erklären solche ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Alle sind froh und nehmen es fast als selbstverständlich hin, wenn Sie für Ihre Kinder solche Angebote haben. Es wäre schön, wenn daraus auch die Bereitschaft wachsen würde, selbst eine Aufgabe zu übernehmen. Jeder Verein benötigt Hilfe in vielfältiger Form.

Menschen wie Jonas und Dominik und auch alle anderen, welche in einem Ehrenamt tätig sind, verdienen meinen größten Respekt.



Jonas Biedermann und Dominik Ripp
Foto: Pr.

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach**
**Erste Hilfe am Hund**

Fräulein Smilla wird verarztet

Foto: Pr.

Die meisten Menschen haben irgendwann einmal im Leben einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Jedoch die tierärztliche Praxis zeigt, dass viele Tierbesitzer nicht immer in der Lage sind, ihrem oder einem fremden Tier in einer Notsituation Erste Hilfe zu leisten beziehungsweise Unsicherheiten beim Impfschutz et cetera besteht.

Aus diesem Grund organisierten wir einen „Ersten Hilfe Kurs am Hund“. Viele interessierte Teilnehmer trafen sich in unserem Vereinsheim um den von Dr. med. vet. Marcus Erben aus Karlsruhe geleiteten Kurs zu besuchen.

Vorge stellt wurden die verschiedensten Verletzungsmöglichkeiten des Hundes, wie zum Beispiel Schnitt- und Rissverletzungen, Blutungen, Bewusstlosigkeit, Schock, Atemlosigkeit und einiges mehr. Dr. Erben zeigte uns auf, mit welchen eigenen Maßnahmen dem verletzten Hund das Leben gerettet, eine Verschlechterung seiner Lage vermieden beziehungsweise seine Erholung beschleunigt werden kann.

Für die praktische Vorführung stand unsere „Fräulein Smilla“ tapfer zur Verfügung, sodass beispielsweise auch das Tasten des Pulses oder Inaugenscheinnahme der Maulhöhle geübt werden konnte.

Schließlich wurden an diesem Abend noch zahlreiche Fragen beantwortet und die Teilnehmer konnten mit vielen Informationen zu ihren vierbeinigen Freunden heimkehren.

Jahrgänge**Hallo Siedlungsmädchen!**

Zu einer kleinen Weihnachtsfeier treffen wir uns am Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr im „Haus Silbertal“.

Gruß Else

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 5. Dezember, in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach.

I.P.

Jahrgang 1936/1937

Am Donnerstag, 5. Dezember, 18 Uhr treffen wir uns beim „FC im Nebenzimmer“ zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Gruß Else

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 6. Dezember (Nikolausfeier), wie gewohnt um 18 Uhr im Tennisheim in Untergrombach statt. Denkt bitte an das Geschenk für den Krabbelsack! Bis dahin wünsche ich Euch eine schöne Adventszeit! H.F.

Jahrgang 1952 Untergrombach/Büchenau

Wir treffen uns am Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr im Restaurant Severin in Untergrombach.

Parteien**SPD - Ortsverein Untergrombach****Jahreshauptversammlung des SPD Stadtverbands Bruchsal**

Im Zeichen von Wahlen stand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Stadtverbands Bruchsal. Die langjährige Vorsitzende, Britta Brandstätter, ging in ihrer Begrüßung auf die diesjährige Kommunalwahl ein, die den engagierten SPD-Mitgliedern viel abgefordert hatte. Anschließend berichtete Anja Krug, SPD-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, über die aktuelle Ratsarbeit. Dabei hob sie den kommunalen Haushalt für 2020 und zentrale Bauprojekte, wie die Kindergartenneubauten in Heildelheim und Untergrombach, das neue Feuerwehrhaus in Bruchsal und die Gleisquerung am Bahnhof, hervor. Auf die leider auf fünf Mitglieder verkleinerte SPD-Fraktion kämen zahlreiche Aufgaben in unterschiedlichsten Politikfeldern zu. „Das geht nur miteinander! Nur gemeinsam können wir gute Ideen für Bruchsal und die Stadtteile entwickeln. Der Bruchsaler Gemeinderat braucht eine starke SPD-Fraktion, die auch für diejenigen kämpft, die weniger Chancen haben“, mahnte Krug zur Solidarität und Geschlossenheit.

Britta Brandstätter berichtete über die Aktivitäten des Stadtverbandes im abgelaufenen Geschäftsjahr und hob dabei neben der Kommunalwahl das „StammtischkämpferInnenseminar“ hervor. Melanie Ernst, die Kassiererin des Stadtverbandes, berichtete über die ausgeglichene Finanzlage. Kassenprüferin Helga Seemann lobte ihre exakte und transparente Kassenführung. Die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Als neuer Vorsitzender des SPD-Stadtverbands wurde Heribert Gross, der auch dem Ortsverein Untergrombach vorsteht, gewählt. Seine Stellvertretung übernimmt Britta Brandstätter. Neuer Schriftführer ist Sven-Rolf Bennowitz aus Bruchsal, die Kassenführung obliegt weiterhin Melanie Ernst aus Büchenau. Alle Wahlen erfolgten harmonisch und einstimmig. Heribert Gross dankte anschließend den scheidenden Vorstandsmitgliedern und hoffte auf gute gemeinsame Arbeit zum Wohle des SPD-Stadtverbands. Britta Brandstätter und der langjährige SPD-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Jürgen Schmitt, wurden abschließend für ihr großes Engagement mit einem Präsent geehrt. Nach einem Austausch über die kommenden Vorhaben endete die konstruktiv verlaufene Jahreshauptversammlung. Das neue Vorstandsteam um Heribert Gross startet jetzt motiviert in das nächste Arbeitsjahr. A. Krug

– Anzeigen –